Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1783

Greifswald: zu finden bey Anton Ferdinand Röse, 1783

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820702774/phys_0001

DFG

MKB K 5140 (1783)

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0002
DFG

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820702774/phys_0003

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher

Haus- u. Staats-Calender

auf das Jahr der Christen 1783.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung

gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten, und andere nützliche Bemerkungen

auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathem. und Experimental-Physik zu Greifswald.

Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden bey Anton Ferdinand Röse.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0005
DFG

Auszug des PRIVILEGII

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, ꝛc. ꝛc.

Nachdem der Veste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeynet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenientz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern ꝛc. ꝛc. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren gnädigst verstatten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern, Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr. (L. S.)

A64/12373
WAB Schwerin
Am Dom 2

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0006
DFG

Das 1783ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zählet in demselben:

Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5732	Nach Aufrichtung der Universität Rostock	364
Nach der Sündfluth	4076	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	82
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1713	Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	17
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1196	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburgstrelitz, Adolph Friedrich IV.	45
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	683	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	30
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	100	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin. Friedrich	66
Nach der Victorie beym Schellenberg	79	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	28
Nach der Reformation des seligen Lutheri	266	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1828
Nach Annehm. des Lutherthums in Mecklenburg	260	Gregorianischen	201
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confeßion, an Kaiser Carl V.	253	Verbesserten	85
		Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	343

Man zählet ferner:

Von *Constantini Magni* des ersten Christlichen Kaysers Bekehrung zum Christlichen Glauben 1469

Von Anfang der Monarchien:

Der Babilonier	3956	Der Perser	2220
Der Griechen	2110	Der Römer	1834

Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich 343

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	3998	Spanien	3951
Dännemark	2858	England	2843
Frankreich	1265	Säracenen	1192
Ungarn	1181	Pohlen	781
Böhmen	693	Preussen	83

Von Anfang der Moscowitischen Regierung	918
Von Anfang der Türkischen Regierung	483
Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich	771
Von Anrichtung des Kayserl. Cammer-Gerichts zu Speyer	288
Von Verlegung desselben nach Wetzlar	94
Von Erwählung Pabst *Pius VI.*	8

Von der Regierung des Kaisers und der Könige:

Josephi des *II.* Römischen Kaisers	17
" " " in Ungarn und Böhmen	2
Ludwig des *XVI.* in Frankreich	9
Maria Francisca Isabelle in Portugal	6
Gustavi III. in Schweden	12
Christians des *VII.* in Dännemark	17
Friderici in Preussen	42
Georgii des *III.* in England	24
Caroli des *III.* in Spanien	25
Stanislai Augusti in Polen	18
Ferdinandi des *III.* in Sicilien und Neapel	25
Victor Amadei in Sardinien und Savoyen	10

Von der Regierung der jetzigen Churfürsten:

Friderici Caroli Josephi zu Maynz	9
Clemens Wenceslai zu Trier	19
Maximilian Friedrichs zu Cöln	23
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz-Bayern	40
Friderici Augusti zu Sachsen	19
Friderici zu Brandenburg	42
Georgii des *III.* zu Hannover	24

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

17 Die güldene Zahl 17
26 Die Epacten 7
28 Der Sonnen-Circul 28
1 Der Römer Zins-Zahl 1
E Sonntags-Buchstaben A

9 Wochen 6 Tage zwischen Weihnachten und Fastnacht 9 Wochen 2 Tage.
17 April. Der österliche Vollmond 9 April.
20 April. Das heilige Oster-Fest. 16 April.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0007
DFG

Gebrauch der jedem Monath beygefügten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne beweget, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht lieget; zweytens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Æquator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstande von der Sonne, so scheinet sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Æquatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Æquators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Æquator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaas nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Æquator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeiget: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeiget. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzet worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandeln, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calender aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Æquation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Æquation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Æquation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Zirkel auf 12 richten, an welchem Tage man will. Z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit beweget, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittel-Punkt der Sonne in dem Mittag stehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem grossern abgezogen, der Ueberrest zeiget alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklärung

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	♈	Waage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheinet, wird in zwolf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fänget an zu zählen von der Zeit, in welcher im Frühjahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☽ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber blos durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

☌ *Conjunctio*, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. ☌☉♀ u. ☌☉☿ ist bald superior, da ♀ oder ☿ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und weñ ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

☍ *Oppositio*, Gegenschein, wann sie einander gegenüber, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobey zu merken, daß blos die obern Planeten, ♄, ♃, ♂ nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ☿.

⚹ *Sextilis*, Gesechsterschein, ist, wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ *Quadratus*, Gevierterschein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ *Trigonus*, Gedrittelschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

🌑 Neumond ist die Zusammenkunft ☉ und ☽.

☽ Erste Viertel ist der Gevierteschein der ☉ und ☽ nach der Conjunction.

🌕 Vollmond (roth gedruckt) ist die Oppositio oder Gegenschein der ☉ und ☽.

☾ Letzte Viertel (roth gedruckt) ist der Gevierteschein der ☉ und ☽ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. Z. E. ☌♄, □♂ ꝛc. bedeutet ☌☽♄, □☽♂. Die rothgedruckten Zeichen zeigen die Zusamenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet blos die untern Planeten ♀ und ☿ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernet scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgängig, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus ♈ in ♉, aus ♉ in ♊, u. s. w. beweget.

R. oder Retr. d. i. *Retrogradus*, rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheinet. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol als die andern Planeten um die Sonne beweget.

Vm. heißt Vormittag.	M. m. ist: Minuten.
Nm. Nachmittag.	S. Secunden.
M. Nachts. Fr. fr. Frühe.	A. u. U. Auf- u. Untergang
Z. Zeichen. Gr. Grad.	U. Uhr. V. Viertel.
St. st. Stunden.	Tl. heißt Tageslänge.

Bemerkung der vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20 März um 5 Uhr 58 Min. Nachm. da die Sonne in den ♈ Widder tritt, und ist alsdann Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Junii um 4 Uhr 5 Minuten Nachmittags, da die Sonne in den ♋ Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 23sten September, um 5 Uhr 39 Minuten früh mit dem Eintritt der Sonne in die ♎ Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December um 10 Uhr 6 Minuten Abends, da die Sonne in den ♑ Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre 6 Finsternisse, 4 an der Sonne und 2 an den Mond, die erstern sind insgesamt nur partiale, das ist, es wird nur ein Theil der Sonnenscheibe von dem Mond bedeckt, und alle über unserm Horizont unsichtbar; die beyden Mondfinsternisse aber sind total und können über unserm Horizont beobachtet werden.

Die erste Sonnenfinsterniß fällt des Morgens auf den 3. März um 8 Uhr 5 Min., wegen der großen südlichen Breite des Mondes kann sie nur in den Gegenden nahe an dem Südpol bemerket werden. Die gröste Verfinsterung der Sonnenscheibe erstreckt sich nicht über 3 Zoll.

Die zwote Sonnenfinsterniß, welche den 1. April, nachdem die Sonne bereits über unserm Horizont untergegangen, fällt, ist nur in den nordöstlichen Gegenden Asiens sichtbar. Die gröste Verdunklung der Sonnenscheibe ist auch kaum $2\frac{1}{2}$ Zoll.

Die dritte Sonnenfinsterniß ereignet sich den 27 Aug um Mittern., und ist in den Provinzen des Nordamerika von Florida an bis an den Nordpol zu beobachten, auch wird die Sonnenscheibe nicht über $3\frac{1}{2}$ Zoll von dem Mond bedeckt.

Die vierte Sonnenfinsterniß ereignet sich den 26. Sept. Nachm., aber wegen der großen südlichen Breite des Mondes kann auch dieselbe nur in den Gegenden des südlichen Amerika, und zwar in der Magellanischen Meerenge, dem Horns Vorgebürge und im südl. Ocean gesehen werden. Die größte Verfinsterung ist $3\frac{1}{2}$ Zoll.

Die erste Mondfinsterniß erscheinet den 18. März Abends nach 8 Uhr unserer Zeit, sie ist total und kann in ganz Europa, Africa, und dem größten Theil von Asien, vom Anfang bis zum Ende beobachtet werden. Der Anfang derselben ist um 8 Uhr 24 Min., von der gänzlichen Verdunklung um 8 Uhr 55 Min., das Mittel der totalen Verfinsterung um 10 Uhr 16 Min., das Ende der gänzlichen Verdunklung um 11 Uhr 38 Min., das völlige Ende aber den 19ten früh um 8 Min. auf 1 Uhr. Die Dauer also der gänzlichen Verdunklung des Mondes ist 2 Stunden 42 Min. und die Dauer der ganzen Finsterniß 3 Stunden 44 Minuten.

Die zwote totale Mondfinsterniß begiebt sich in der Nacht vom 10. auf den 11. September und ist gleichfalls in ganz Europa und Africa, in den westlichen Provinzen von Asien, und den östlichen von Südamerika, von Anfang bis zum Ende sichtbar. Der Anfang der Finsterniß, den 10ten, ist um 10 Uhr 40 Min. Abends. Der Anfang der gänzlichen Verdunklung der Mondscheibe um 11 Uhr $9\frac{1}{2}$ Min. Das Mittel derselben den 11. um 30 Min. auf 1 Uhr früh. Das Ende der gänzlichen Verdunklung um 1 Uhr $50\frac{1}{2}$ Min. Das völlige Ende der Finsterniß um 2 Uhr 20 Min. Es ist also die Dauer der gänzlichen Finsterniß 3 Stunden 40 Min. Die Dauer der totalen Verdunklung 2 Stunden 41 Min.

Den 31. Aug. wird die Venus vom Mond bedeckt. Der Planet verbirgt sich hinter den dunklen Mondrand um halb fünf Uhr Nachm., und tritt am westl. hellen Rand um $5\frac{1}{2}$ Uhr wieder hervor. Ohnerachtet es noch Tag ist, so kann diese Erscheinung bey hellem Wetter, entweder mit bloßen Augen, oder vermittelst eines mittelmäßigen Fernrohrs beobachtet werden.

Die ordentlichen drey Buß- und Bet-Tage, außer dem Charfreytag sind:

Der Erste am Freytage vor Reminiscere. Ist der 14te März.
Der Zweyte am Freytage nach Margarethen. Ist der 18te Julius.
Der Dritte am Freytage in der letzten Trinitatis-Woche. Ist der 28ste November.

Reductio

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Oerter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden 53°. 22′. 45″.
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist 31°. 31′. 45″.

Oerter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.	Min.	Sec.		St.	Min.	Sec.
Amsterdam	0	34	19	Kiel	0	9	23
Altorf	0	9	13	Leipzig	0	4	55
Augspurg	0	10	25	Lissabon	1	27	55
Basel	0	23	55	London	0	54	36
Bergen in Norwegen	0	25	34	Madrit	1	9	18
Berlin	0	0	26	Magdeburg	0	7	55
Brandenburg	0	0	34	Marburg	0	19	9
Braunschweig	0	10	25	Mayland	0	16	55
Bremen	0	21	56	Nürnberg	0	9	59
Cadix	1	18	43	Padua	0	6	1
Cassel	0	16	55	Paris	0	44	45
Cleve	0	28	50	Regenspurg	0	7	56
Cöln am Rhein	0	25	55	Rom	0	3	35
Copenhagen	0	3	14	Rostock	0	4	4
Embden	0	16	32	Stade	0	15	36
Erfurt	0	9	46	Straßburg	0	22	55
Frankfurt am Mayn	0	19	55	Turin	0	22	35
Halle	0	7	50	Uranienburg	0	2	45
Hamburg	0	13	59	Venedig	0	3	35
Hannover	0	14	56	Wismar	0	5	43
Helmstädt	0	11	10	Wittenberg in Sachsen	0	2	51

Oerter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

	St.	Min.	Sec.
Archangel in Rußland	1	41	25
Breslau	0	14	15
Danzig	0	29	49
Dresden	0	1	9
Frankfurt an der Oder	0	2	45
Greifswald	0	0	30
Konigsberg in Preussen	0	32	15
St. Petersburg	1	7	5
Prag	0	4	45
Riga	0	44	39
Stargard	0	6	31
Stettin	0	4	35
Stockholm	0	19	0
Stralsund	0	0	3
Upsal	0	16	45
Warschau	0	32	5
Wien	0	13	25

Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☉		Kleinste Weite von der ☉	
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	½ Diam. Terræ	6754	½ Diam. Terræ
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016		15796	
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374		21626	
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630		30426	
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900		108900	
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870		197802	

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynahe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationen der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weichet um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

	Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.		Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.		
1	1 T. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1	5	667	½ Diam. ♃
2	3 T. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2	9	017	
3	7 T. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3	14	384	
4	16 T. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4	25	299	

	Umlauf der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.		Ihre Weite von dessen Mittelpunkt		
1	1 T. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1	2	10	½ Diam. ann. ♄
2	2 T. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2	2	69	
3	4 T. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3	3	75	
4	15 T. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4	8	70	
5	79 T. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5	25	35	

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0011
DFG

I. Monat.	1783. Verbesserter JANUAR.	☉Lauf in Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. Auf. fr	1782. Julianischer DECEMBR.	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Mitwoch	1 Neu Jahr	11. 2	♑ 22	☾Erdn. ☿☌♃☌☉ inm.	6. 2	21 Thom. Apost	8.23	3.37
Donnerst.	2 Abel, Seth	12. 3	♒ 8	☉☌☿ sup. ☌♄ ✶♂	8. 0	22 Beata	8.22	3.38
Freytag	3 Enoch	13. 4	♒ 23	8 U. 34 m. fr.	Unt. A	23 Victoria	8.22	3.38
Sonnab.	4 Methusala	14. 6	♓ 7	□♂ veränderlich	5. 0	24 Adam, Eva	8.21	3.39
1 Woche.	Sont. nach N. J.	Ev. Von der Taufe Christi, Matth. 3, 13-17.				Heil. Christfest.	Tgl. 7 st. 18 m	
Sonntag	5 Simeon	15. 7	♓ 22	☽in ♎ Schneegestöber	6. 2	25 H. Christfest	8.20	3.40
Montag	6 Hell. 3 Kön.	16. 8	♈ 6	✶♄ ✶☿ mit untermisch-	8. 0	26 Stephanus	8.19	3.41
Dienstag	7 Julianus	17. 9	♈ 19	✶☉ ✶♃ △♂ ✶♀ ten	9. 2	27 Joh. Ev.	8.18	3.42
Mitwoch	8 Erhardus	18.10	♉ 2	Regen und Hagel,	10. 3	28 Kindertag	8.17	3.43
Donnerst.	9 Beatus	19.12	♉ 15	□♄ □♃ □☿	Unt. fr	29 Noah	8.16	3.44
Freytag	10 Paul Einsid	20.13	♉ 27	10 U. 16 m. Vorm.	12. 1	30 David	8.15	3.45
Sonnab.	11 Hyginius	21.14	♊ 9	✶☌♂ △♄ ☌♂ kühle,	1. 1	31 Sylvester	8.14	3.46
2 Woche.	1 post Epiphan.	Evang. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.				Neu Jahr.	Tgl. 7 st. 32 m	
Sonntag	12 Reinhold	22.15	♊ 21	☌☉☿ sup. △☉ △♃ △☿	2. 2	1 Neujahr	8.12	3.48
Montag	13 Hilarius	23.16	♋ 3	♀ in ♒ △♀ geringe	3. 3	2 Ab. Seth	8.11	3.49
Dienstag	14 Felix	24.17	♋ 15	☾Erdfern Kälte, trübe	5. 0	3 Enoch	8.10	3.50
Mitwoch	15 Maurus	25.18	♋ 27	☽in ♒ Schneegestöber	6. 1	4 Methus.	8. 9	3.51
Donnerst.	16 Marcellus	26.19	♌ 15	☌♄ sonst gelinde Witte-	7. 1	5 Simeon	8. 8	3.52
Freytag	17 Antonius	27.21	♌ 27	☌♃ △♂ rung,	8. 0	6 H. 3 Kön.	8. 7	3.53
Sonnab.	18 Prisca	28.22	♍ 3	3 U. 5 m. Nm.	Auf A	7 Julian	8. 5	3.55
3 Woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11.				1 post Epiphan.	Tgl. 7 st. 50 m	
Sonntag	19 Sara	29.23	♍ 15	□♂ dunkle und neblich-	5. 0	8 Erhard	8. 3	3.57
Montag	20 Fab. Seb.	♑ 24	♍ 28	te Luft mit abwechseln-	6. 1	9 Beatus	8. 1	3.59
Dienstag	21 Agneta	1.25	♎ 11	△☉ △♄ den Regen,	7. 2	10 Paul Einsid	8. 0	4. 0
Mitwoch	22 Vicentius	2.26	♎ 24	△♃ ✶♂ sehr verände-	8. 3	11 Hyginius	7.58	4. 2
Donnerst.	23 Emerentia	3.27	♏ 7	□♄ liche Witterung,	10. 1	12 Reinhold	7.56	4. 4
Freytag	24 Timotheus	4.28	♏ 20	☿ in ♓ □♃ △♀ △☿	11. 2	13 Hilarius	7.54	4. 6
Sonnab.	25 Pauli Bek.	5.29	♐ 4	☌☿♂ ✶♃♃ ✶♄ unser	Auf. fr	14 Felix	7.52	4. 8
4 Woche.	3 post Epiphan.	Ev. Vom Hauptm. zu Capernaum. Matt. 8, 1-13.				2 post Epiphan.	Tgl. 8 st. 16 m	
Sonntag	26 Polycarpus	6.30	♐ 18	☾ 3 U. 58 m. fr. ✶♃	12. 3	15 Maurus	7.49	4.11
Montag	27 Chrysostom	7.31	♑ 2	□☿ neblicht und	2. 1	16 Marcellus	7.47	4.13
Dienstag	28 Carolus	8.32	♑ 17	☾Erdn. ✶☉ ✶☿ sehr	3. 3	17 Antonius	7.45	4.15
Mitwoch	29 Samuel	9.33	♒ 1	viel Regen mit unter-	5. 1	18 Prisca	7.42	4.18
Donnerst.	30 Adelgunda	10.33	♒ 16	☿ in ♈ ☌♄ ☌♃ ✶♂ ✶☿	6. 2	19 Sara	7.40	4.20
Freytag	31 Virgilius	11.34	♓ 1	mischten Schneegestöber.	7. 1	20 Seb. Seb.	7.38	4.22

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 3ten um 8 Uhr 34 Min. früh.
Das erste Viertel ist den 10ten um 10 Uhr 16 Min. Vormittags.
Der Vollmond ist den 18ten um 3 Uhr 5 Min. Nachmittags.
Das letzte Viertel ist den 26sten um 3 Uhr 58 Min. früh.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0012
DFG

14 Kakeldutt Krug
— Wittengsche Haaß.
Term: ad rotulandum in cäa Lutz ad Leue,
ist abgeschrieben

Von

der wunderbaren Verbindung

der Creaturen

in Ansehung ihres Nutzens untereinander und in Beziehung auf den Menschen.

Alle Dinge, die von der gütigen Hand des Schöpfers auf unsrer Erde hervorgebracht werden, haben unter sich einen bewunderungswürdigen Zusammenhang, und dienen einander zum gemeinschaftlichen Nutzen und Erhaltung. Selbst die Erdkugel an und für sich betrachtet hat nebst den Felsen mit den darin verborgnen Mineralien und Fosilien von den Elementen seinen Ursprung und Wachsthum. Die Gewächse, Bäume, Pflanzen, Gräser, Moose bekommen aus der Erde ihren Unterhalt, und die Thiere wiederum aus den Gewächsen. Alle diese Dinge werden, wenn sie die von dem Schöpfer ihnen vorgeschriebene Dienste geleistet haben, in ihren ersten Grundstof aufgelöset. Die Erde wird der Pflanze, die Pflanze dem Wurm, der Wurm dem Vogel, der Vogel dem wilden Thier zur Nahrung; und so ernähret sich umgekehrt von dem wilden Thier der Habicht, von dem Habicht der Wurm, von dem Wurm die Pflanze, und von der Pflanze die Erde. Selbst der Mensch, der dieses alles zu seinem Gebrauch anwendet, wird nicht selten dem Habicht, dem Fisch, dem Wurm und der Erde zum Raub. Es gehet alles in einem Kreißlauf herum.

Die

1783. Römischer Januarius		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	Jenner XXXI Tage. Tags- (Anbr. nach 7 Uhr. (Absch. nach 4 Uhr.
CAL.	Jan.	28.3	1	
IV		27.9	2	
III	Non.	27.5	3	
Pridie		27.1	4	
Sonn. n. Neuj.		⊙	⊙	
NONAE		26.5	5	
VIII	Januar.	26.1	6	
VII		25.7	7	
VI		25.2	8	
V	Idus	24.5	9	
IV		24.0	10	
III		23.1	11	
1 post Epiph.		⊙	⊙	
Pridie		22.4	12	
IDUS	Januarii ante	21.9	13	
XIX		21.4	14	
XVIII		20.6	15	
XVII		19.8	16	
XVI		19.0	17	
XV		18.3	18	
2 post Epiph.		⊙	⊙	
XIV		17.6	19	
XIII		17.0	20	
XII	Calendas	16.1	21	
XI		15.4	22	
X		14.5	23	
IX		13.8	24	
VIII		13.0	25	
3 post Epiph.		⊙	⊙	
VII		12.3	26	
VI	Februarii.	11.4	27	
V		10.6	28	
IV		9.7	29	
III		9.0	30	
Pridie		8.2	31	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. fr. stund.	min.	♃ Aufg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. fr. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.	♀ Aufg. früh. stund.	min.
1	7.	51.	8.	22.	4.	41.	3.	29.	8.	8.
11	7.	13.	7.	46.	4.	35.	3.	49.	8.	18.
21	6.	35.	7.	14.	4.	28.	4.	17.	U. 4.	23. A.

B

II. Monat.	1783. Verbesserter FEBRUAR.	☉Lauf in Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer JANUAR.	☉ Aufg St.m.	☉ Unt. St.m.
Sonnab.	1 Brigitta	12.35	♑16	7 U. 43 m. Ab. □☽ Unt.A		21 Agneta	7.40	4.20
5 Woche.	4 post Epiphan.	Ev. Jesus bedräuet den Wind, Matth. 8, 23-27.				3 post Epiphan.	Tgl. 8 St. 40 m.	
Sonntag	2 Mar. Rein.	13.36	♒ 0	□♂ klärt sich etwas auf	5. 2	22 Vicentius	7.38	4.22
Montag	3 Blasius	14.37	♒14	✶♄ ✶♃ Schneegestöber	6. 3	23 Emerentia	7.37	4.23
Dienstag	4 Veronica	15.38	♒27	☿in ♉ △♂ ☌♀ ✶☿ mit	8. 0	24 Timotheus	7.35	4.25
Mitwoch	5 Agatha	16.38	♓10	□♄ Regen bey war-	9. 2	25 Pauli Bek.	7.33	4.27
Donnerst.	6 Dorothea	17.39	♓23	□♃ mer und trüber Luft,	11. 0	26 Polycarpus	7.31	4.29
Freytag	7 Richardus	18.40	♈ 5	△♄ ziemlich feucht und	Unt.fr.	27 Chrysostom.	7.29	4.31
Sonnab.	8 Salomon	19.41	♈17	✶☉☿ △♃ ✶♀ neblicht	12. 1	28 Carolus	7.27	4.33
6 Woche.	5 post Epiphan.	Ev. Vom Unkraut im Waitzen, Matt. 13, 24-30.				4 post Epiphan.	Tgl. 9 St. 6 m.	
Sonntag	9 Apollonia	20.41	♈29	6 U. 13 m. fr. ☿in ♊	1. 2	29 Samuel	7.25	4.35
Montag	10 Scholastica	21.42	♉11	□☉♂ □♀ ☌☿	2. 3	30 Adelgunda	7.23	4.37
Dienstag	11 Euphrosina	22.43	♉23	☾ Erdf. stürmisch mit	4. 0	31 Virgilius	7.20	4.40
Mitwoch	12 Eulalia	23.43	♊ 5	☌♄ abwechselnden Re-	5. 0	1 Brigitta	7.18	4.42
Donnerst.	13 Benignus	24.44	♊17	□☉☿ ☌♃ gen und	5. 3	2 M. Rein.	7.16	4.44
Freytag	14 Valentinus	25.44	♊29	☿in ♋ △♂ △♀ Son-	6. 2	3 Blasius	7.14	4.46
Sonnab.	15 Faustinus	26.45	♋12	nenschein bey heiterer Luft	6. 3	4 Veron.	7.12	4.48
7 Woche.	Septuages.	Von den Arbeitern im Weinberg, Matt. 20, 1-16.				5 post Epiphan.	Tgl. 9 St. 36 m.	
Sonntag	16 Juliana	27.45	♋24	□♂ sehr verän-	Auf A	5 Agatha	7.10	4.50
Montag	17 Alexander	28.46	♌ 7	7 U. 56 m. fr. △♄	5. 1	6 Dorothea	7. 8	4.52
Dienstag	18 Concordia	29.46	♌20	△♃ ✶♂ ✶☿ derliche	6. 2	7 Richardus	7. 6	4.54
Mitwoch	19 Sim. Apost	♎ 4.47	♍ 4	☿in ♌ ☌♀ Witterung,	8. 0	8 Salomon	7. 4	4.56
Donnerst.	20 Eucharius	1.47	♍17	□♄ □♃ □☿ neblicht	9. 1	9 Apollonia	7. 1	4.59
Freytag	21 Esaias	2.47	♎ 1	☿in ♍ und regenhaft,	10. 3	10 Scholastica	6.59	5. 1
Sonnab.	22 Pet. Stuhl.	3.48	♎15	✶♄ gelindes Wetter,	Auf.fr	11 Euphrosina	6.57	5. 3
8 Woche.	Sexagesim.	Evang. Von viererley Acker, Luc. 8, 4-15.				Septuagesim.	Tgl. 10 St. 6 m	
Sonntag	23 Serenus	4.48	♎29	✶♃ ♂♂ (△☿	12. 1	12 Eulalia	6.55	5. 5
Montag	24 Matthias	5.48	♏13	12 U. 10 m. N. ✶☉♄	1. 3	13 Benignus	6.52	5. 8
Dienstag	25 Victorinus	6.48	♏27	☿ in ♏ ☾ Erdn. △☿	3. 1	14 Valentinus	6.50	5.10
Mitwoch	26 Claudianus	7.49	♐11	♂♄ □☿ klärt sich auf, die	4. 2	15 Faustinus	6.48	5.12
Donnerst.	27 Leander	8.49	♐26	☉☿ inf. ☌♃ ✶♂ Kälte	5. 1	16 Juliana	6.46	5.14
Freytag	28 Justus	9.49	♑10	✶☿ stellt sich wieder ein.	6. 0	17 Alexander	6.43	5.17

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 1sten um 7 Uhr 43 Minuten Abends.
Das erste Viertel ist den 9ten um 6 Uhr 13 Minuten früh.
Der Vollmond ist den 17ten um 7 Uhr 56 Minuten früh.
Das letzte Viertel ist den 24sten um 12 Uhr 10 Minuten Nachmittags.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0016
DFG

6. Liquid. T. wegen des Schmidtschen Hauses

25 Term: wegen Reincken Hauses.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0017
DFG

Die Natur hat jedes Ding um des andern willen, keines aber für sich allein gemacht. Der Tiger, der Luchs, der Bär, der Hermelin, die Füchse nebst vielen andern Thieren geben ihr Fleisch und Felle zum Gebrauch anderer her. Die Hunde durchstreichen die Felder und Wälder, sie jagen für unsern Tisch den Hirsch, das Schwein, Hasen und Geflügel auf, ohne bey dieser Arbeit viel für sich zu gewinnen. Das Pferd, der Elephant, das Kamel und der Esel sind zu Tragung der Lasten, der Ochs zum Hacken und das Pferd zum Pflug gewohnt. Die Kuh giebt Milch das Schaf Wolle. Das Schwein und der Igel graben in die Erde, der Maulwurf durchwühlet sie, damit sich die Pflanzen und Gräser desto leichter durch ihren Saamen fortpflanzen können. Der Falke dienet zur Jagd, und die Henne leget Eyer. Der Hahn weckt uns früh auf, und bey Tage vergnügt uns der Gesang der Vögel. Unsere Ohren werden morgens und abends durch die Amsel und Lerche, des Nachts durch das Schlagen der Nachtigal, die Augen aber durch die stolzen Federn des Pfauen und anderer Vögel gerühret.

Unsere Gegenden werden im angehenden Frühling von den Störchen, Kranichen, Reyhern, Schwanen, Gänsen, Enten, Schwalben, Stahren und Finken besucht. Im Herbst ziehen sie wieder nach Süden zurück, damit sie mehr als einem Volk Nutzen schaffen.

Die Fische müssen sich aus den sichern Abgründen des Weltmeeres an die ihnen gefährliche Ufer wagen, die Flüße hinauf schwimmen, und von einem Vorgebürge zum andern herumschweifen; und dieses alles zu gewissen Zeiten, damit sie von

1783. Römischer Februar.		Uhren-Tabell secund.	Tage.	Hornung XXVIII Tage. Tags- (Anbr. nach 6 Uhr. (Absch. vor 6 Uhr.
CAL. Febr.		7.4	1	
4 post Epiph.		☉	☉	
IV	Non. Februar.	6.5	2	
III		5.8	3	
Pridie		4.8	4	
NONAE		3.9	5	
VIII		3.1	6	
VII		2.4	7	
VI		1.6	8	
5 post Epiph.		☉	☉	
V	Idus Februarii	0.9	9	
IV		0.0	10	
III		0.9	11	
Pridie		1.6	12	
IDUS		2.3	13	
XVI		3.1	14	
XV		4.3	15	
Septuages		☉	☉	
XIV	ante Calendas	4.6	16	
XIII		5.3	17	
XII		5.9	18	
XI		6.7	19	
X		7.2	20	
IX		7.9	21	
VIII		8.5	22	
Sexagesim.		☉	☉	
VII	Martii.	9.2	23	
VI		9.6	24	
V		10.2	25	
IV		10.7	26	
III		11.4	27	
Pridie		11.8	28	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. fr. stund.	min.	♃ Aufg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. fr. stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	5.	52.	6.	36.	4.	23.	4.	53.	5.	38.
11	5.	10.	6.	13.	4.	18.	5.	29.	6.	30.
21	4.	42.	5.	30.	4.	10.	6.	11.	6.	14.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0019
DFG

III. Monat.	1783. Verbesserter MARTIUS	☉Lauf in Gr.m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer FEBRUAR.	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Sonnab.	1 Albinus	10.49	♑24	☿ in ♐ △♃ ☌♀ die	Aufs.	18 Concordia	6.42	5.18
9 Woche.	Esto mihi.	Ev. Jesus heilet den Blinden, Luc. 18, 31-43.				Sexagesimae.	Tl. 10st. 36m	
Sonntag	2 Symplicius	11.49	♒ 8	☐♂ Kälte läßt	6. 2	19 Sim. Apost	6,40	5.20
Montag	3 Kunigunda	12.49	♒22	8U. 7 m. Vm. (un-	Unt. A	20 Eucharius	6.38	5.22
Dienstag	4 Fastnacht	13.49	♑ 5	△♂ ☌♀ sichtb. ☉finst.	7. 1	21 Esaias	6.36	5.24
Mitwoch	5 Asch. Mitt.	14.49	♑18	☿ in ♒ ☐♄ ☐♃ ☌☿	8. 2	22 Pet. Stuhl.	6.34	5.26
Donnerst.	6 Gottfried	15.49	♑ 1	☐♄☿ nach, wird aber	9. 3	23 Serenus	6.31	5.29
Freytag	7 Perpetua	16.49	♑13	☐♃☿ sehr windig mit	11. 1	24 Matthias	6.29	5.31
Sonnab.	8 Cyprianus	17.49	♑25	☌☉ △♄ △♃ Schnee,	Unt. fr	25 Victorinus	6.27	5.33
10 Woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matt 4, 1-11.				Esto mihi.	Tgl. 11st. 6m	
Sonntag	9 Prudentius	18.49	♌ 7	☌♄♂ ☌♂ sehr heitere	12. 2	26 Claudianus	6.25	5.35
Montag	10 Michäus	19.49	♌19	(△♄♀ △♃♀ ☌☿	1. 3	27 Leander	6.23	5.37
Dienstag	11 Constantin	20.49	♍ 1	2U. 54m. fr. ☾ Erdf.	3. 0	28 Fastnacht	6.21	5.39
Mitwoch	12 Quatember	21.48	♍13	Gregorius) ☿ in ♓ in m	3. 3	1 Asch. M.	6.18	5.42
Donnerst.	13 Ernestus	22.48	♍25	△☉ ☌♄ ☌♃ Luft und	4. 2	2 Simpl.	6.16	5.44
Freytag	14 1. Bet-Tag	23.47	♎ 7	△♂ ☐☿ gelind Wetter,	5. 0	3 Kunig.	6.14	5.46
Sonnab.	15 Longinus	24.47	♎20	☐♀ klarer Himmel,	5. 1	4 Adrian.	6.12	5.48
11 Woche.	Reminiscere	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28.				Invocavit.	Tl. 11st. 36m	
Sonntag	16 Gabriel	25.47	♎ 3	☌♄☿ veränderliche aber	5. 2	5 Phocas	6.10	5.50
Montag	17 Gertrud	26.47	♎16	△♄ ☐♂ △♀ △☿	5. 3	6 Gottfrird	6. 8	5.52
Dienstag	18 Patricius	27.46	♎29	10U. 17m. A. sicheb.	Auf. A	7 Perpetua	6. 6	5.54
Mitwoch	19 Josephus	28.46	♏13	☌♂ ☌☿ Finsterniß	7. 0	8 Quatember	6. 3	5.57
Donnerst.	20 Matrona	29.45	♏27	Frühl. ☐♃ warme Luft	8. 2	9 Prudentius	6. 1	5.59
Freytag	21 Benedictus	1.44	♐11	Anf. T. u. N. gleich ☌☿	10. 0	10 Michäus	5.59	6. 1
Sonnab.	22 Raphael	1.44	♐25	☐♃♂ △☉ ☌♃ ☌♀ ☌♂	11. 2	11 Constantin	5.56	6. 4
12 Woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet die Teufel aus, Luc. 11, 14-28.				Reminiscere.	Tgl. 12st. 8m	
Sonntag	23 Theodorus	2.44	♑10	☿ in ♓ neblichter dunk-	Auf. fr	12 Gregorius	5.54	6. 6
Montag	24 Casimirus	3.43	♑24	☾ Erdn. ☌♂ ler	1. 0	13 Ernestus	5.52	6. 8
Dienstag	25 Mar. Verk.	4.42	♒ 8	6U. 53 m. Ab. ☌♄	2. 2	14 Zacharias	5.50	6.10
Mitwoch	26 Emanuel	5.42	♒22	△☉☿ ☌♃ △♀ Himmel	3. 2	15 Longinus	5.47	6.13
Donnerst.	27 Gustavus	6.41	♓ 6	☐☉♄ ☌☉ ☌☿ heitere	4. 0	16 Gabriel	5.45	6.15
Freytag	28 Gideon	7.40	♓20	☐♃♀ ☌♂♄ ☌♂ ☌☿	4. 2	17 Gertrud	5.43	6.17
Sonnab.	29 Eustachius	8.39	♈ 4	☐♃ und warme Luft,	4. 3	18 Patricius	5.41	6.19
13 Woche.	Laetare.	Ev. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15.				Oculi.	Tl. 12st. 38m	
Sonntag	30 Adonias	9.38	♈17	☌♄ ☐♂ beständig Wet-	5. 0	19 Josephus	5.39	6.21
Montag	31 Detlaus	10.37	♉ 0	☿ in ☐ ☌♃ ☌♀ ☐☿ ter.	5. 1	20 Matrona	5.37	6.23

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 3ten um 8 Uhr 7 Minuten Vormittags.
Das erste Viertel ist den 11ten um 2 Uhr 54 Minuten früh.
Der Vollmond ist den 18ten um 10 Uhr 17 Minuten Abend.
Das letzte Viertel ist den 25sten um 6 Uhr 53 Min. Abends.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0020
DFG

6. Term: wegen Liphardten und Canow.

18 Term: zum Verkauf des Albrechtschen Hauses.
— Lepied ateors Termin in Verkauf des Schneider Lembkeschen Hauses.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0021
DFG

von dem Menschen, den Vögeln und andern wilden Thieren haufenweiß können gefangen werden. Die Meergänse sind zu tausenden schaarenweiß auf der offenen See, und treiben die Fische ans Ufer, damit sie desto leichter gefangen werden können. Die Seemöven fliegen den ganzen Tag über der See, und zeigen an, wo der Fisch streichet.

Die große Fliege in Surinam leuchtet zur Nachtzeit, daß die Einwohner gut sehen können. Der Seidenwurm spinnet seine Faden, damit wir Seide tragen können. Die Bienen tragen mit großer Sorgfalt Honig zusammen, das unserm Geschmack eben so angenehm, als heilsam zur Nahrung ist. Das Meer wirft täglich Schnecken und allerley Muscheln aus, damit sich derselben Menschen und Thiere bedienen können.

Gehen wir die menschliche Thaten durch, so werden wir überall eine der Natur ähnliche Absicht antreffen. Der Schiffer vertrauet sein kostbares Leben dem Sturm der Wellen, damit er die fremden Waaren an den bestimmten Ort zur Stelle bringe. Der Soldat opfert sein Blut und Leben dem Vaterland, und dem Wohl seiner Mitbürger auf. Die der Gerechtigkeit vorstehen sollen, sind gänzlich mit den Geschäften anderer beladen. Der Regent und jede Obrigkeit widmet ihre Zeit und Kräfte dem gemeinen Wesen. Die Alten scharren ohne aufhören zusammen, was ihre Kinder und Enkel einmal durchbringen werden. Der Landman streuet den Samen aus, und erndtet, davon doch nur der kleinste Theil seine Scheune anfüllt. So lebet also nichts für sich allein, und ein jegliches Ding ist dem andern zum Nutzen von dem weißesten Urheber der Natur eingerichtet worden.

Hier-

1783. Römischer Martius.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	März XXXI Tage. Tags-(Anbr. zwisch. 4u. 5U / Absch. zwisch. 7u. 8U
CAL. Mart.		12.3	1	
Esto mihi.		⊙	⊙	
VI	Non. Mart.	12.8	2	
V		13.2	3	
IV		13.7	4	
III		14.1	5	
Pridie		14.6	6	
NONAE		15.0	7	
VIII		15.4	8	
Invocavit.		⊙	⊙	
VII	Idus Martii	15.8	9	
VI		16.1	10	
V		16.4	11	
IV		16.7	12	
III		17.1	13	
Pridie		17.3	14	Erster Bet-Tag.
IDUS		17.5	15	
Reminiscere.		⊙	⊙	
XVII	ante Calendas Aprilis.	17.7	16	
XVI		18.1	17	
XV		18.3	18	
XIV		18.3	19	
XIII		18.4	20	
XII		18.5	21	
XI		18.6	22	
Oculi.		⊙	⊙	
X		18.6	23	
IX		18.7	24	
VIII		18.7	25	
VII		18.7	26	
VI		18.6	27	
V		18.5	28	
IV		18.5	29	
Laetare.		⊙	⊙	
III		18.4	30	
Pridie.		18.4	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. fr. stund.	min.	♃ Aufg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. fr. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.	♀ Aufg. fr. stund.	min.
I	4.	23.	5.	14.	4.	6.	6.	39.	6.	10.
II	3.	39.	4.	34.	3.	53.	7.	13.	5.	42.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0023
DFG

IV. Monat.	1783. Verbesserter APRILIS.	☉Lauf in Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. V.	1783. Julianischer MARTIUS.	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Dienstag	1 Theodorus	11.37	♑ 13	9 U. 44 m. Ab. unf. ☿ in ♉ (☉ finst.	Unt. A. 7. 3	21 Benedictus	5.35	6.25
Mitwoch	2 Mar. Egypt	12.45	♑ 26			22 Raphael	5.33	6.27
Donnerst.	3 Ferdinand	13.35	♒ 8	□☉♄) △♄ △☿ heitre	9. 0	23 Theodorus	5.30	6.30
Freytag	4 Ambrosius	14.34	♒ 21	△♃ warme Luft mit	10. 1	24 Casimirus	5.28	6.32
Sonnab.	5 Maximilian	15.33	♓ 3	☌♄☿ Strichregen,	11. 2	25 Mar. Verk.	5.26	6.34
14 Woche	Judica.	Die Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8, 46-59				Laetare.	Tgl. 13 st. 8 m	
Sonntag	6 Cölestinus	16.30	♓ 15	☾ Erdf. ✶☉ ☌♀ helles	Unt. fr.	26 Emanuel	5.24	6.36
Montag	7 Aaron	17.30	♓ 27	☌♂ und warmes Wet-	12. 3	27 Gustavus	5.22	6.38
Dienstag	8 Liborius	18.29	♈ 9	☌♃♂ ☌♄ ter,	1. 3	28 Gideon	5.20	6.40
Mitwoch	9 Bogislaus	19.28	♈ 21	10 U. 35 m. Ab. ☌♃	2. 2	29 Eustachius	5.18	6.42
Donnerst.	10 Ezechiel	20.27	♉ 3	✶☉♀ ☌♃☿ wird stür-	3. 0	30 Adonias	5.16	6.44
Freytag	11 Leo	21.26	♉ 15	△☉♂ ✶☿ misch und	3. 2	31 Detlaus	5.14	6.46
Sonnab.	12 Julius	22.24	♉ 27	☿ in ♒ △☉ △♂ reg-	3. 3	1 Theod.	5.12	6.48
15 Woche.	Palmarum	Christi Einzug zu Jerusalem, Matth. 21, 1-9.				Judica.	Tl. 13 st. 36 m	
Sonntag	13 Justinus	23.23	♊ 10	☌♄♀ △♄ nigte Wit-	4. 0	2 Mar. Eg.	5.10	6.50
Montag	14 Tiburtius	24.22	♊ 24	△♃ □♂ □♀ △☿ terung	4. 1	3 Ferdin.	5. 8	6.52
Dienstag	15 Olympia	25.20	♋ 7	□♄ Donnerwetter mit	4. 2	4 Ambros.	5. 5	6.55
Mitwoch	16 Charisius	26.19	♋ 21	□♃ Regen und	4. 3	5 Maximilian	5. 3	6.57
Donnerst.	17 Gründonn.	27.17	♌ 6	9 U. 42 m. V. ✶♂	Auf. A.	6 Cölestinus	5. 1	6.59
Freytag	18 Charfreyt.	28.16	♌ 20	♀ in ♌ ✶♄ ✶♃ △☿	9. 1	7 Aaron	4.58	7. 2
Sonnab.	19 Timon	29.14	♍ 5	△☿♂ ☌♀ untermischten	10. 3	8 Librius	4.56	7. 4
16 Woche.	Ostern Pascha.	Fest-Evangelia, Marc. 16, 1-8. Luc. 24, 13-35.				Palmarum.	Tgl. 14 st. 8 m	
Sonntag	20 Heil. Oster.	♍ 13	♎ 20	✶☉♀ ☌♄♀ Hagel,	Auf. fr.	9 Bogislaus	4 54	7. 6
Montag	21 Ostermont.	1.11	♎ 4	□☉♃ ☿ in ☍ ☾ Erdn.	12. 1	10 Ezechiel	4.52	7. 8
Dienstag	22 Osterdienst.	2.10	♎ 19	□☉☿ ✶☌♂☿ ♂♄ ✶☿	1. 3	11 Leo	4.50	7.10
Mitwoch	23 Georgius	3. 8	♏ 3	☌♃ warme Luft,	2. 1	12 Julius	4.48	7.12
Donnerst.	24 Albertus	4. 6	♏ 17	1 U. 18 min. früh	2. 3	13 Gründonn.	4.46	7.14
Freytag	25 Marcus	5. 5	♐ 0	✶☌♂ fruchtbar Wetter,	3. 0	14 Charfreyt.	4.44	7.16
Sonnab.	26 Ezechias	6. 3	♐ 14	☌♂ ☿ in ♉ ✶☉ ✶♄ △♀	3. 1	15 Olympia	4.42	7.18
17 Woche	Quasimodog.	Ev. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31.				Ostern.	Tl. 14 st. 36 m	
Sonntag	27 Anastasius	7. 1	♐ 27	△☉♄ ✶☿ heitre Luft,	3. 2	16 Heil. Oster.	4 40	7.20
Montag	28 Vitalis	8. 0	♑ 14	☿ in ♍ □♄ □♂ gelin-	3. 2	17 Ostermont.	4.38	7.22
Dienstag	29 Reinmund	8.58	♑ 27	□♃☿ □♃ △♀ der Re-	3. 3	18 Osterdienst.	4.36	7.24
Mitwoch	30 Erastus	9.56	♒ 5	△♂ gen, wird wieder klar	4. 0	19 Timon	4.34	7.26

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 1sten um 9 Uhr 44 Minuten Abends.
Das erste Viertel ist den 9ten um 10 Uhr 35 Minuten Abends.
Der Vollmond ist den 17ten um 9 Uhr 42 Minuten Vormittags.
Das letzte Viertel ist den 24sten um 1 Uhr 18 Min. früh.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0024
DFG

1, Term: wegen des Albrechtschen Hauses.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0025
DFG

Hieraus ist also der gegründete Schluß auf die Pflichten zu machen, die wir einander schuldig sind. Wer stark ist, soll dem andern mit seinen Kräften zu Hülfe kommen; wer mehr Verstand besitzet, soll andern Rath geben, und zurecht weisen; wer Wissenschaften hat, soll andere unterrichten; wir sollen den Nächsten wie uns selbst lieben, und so erfüllen wir die Absichten des großen Schöpfers. Was getheilte Kräfte niemals zu wege bringen, wird durch vereinbahrte gar leicht erhalten. Ist jemand des andern Aug, so kann dieser dessen Fuß und Arm seyn.

Der Ducaten, Thaler oder Groschen würde nicht vorhanden seyn, wenn einer allein das Gebürge durchbohren, das Wasser ableiten, das Erz aus den Tiefen heraufördern, in verschiedenen Oefen röften, schmelzen, hämmern und prägen sollte. Es würde auch niemand ein prächtiges Gebäude aufführen, wenn er ganz allein den Grund legen, die Keller graben, Ziegel streichen und brennen, die Mauren aufrichten, das Dach darüber setzen, die Fenster machen und für alles noch übrige allein sorgen sollte. Niemand wird ganz allein ein Schiff durch das wüthende Meer nach Ost- oder West-Indien bringen. Ein Soldat allein wird kein Land oder Reich erobern, und kein Regent kann ohne Untergebne seyn. Aber alles jezt erwähnte richten viele mit vereinigten Kräften sehr leicht aus. Wie wenig Wachs und Honig trägt eine einzelne Biene zusammen, aber wie groß ist der Vorrath von einem ganzen Stock. Ein Seidenwurm wird zu einem Kleid nicht hinreichenden Stoff geben.

So

1783. Römischer Aprilis.		Uhren-Tabell secund.	Tage.
CAL. April.		18.2	1
IV		18.1	2
III	Non.	18.0	3
Pridie		17.8	4
NONAE		17.6	5
Judica.		⊙	⊙
VIII		17.4	6
VII		17.2	7
VI	April.	17.1	8
V		16.8	9
IV	Idus	16.5	10
III		16.2	11
Pridie		16.0	12
Palmarum.		⊙	⊙
IDUS		15.7	13
XVIII		15.3	14
XVII		14.9	15
XVI	Aprilis	14.6	16
XV		14.2	17
XIV	ante	13.9	18
XIII		13.4	19
Ostern.		⊙	⊙
XII		13.0	20
XI		12.5	21
X		12.1	22
IX	Calendas	11.5	23
VIII		11.1	24
VII	Maji.	10.5	25
VI		10.0	26
Quasimodog.		⊙	⊙
V		9.4	27
IV		9.0	28
III		8.5	29
Pridie		7.9	30

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

April XXX Tage.

Tags- (Anbr. zwisch. 3u. 4U / Absch. zwisch. 8u. 9U)

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. fr. stund.	min.	♃ Aufg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. fr. stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	2.	28.	3.	28.	3.	28.	8.	30.	5.	7.
11	2.	2.	2.	54.	3.	9.	9.	8.	4.	55.
21	1.	16.	2.	21.	2.	52.	9.	44.	4.	39.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0027
DFG

V. Monat.	1783. Verbesserter MAJUS.	☉Lauf in Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer APRILIS.	☉ Aufg. st.m.	☉ Unt. st.m.
Donnerst.	1 Phil. Jacobi	10.54	♑ 17	12 U. 10 m. Mitgs. Unt. A		20 Sulpitius	4.32	7.28
Freytag	2 Sigismund	11.52	♑ 29	☐♃ ☌☿ (☐♄	9. 2	21 Adolarius	4.30	7.30
Sonnab.	3 Erfind.	12.50	♒ 11	Fins △♄ △♂ heiter,	10. 3	22 Cajus	4.28	7.32
18 Woche	Miseric. Dom.	Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 11-16.				Quasimodog.	Tgl. 15 st. 4 m	
Sonntag	4 Florianus	13.48	♒ 23	△♃ ☌☿ warme und hei-	11. 3	23 Georgius	4 26	7.34
Montag	5 Gotthard	14.46	♓ 5	☾ Erdf. tere Witterung,	Unt. fr	24 Albertus	4.24	7.36
Dienstag	6 Aggäus	15.44	♓ 17	☌☉ ☍♀ sup. ☌☉ ☌♄	12. 2	25 Marcus	4.22	7.38
Mitwoch	7 Domicilla	16.42	♓ 29	☌♄ ☌♂ ☌♃ ☌☿	1. 1	26 Ezechias	4.20	7.40
Donnerst.	8 Stanislaus	7 40	♈ 11	☐☌♀ Fin ☐ Fin ☐	1. 3	27 Anastasius	4.18	7.42
Freytag	9 Hiob	8.38	♈ 23	☽ 3 U. 5 m. Nm. ☐☿	2. 0	28 Vitalis	4.16	7.44
Sonnab.	10 Gordian	19.36	♉ 5	Regen mit Gewittern,	2. 1	29 Reinmund	4.15	7 45
19 Woche.	Jubilate.	Ev. Christi Hingang zum Vater, Joh. 16, 16-23.				Miseric. Dom.	Tl. 15 st. 30 m	
Sonntag	11 Pancratius	20.34	♉ 18	△☉ △♄ △♂ △☿ klare	2. 2	30 Eraſtus	4.13	7.47
Montag	12 Libertus	21.32	♊ 2	△☉☿ △♃ und warme	2. 2	1 Ph. Jac. Mai	4.12	7.48
Dienstag	13 Servatius	22.29	♊ 15	☌☿ ☌♀ ☐♄ ☐♂ ☌♀ ☐☿	2. 3	2 Sigism.	4.10	7.50
Mitwoch	14 Christian	23.27	♋ 0	☌♄☿ ☐♃ ☌☿ Luft,	2. 3	3 Erfind.	4. 9	7.51
Donnerst.	15 Sophia	24.25	♋ 14	☌♄ ☐♃ schwül,	3. 0	4 Florian.	4. 7	7.53
Freytag	16 Peregrinus	25.23	♋ 29	☽ 6 U. 26 m. Ab. ☌♃	Auf. A	5 Gotthard	4. 5	7.55
Sonnab.	17 Jodocus	26.21	♌ 14	sehr warm und wolkigt,	10. 0	6 Aggäus	4. 4	7.56
20 Woche.	Cantate.	Christi Verheiß. des Heil. Geistes, Joh. 16, 5-15.				Jubilate.	Tl. 15 st. 52 m	
Sonntag	18 Erich	27.18	♌ 29	Fin ☐ △♀ schwüle Luft	11. 1	7 Domicilla	4. 2	7.58
Montag	19 Potentian.	28.16	♍ 14	☾ Erdn. ☽♄ mit Gewit-	Auf. fr	8 Stanislaus	4. 1	7.59
Dienstag	20 Sybilla	29.14	♍ 29	△☉ ☌♃ ☌♂ terwolken,	12. 1	9 Hiob	3.59	8. 1
Mitwoch	21 Prudentia	♎ 11	♎ 13	beständig warmes und	12. 3	10 Gordianus	3.58	8. 2
Donnerst.	22 Emilia	1. 9	♎ 27	fruchtbares Wet-	1. 0	11 Pancratius	3.56	8. 4
Freytag	23 Desiderius	2. 6	♏ 11	☽ 8 U. 37 m Vm. ☍♄	1. 2	12 Liberatus	3.55	8. 5
Sonnab.	24 Esther	3. 4	♏ 24	Fin ☐☉☿ ☍♃ ter,	1. 2	13 Servatius	3.54	8. 6
21 Woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Nahmen, Joh. 16, 23-30				Cantate.	Tl. 16 st. 12 m	
Sonntag	25 Urbanus	4. 2	♐ 7	Fin ☐☿ ☌♀ anhaltende	1. 3	14 Christian	3.53	8. 7
Montag	26 Eduardus	4.59	♐ 19	☍☉ ☐♄ ☐♂ ☐☿ war-	2. 0	15 Sophia	3.51	8. 9
Dienstag	27 Ludolphus	5.57	♑ 2	☐♃ me und schöne Wit-	2. 0	16 Peregrinus	3.50	8.10
Mitwoch	28 Wilhelm	6.54	♑ 14	△♀☿ △♃☿ △♄ △♀	2. 1	17 Jodocus	3.49	8.11
Donnerst.	29 Ch. Himelf.	7.52	♑ 26	△♃ △♂ terung,	2. 2	18 Erich	3.48	8 12
Freytag	30 Wigandus	8.49	♒ 8	☽ △☉♀ ☐♀ △☿	2. 3	19 Potentian.	3.46	8.14
Sonnab.	31 Petronella	9.47	♒ 20	2 U. 58 m. fr. Fins	Unt. A	20 Sybilla	3.45	8.15

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond ist den 1sten um 12 Uhr 10 Minuten Mittags.
Das erste Viertel ist den 9ten um 3 Uhr 50 Minuten Nachmittags.
Der Vollmond ist den 16ten um 6 Uhr 26 Minuten Abends.
Das letzte Viertel ist den 23sten um 8 Uhr 37 Minuten Vormittags.
Der Neumond ist den 31sten um 2 Uhr 58 Minuten früh.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0028
DFG

Helmsche Hauß

v. Kakeldrütter Krug

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0029
DFG

So ists in der ganzen Natur, in allen Künsten und Wissenschaften, daß wenn etwas herrliches und vortrefliches zum Stand gebracht werden soll, ihrer viel daran arbeiten müßen. Wie viel tausend Menschen werden nicht erfordert, bevor ein Reich glücklich, mächtig, und ein Volk berühmt werden kann. Der Acke-bau, mit der ganzen Landwirthschaft nach allen ihren verschiedenen Zweigen, die Schiffarth, überhaupt alle mechanische Künste sind erst durch vereinigte Kräfte, und durch vielen Schweiß zu der Vollkommenheit gediehen, worin sie anjezo stehen. Die Wahrheit des holländischen Wahlspruchs vis unita fortior (vereinigte Kräfte wirken stärker) bekräftiget die tägliche Erfahrung, und wird als ein Grundsatz von den Mechanikern angenommen.

Da nun die Natur, oder vielmehr die Weisheit des Schöpfers eines zum Dienst des andern bestimmt, und insonderheit die Menschen in dieser Absicht mit so verschiedenen Gaben und Kräften ausgerüstet, so entstehet die Frage, welche sind diejenigen, welche dieser großen Pflicht, der wechselsweisen Beförderung unsers Bestens aufgeopfert werden sollen. Ohne allen Zweifel diejenigen, worin wir die übrigen Thiere übertreffen. Der Löwe, der von keiner Furcht etwas weiß, hat das größte Herz. Der Haase hat eine starke Sehnader an den Läufen, und ist der hurtigste auf den Beinen. Der Affe hat die weichsten Füße, und daher auch ein vorzügliches Gefühl. Der Frosch und die Schlange haben die biegsamsten Blutadern, und folglich ein zähes Leben. Unter den Vögeln wirft die Nachteule die großen Augen umher, und siehet bey der dickſten

1783. Römischer MAJUS		Uhren-Tabell secund.	Tage.	May XXXI Tage. Tags- (Anbr. nach 3 Uhr. (Absch. nach 8 Uhr.
CAL. Maji.	Non.	7.3	1	
VI		6.8	2	
V		6.3	3	
Miſer. Dom.		☉	☉	
IV	Maji	5.7	4	
III		5.1	5	
Pridie		4.6	6	
NONAE		4.1	7	
VIII		3.5	8	
VII		3.0	9	
VI	Idus	2.5	10	
Jubilate.		☉	☉	
V		1.9	11	
IV		1.3	12	
III	Maji	0.7	13	
Pridie		0.2	14	
IDUS		0.4	15	
XVII	ante	1.0	16	
XVI		1.5	17	
Cantate.		☉	☉	
XV		2.1	18	
XIV		2.7	19	
XIII		3.3	20	
XII		3.8	21	
XI		4.2	22	
X	Calendas Junii.	4.9	23	
IX		5.5	24	
Rogate.		☉	☉	
VIII		5.9	25	
VII		6.5	26	
VI		7.0	27	
V		7.5	28	
IV		7.9	29	
III		8.2	30	
Pridie		8.7	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. Ab. stund.	min.	♃ Aufg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. fr. stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Aufg. fr. stund.	min.
1	12.	38.	1.	45.	2.	28.	10.	18.	4.	25.
11	11.	58.	1.	8.	2.	4.	10.	44.	U. 8.	26. A. ☾
21	11.	16.	12.	29.	1.	38.	11.	4.	9.	48.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0031
DFG

VI. Monat.	1783. Verbesserter JUNIUS.	☉Lauf in ♓ Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. V.	1783. Julianischer MAJUS.	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
22 Woche.	Exaudi.	Ev. Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26. b. 16, 4.				Rogate.	Fl. 16 st. 30 m	
Sonntag	1 Gottschalko	10.44	♐ 2	☐ ☉ ♂ ☾ Erdf. Regen,	10. 2	21 Prudentia	3.44	8.16
Montag	2 Marcellus	11.41	♐ 14	♄ der Regen und Wind	11. 1	22 Emilia	3.43	8.17
Dienstag	3 Erasmus	12.39	♐ 25	♃ ♂ △ ♀ läßt nach	11. 3	23 Desiderus	3.42	8.18
Mitwoch	4 Darius	13.36	♑ 7	△ ☿ ist aber doch sehr	12. 0	24 Esther	3.41	8.19
Donnerst.	5 Bonifacius	14.34	♑ 19	✶ ☉ veränderliche Wit-	Unt. fr	25 Ch. Himelf.	3.40	8.20
Freytag	6 Artemius	15.31	♒ 2	☿ el. m. mat. terung,	12. 1	26 Eduardus	3.40	8.20
Sonnab	7 Lucretia	16.28	♒ 14	♂ ♄ ☿ bald Regen bald	12. 2	27 Ludolphus	3.39	8.21
23 Woche.	Pfingsten.	Fest-Evangelia, Joh. 14, 23-31. Joh. 3, 16-21.				Exaudi.	Fl. 16 st. 42 m	
Sonntag	8 H. Pfingstf.	17.26	♒ 27	☽ 5 U. 55 m. fr. ♈ in ♏	12. 2	28 Wilhelm	3.39	8.21
Montag	9 Pfingstm.	18.23	♓ 10	△ ♂ ♃ ☉ schein,	12. 3	29 Maximil.	3.38	8.22
Dienstag	10 Pfingstdien.	19.20	♓ 24	△ ☉ ☐ ♄ helle und war-	1. 0	30 Wigandus	3.37	8.23
Mitwoch	11 Quatember	20.18	♈ 8	☐ ♅ ☐ ♂ me Witterung,	1. 0	31 Petronella	3.37	8.23
Donnerst.	12 Basilides	21.15	♈ 23	✶ ♄ regnigt und wolkig,	1. 2	1 Gottsch. JUNIUS	3.36	8.24
Freytag	13 Tobias	22.12	♉ 8	♃ ♀ ♈ in ♎ ✶ ♅ ✶ ♂	1. 3	2 Marcell.	3.36	8.24
Sonnab.	14 Valerius	23.10	♉ 23	(✶ ♀ klärt sich auf,	2. 1	3 Erasm.	3.35	8.25
24 Woche.	Fest Trinit.	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3, 1-15.				Pfingsten.	Fl. 16 st. 50 m	
Sonntag	15 Vitus	24. 7	♊ 8	☽ 1 U. 22 m. fr. ♉ in ♌	Auf. A	4 H. Pfingstf.	3.35	8.25
Montag	16 Justina	25. 4	♋ 23	♄ ☾ Erdn. be-	10. 2	5 Pfingstm.	3.34	8.26
Dienstag	17 Nicander	26. 1	♌ 8	♅ ♂ ständig warme	11. 0	6 Pfingstdien.	3.34	8.26
Mitwoch	18 Homerus	26.59	♌ 23	△ ☉ ✶ ☿ und fruchtba-	11. 2	7 Quatember	3.34	8.26
Donnerst.	19 Fronleichn.	27.56	♍ 7	☿ in ♐ re Witterung,	11. 3	8 Medardus	3.33	8.27
Freytag	20 Florentinus	28.53	♍ 20	☐ ♀ (✶ ♄ ✶ ♄ ♂	11. 3	9 Barnimus	3.33	8.27
Sonnab.	21 Rahel	29.50	♎ 3	☾ 5 U. 45 m. Ab. Som.	12. 0	10 Flavius	3.33	8.27
25 Woche.	1 post Trinit.	Vom reichen Mann und Lazaro, Luc. 16, 19-31				Fest. Trinitatis.	Fl. 16 st. 54 m	
Sonntag	22 Achatius	48	♎ 16	☐ ♄ ✶ ♂ △ ☿ mers Anf.	Auf. fr	11 Barnabas	3.33	8.27
Montag	23 Basilius	1.45	♎ 29	☐ ♅ längster Tag.	12. 1	12 Basilides	3.33	8.27
Dienstag	24 Joh. Täuf.	2.42	♏ 11	✶ ☉ △ ♄ ☐ ♂ warme	12. 2	13 Tobias	3.33	8.27
Mitwoch	25 Febronia	3.39	♏ 23	✶ ☿ ☿ und angenehme	12. 3	14 Valerius	3.34	8.26
Donnerst.	26 Jeremias	4.36	♐ 5	△ ♅ Witterung,	1. 0	15 Fronleichn.	3.34	8.26
Freytag	27 7 Schläfer	5.34	♐ 17	☐ ♂ ♃ ☿ Gewitter mit	1. 1	16 Justina	3.34	8.26
Sonnab.	28 Josua	6.31	♐ 29	☾ Erdf. starken Regen,	1. 3	17 Nicander	3.35	8.25
26 Woche.	2 post Trinit.	Einladung zum heil. Abendmahl, Luc. 14, 16-24				1 post Trinit.	Fl. 16 st. 50 m	
Sonntag	29 Petri Paul	7.28	♑ 11	☽ 5 U. 54 m. ab. ♊ in ♍	2. 3	18 Homerus	3.35	8.25
Montag	30 Lucina	8.25	♑ 23	(♄ trübe Luft.	3. 2	19 Gervasius	3.36	8.24

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 8ten um 5 Uhr 55 Minuten früh.
Der Vollmond ist den 15ten um 1 Uhr 22 Minuten früh.
Das letzte Viertel ist den 21sten um 5 Uhr 45 Minuten Abends.
Der Neumond ist den 29sten um 5 Uhr 54 Minuten Abends.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0032
DFG

dickſten Nacht. Der Uhu hat die weiteſten Ohren, und hat das feinſte Gehör. Die Spinne hat einen großen Magen, und iſt überaus gefräßig. Es iſt alſo der Theil, woran ein Thier vor dem andern einen Verzug haben ſollte, von der Natur merklich ausgezeichnet. Unter den vierfüßigen Thieren hat der Elephant das meiſte Gehirn, unter den Vögeln der Pfau, unter den Fiſchen der Wallfiſch. Jeglicher von ihnen iſt daher verſchlagner als die übrigen; doch hat keines von dieſen nach Verhältniß ein ſo großes Gehirn als der Menſch bekommen. Da der Seele das Gehirn zum vorzüglichen Gebrauch in Ausübung der Vernunft beſtimmt iſt, ſo muß der Menſch auch ſich derſelben recht bedienen, weil er dadurch von allen andern Thieren hauptſächlich ſich unterſcheiden ſoll. Der Schöpfer hat den Menſchen nicht wie alle übrige Thiere bekleidet, er kommt nackend aus Mutterleib, er hat aber durch ſeinen Verſtand unzählige Arten von Kleidungen zu ſeiner Nothdurft, Zierde und Pracht erfunden. Die Natur hat ihn nicht mit Klauen, nicht mit ſo ſpitzigen und ſcharfen Zähnen verſehen als den Tieger, den Wolf, und andere wilde und grimmige Thiere, aber der Verſtand lehret ihm, das Fleiſch und die Knochen auf eine weit geſchicktere Art klein zu machen. Kann er es im Laufen nicht mit dem Haaſen aufnehmen, ſo fängt er ihn doch ſeiner Geſchwindigkeit ohnerachtet. Der Menſch hat keine zum Graben geſchickte Füße wie der Maulwurf, gleichwol durchbohrt er mit der Hand, vermittelſt der künſtlich ausgeſonnen Machinen, nicht allein die Erde, ſondern auch die härteſte Felſen. Ohne Floßfedern durchſtreicht er vermittelſt der erfundnen

Fahr-

1783. Römiſcher JUNIUS. | Uhren Tabell secund. | Tage. | Brachmonat XXX Tage. Es wird die ganze Nacht durch nicht finſter.

	Exaudi.	☉	☉
	CAL. Junii.	9.2	1
Non. Junii.	IV	9.5	2
	III	9.9	3
	Pridie	10.2	4
	NONAE	10.5	5
	VIII	10.8	6
	VII	11.2	7
	Pfingſten.	☉	☉
	VI	11.4	8
	V	11.6	9
Idus Junii.	IV	11.9	10
	III	12.0	11
	Pridie	12.1	12
	IDUS	12.2	13
	XVIII	12.4	14
	Feſt. Trinit.	☉	☉
ante Calendas	XVII	12.6	15
	XVI	12.7	16
	XV	12.9	17
	XIV	12.9	18
	XIII	12.9	19
	XII	12.9	20
	XI	12.9	21
	1 poſt Trinit.	☉	☉
Julii.	X	12.9	22
	IX	13.0	23
	VIII	12.9	24
	VII	12.8	25
	VI	12.7	26
	V	12.4	27
	IV	12.2	28
	2 poſt Trinit.	☉	☉
	III	12.0	29
	Pridie.	11.8	30

Die Uhr gehet geſchwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Aufg. Ab.		♃ Aufg. Ab.		☽ Aufg. fr.		☿ Untg. Ab.		♂ Untg. Ab.	
	ſtund.	min.	ſtund.	min.	ſtund.	min.	ſtund.	min.	ſtund.	min.
1	10.	32.	11.	46.	1.	7.	11.	18.	9.	42.
11	9.	48.	11.	3.	12.	37.	11.	3.	10.	6.
21	9.	5.	10.	30.	12.	8.	10.	48.	9.	8.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0035
DFG

VII. Monat.	1783. Verbesserter JULIUS.	☉Lauf in Gr.m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer JUNIUS.	☉ Aufg st. m.	☉ Unt. st.m.
Dienstag	1 Theobaldus	9.22	♑ 5	☌☿ sehr warme hei-	10. 0	20 Florentinus	3.36	8.24
Mitwoch	2 M. Heims.	10.20	♑17	☌♂ □♀ tre und schwüle	10. 1	21 Rahel	3.37	8.23
Donnerst.	3 Cornelius	11.17	♑29	Luft, mit Gewitterwol-	10. 2	22 Achatius	3.37	8.23
Freytag	4 Ulricus	12.14	♒11	△♄ ✶♀ ken und Regen,	10. 2	23 Basilius	3.38	8.22
Sonnab.	5 Anshelmus	13.11	♒23	✶☉ △♅ klärt sich auf,	10. 3	24 Joh. Täufer	3.39	8.21
27 Woche.	3 post Trinit.	Vom verlohrn. Schaaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10.				2 post Trinit.	Tl. 16 st. 42 m	
Sonntag	6 Hector	14. 8	♓ 6	△♃ (□♄ △♂	11. 0	25 Febronia	3.40	8.20
Montag	7 Demetrius	15. 6	♓19	4 U. 47 m. Nm. be-	11. 1	26 Jeremias	3.41	8.19
Dienstag	8 Kilian	16. 3	♈ 3	□♃ ständig anhalten-	11. 2	27 Schläfer	3.42	8.18
Mitwoch	9 Cyrillus	17. 0	♈17	△☉ ✶♄ □♂ de sehr	11. 3	28 Josua	3.42	8.18
Donnerst.	10 Brüder	17.57	♉ 1	☿ in ♒ ✶♃ ♂♀ warme	Unt. fr	29 Petri Paul	3.43	8.17
Freytag	11 Eleonora	18.55	♉16	✶☿ und klare Luft,	12. 1	30 Lucia	3.44	8.16
Sonnab.	12 Henricus	19.52	♉ 1	✶♂ sehr große Hitze,	12. 3	1 Theob.	3.45	8.15
28 Woche.	4 post Trinit.	Vom Verhalten gegen den Nächsten, Luc. 6, 36-42.				3 post Trinit.	Tl. 16 st. 30 m	
Sonntag	13 Margaretha	20.49	♊17	☾ Erndt. ♄ angenehm,	1. 3	2 M. Helmi	3.46	8.14
Montag	14 Bonavent	21.46	♋ 2	7 U. 51 m. fr. ♃♃	3. 0	3 Cornel.	3.47	8.13
Dienstag	15 Apost. Theil	22.43	♋17	♂♀ Regen mit	Auf. A	4 Ulricus	3.48	8.12
Mitwoch	16 Hilarius	23.41	♌ 1	♂☿ Donnerwetter,	9. 2	5 Anshelmus	3.50	8.10
Donnerst.	17 Alexius	24.38	♌16	✶♄ □♀ klärt sich auf,	9. 3	6 Hector	3.51	8. 9
Freytag	18 a. Bet. Tag	25.35	♌29	☿ in ♍ △☉ ✶♃ warm,	10. 0	7 Demetrius	3.52	8. 8
Sonnab.	19 Ruffinus	26.33	♍12	□♄ △♀ Regen mit Ge-	10. 1	8 Kilian	3.53	8. 7
29 Woche.	5 post Trinit.	Christi Wunder in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11.				4 post Trinit.	Tl. 16 st. 14 m	
Sonntag	20 Elias	27.30	♍25	☌☉♃ ♀ in ♐ ✶♂ witter	10. 2	9 Cyrillus	3.54	8. 6
Montag	21 Daniel	28.27	♎ 8	5 U. 29 m. fr. □♃	10. 2	10 Brüder	3.55	8. 5
Dienstag	22 Mar. Magd.	29.24	♎20	△♄ ✶☿ stürmisch,	10. 3	11 Eleonora	3.57	8. 3
Mitwoch	23 Apollinar	1.19	♏ 2	△♃ □♂ Hundst. Anf.	11. 1	12 Henricus	3.58	8. 2
Donnerst.	24 Christina	2.16	♏14	✶☉ ☌♀ □☿ wolkigt,	11. 2	13 Margaretha	4. 0	8. 0
Freytag	25 Jacobus	3.14	♏26	☿ in ♑ △♂ windig,	Auf. fr	14 Bonavent.	4. 1	7.59
Sonnab.	26 Anna	3.14	♎ 8	□♄♂ ☾ Erdf. Gewitter,	12. 1	15 Apost. Theil.	4. 3	7.57
30 Woche.	6 post Trinit.	Von Versöhnung mit dem Feind, Matth. 5, 20 26.				5 post Trinit.	Tl. 15 st. 54 m	
Sonntag	27 Martha	4.11	♎20	☌♄ △♅ klärt sich wie-	1. 1	16 Hilarius	4. 5	7.55
Montag	28 Panthaleon	5. 9	♏ 2	☌♃ der auf bei anhal-	2. 1	17 Alexius	4. 7	7.53
Dienstag	29 Beatrix	6. 6	♏14	8 U. 49 m. Vm.	Unt. A	18 Rosina	4. 8	7.52
Mitwoch	30 Abdon	7. 3	♏26	tender Hitze,	8. 3	19 Ruffinus	4. 9	7.51
Donnerst.	31 Germanus	8. 1	♐ 8	☿ in ♉ ☌♂ Gewitter,	9. 0	20 Elias	4.11	7.49

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 7ten um 4 Uhr 47 Minuten Nachmittags.
Der Vollmond ist den 14ten um 7 Uhr 51 Minuten früh.
Das letzte Viertel ist den 21sten um 5 Uhr 29 Min. früh.
Der Neumond ist den 29ten um 8 Uhr 49 Minuten Vormittags.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0036
DFG

Fahrzeugen und Schiffen die größten Weltmeere von einem End der Erden zum andern. Ohnerachtet der Mensch keine Flügel hat, wie die Vögel, so holt er sie doch aus der Luft herab. Er siehet ohne Luchsaugen zu haben, die Flecken in der Sonne, die Berge im Mond, die Blutadern der Lauß, und die innere Bewegung des Eingeweides der Insekten, mit bewafneten Augen. Er kann ohne dem Löwen gleich zu brüllen, durch Sprachröhren, Paucken, Glocken und Geschütz sich weit stärker und weiter als er hören lassen, und übertrift vermittelst einer Höhr-Röhre das feinste Gehör des wilden Schweins. Die Vernunft ist es also, die dem Menschen diesen so großen Vorzug erwirbet, durch diese einzige Kraft ist er allen Thieren überlegen, dieser muß er sich vorzüglich bedienen, denn er lebt nur durch sie, wenn das übrige von ihm untergehet.

Wozu soll Er aber dieselben vornemlich gebrauchen? zur Betrachtung der Welt, die der Schöpfer für ihn geschaffen, und mit so vielem Wohlthaten ausgeschmücket, und sie Ihm, mit Vernunft und Sinnen ausgerüstet, zum Wohnplatz angewiesen hat. Alles was dem Menschen in die Sinne fällt, gehöret entweder zu den Gestirnen, oder zu den natürlichen Körpern der Erde. Diese bieten ihm alles nöthige dar, und führen ihn auf den Urheber des bewunderungswürdigsten Weltbaues. Alsdenn bedienet Er sich erst seines Verstandes, wenn er denselben auf seine Bedürfniße, und auf den Geber dieser großen Wolthaten richtet. Betrachtet er die Gestirne, worunter er lebet, und läßet sich von einem Astronom unterrichten, O wie erhaben wird er nicht den Sitz des Allmächtigen finden,

1783. Römischer Julius.		Uhren-secund.	Tage.	Heumonat XXXI Tage. Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.		11.6	1	
VI		11.3	2	
V	Non.	11.0	3	
IV		10.7	4	
III		10.3	5	
3 post Trinit.		☉	☉	
Pridie		9.9	6	
NONAE	Julii.	9.6	7	
VIII		9.1	8	
VII		8.7	9	
VI	Idus	8.2	10	
V		7.9	11	
IV		7.3	12	
4 post Trinit		☉	☉	
III		6.9	13	
Pridie		6.4	14	
IDUS	Julii.	5.9	15	
XVII		5.4	16	
XVI		4.8	17	
XV	ante	4.3	18	Zweyter Bet-Tag.
XIV		3.9	19	
5 post Trinit.		☉	☉	
XIII		3.4	20	
XII		2.7	21	
XI		2.2	22	
X	Calendas	1.7	23	
IX		1.1	24	
VIII		0.6	25	
VII		0.0	26	
6 post Trinit.		☉	☉	
VI		0.5	27	
V		1.2	28	
IV	Augusti.	1.8	29	
III		2.5	30	
Pridie		3.0	31	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg fr. stund.	min.	♃ Aufg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. Ab. stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Aufg. fr. stund.	min.
1	3.	41.	5.	25.	11.	37.	10.	28.	3.	25.
11	2.	54.	4.	36.	11.	4.	10.	2.	2.	39.
21	2.	11.	3.	46.	10.	34.	9.	34.	2.	30.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0039
DFG

VIII. Monat.	1783. Verbesserter AUGUST.	☉Lauf in ♍ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer JULIUS.	☉ Aufg. st.m.	☉ Unt. st.m.
Freytag	1 Petr. Kettf.	8.58	♍ 21	△♄ anhaltende Wärme	Unt.A	21 Daniel	4.13	7.47
Sonnab.	2 Hannibal.	9.56	♎ 3	☿ in ♌ △♃ ☌☿ ☍♂	9. 0	22 Mar. Magd	4.15	7.45
31 Woche.	7 post Trinit.	Ev. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-9.				6 post Trinit.	Tl. 15 st. 30 m	
Sonntag	3 Eleasar	10.53	♎ 16	☌♃☿ □♄ ☌☿ verän-	9. 1	23 Apollinar.	4.16	7.44
Montag	4 Dominicus	11.51	♎ 29	☿ in ♍ derlich, die Hitze	9. 2	24 Christina	4.18	7.42
Dienstag	5 Oßwald	12.48	♏ 13	☌♄ □♃ △♂ □☿ läßt	9. 3	25 Jacobus	4.20	7.40
Mittwoch	6 Sixtus	13.46	♏ 27	☽ 1 U. 0 m. fr. nach,	10. 0	26 Anna	4.21	7.39
Donnerst.	7 Donatus	14.43	♐ 11	☌♃ △☿ regnigt	10. 2	27 Martha	4.23	7.37
Freytag	8 Cyriacus	15.41	♐ 25	☿ in ♑ ☾ Erdn. □♂	11. 1	28 Panhtaleon	4.25	7.35
Sonnab.	9 Romanus	16.38	♑ 10	☿ in ♒ ♂♄ ☌♂☽ ☍☿	Unt.fr.	29 Beatrix	4.27	7.33
32 Woche.	8 post Trinit.	Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23				7 post Trinit.	Tgl. 15 st. 6 m	
Sonntag	10 Laurentius	17.36	♑ 25	☽♃ stille und gemäßigte	12. 2	30 Abdon	4.29	7.31
Montag	11 Hermañus	18.34	♒ 10	Luft mit starken Regen,	2. 0	31 Germanus	4.31	7.29
Dienstag	12 Clara	19.31	♒ 25	☽ 3 U. 1 m. Nm. ☌♄	3. 3	1 Petr. Kettf.	4.33	7.27
Mittwoch	13 Hildebert	20.29	♓ 10	□♄☿ ☌☿ △☽	Auf A	2 Hannib.	4.35	7.25
Donnerst.	14 Eusebius	21.27	♓ 24	☿ el. max. mat. ☿ in ♌	8. 0	3 Eleasor	4.37	7.23
Freytag	15 Mar. Himlf.	22.24	♈ 7	☌♃ □☿ die Wärme	8. 1	4 Domin.	4.40	7.20
Sonnab.	16 Isaac	23.22	♈ 21	□♄ ☍♂ □☽ nimt zu,	8. 2	5 Oßwald	4.42	7.18
33 Woche.	9 post Trinit.	Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1-9.				8 post Trinit.	Tl. 14 st. 36 m	
Sonntag	17 Bilibald	24.20	♈ 4	□♃ heftiger Regen,	8. 3	6 Sixtus	4.44	7.16
Montag	18 Helena	25.17	♈ 16	♃ in ♒ ☌☽♂ △♄ hellt	9. 0	7 Donatus	4.46	7.14
Dienstag	19 Sebaldus	26.15	♈ 29	☽ 8 U. 13 m. Abends	9. 1	8 Cyriacus	4.48	7.12
Mittwoch	20 Bernhard	27.13	♉ 11	△♃ (☍☿ sup.	9. 2	9 Romanus	4.50	7.10
Donnerst.	21 Ruth	28.11	♉ 22	☿ in ♍ □♂ sich auf bey	10. 0	10 Laurentius	4.52	7. 8
Freytag	22 Philibert	29. 9	♊ 4	☌☽☿ zunehmender	11. 0	11 Hermañus	4.54	7. 6
Sonnab.	23 Zachäus	7	♊ 16	♁ Erdf. ☌♄ ☍♂☽ Hitze,	Auf.fr	12 Clara	4.56	7. 4
34 Woche.	10 post Trin.	Von der Zerstöhrung Jerusalems, Luc. 19, 41-48.				9 post Trinit.	Tgl. 14 st. 8 m	
Sonntag	24 Bartholom.	1. 5	♊ 28	Hundstage Ende.	12. 1	13 Hildebert	4.58	7. 2
Montag	25 Ludovicus	2. 3	♋ 10	☌☽☿ heiteres war-	1. 1	14 Eusebius	5. 0	7. 0
Dienstag	26 Irenäus	3. 1	♋ 22	☿ in ♒ ☿ in ♎ △♄ mes	2. 3	15 Mar. Himlf.	5. 2	6.58
Mittwoch	27 Gebhardus	3.59	♌ 5	☽ 11 U. 28 m. N. (un-	4. 0	16 Isaac	5. 4	6.56
Donnerst.	28 Augustinus	4.57	♌ 17	☍♃☿ sichtb. ☉ finst.	Unt.A	17 Bilibald	5. 6	6.54
Freytag	29 Joh. Enth.	5.55	♍ 0	(☍♄ ☌♂ △♀ ☍☿ und	8. 1	18 Helena	5. 8	6.52
Sonnab.	30 Benjamin	6.53	♍ 13	△♃ sehr fruchtbahres	7. 2	19 Sebaldus	5.10	6.50
35 Woche.	11 post Trin.	Ev. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18, 9-14.				10 post Trin.	Tl. 13 st. 40 m	
Sonntag	31 Rebecca	7.51	♍ 26	□♀ ☌☿ Wetter.	7. 3	20 Bernhard	5.12	6.48

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 6ten um 1 Uhr 0 Minuten früh.
Der Vollmond ist den 12ten um 3 Uhr 11 Minuten Nachmittags.
Das letzte Viertel ist den 19ten um 8 Uhr 13 Min. Abends
Der Neumond ist den 27sten um 11 Uhr 28 Minuten Nachts.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0040
DFG

den, der diese unzählige Sonnen erschaffen hat. Er sehe die Elemente an, worin er lebet, und lasse sich davon von einem Naturforscher die Begriffe entwickeln, wie voll wird er die Erde von seiner Herrlichkeit erblicken. Er werfe seine Augen auf die Körper, wovon er lebt, und erforsche dieselbe nach dem Unterricht eines Thierkundigen, eines Kräuterlehrers und Mineralogen, wie unzählige Spuren von der mildthätigen Hand des Schöpfers wird er in den kleinsten Theilen bewundern. Er wird in heiliger Empfindung mit David ausrufen, Seine Fußstapfen triefen von Fett! Dies sind die Gegenstände, wodurch unser gemeinschaftlicher Nutzen befördert wird, Gegenstände die die größte Anstrengung und Vereinbahrung unserer Kräfte verdienen. Sie verschaffen uns Nahrung und Arzneymittel, sie zeigen uns die Wunder der Weisheit, Allmacht und Menschenliebe des Schöpfers, sie erwecken in dem Gemüth ein himmlisches Vergnügen, das von keinem übertroffen wird. Welch ein unübersehnliches Feld von göttlichen Wundern und Wohlthaten würde sich eröfnen, wenn alles durchgegangen werden sollte, was uns die gütige Natur darbietet. Wir wollen zum Beyspiel uns nur in ein dem Ansehen nach kleines Stück dieses Feldes begeben, und über die verschiedne Bedeckungen der Thiere, der Bäume und Pflanzen, nebst derselben Nutzen einige Betrachtungen anstellen.

Von einigen vierfüßigen Thieren ist die Haut mit Haaren bedeckt, welche dem Menschen unendlich viele Vortheile verschaffen. Die Füchse, Zobel, Hermelin, Wißeln u. s. w. in den nordischen Ländern, verschaffen das köstlichste Pelzwerk. Die Haare der Ziegen von verschiedener Gattung, worunter auch das sogenannte Camelhaar gehöret, geben, wenn sie auf verschiedne Weise

1783. Römischer Augustus.		Uhren-Tabell secund.	Tage.	August XXXI Tage. Tags- (Anbr. zwisch. 3 u. 4 U / Absch. zwisch. 8 u. 9 U)
CAL. Aug.		3.6	1	
IV		4.4	2	
7 post Trinit.		⊙	⊙	
III	Non. Augusti.	4 8	3	
Pridie		5.5	4	
NONAE		6.1	5	
VIII		6.7	6	
VII		7.2	7	
VI		7.9	8	
V		8.7	9	
8 post Trinit.		⊙	⊙	
IV	Idus Augusti.	9.3	10	
III		9.7	11	
Pridie		10.1	12	
IDUS		10.7	13	
XIX		11.3	14	
XVIII		11.9	15	
XVII		12.5	16	
9 post Trinit.		⊙	⊙	
XVI	ante Calendas Septembris.	12.8	17	
XV		13.3	18	
XIV		13.7	19	
XIII		14.2	20	
XII		14.7	21	
XI		15.1	22	
X		15.4	23	
10 post Trin.		⊙	⊙	
IX		15.9	24	
VIII		16.2	25	
VII		16.7	26	
VI		17.0	27	
V		17.5	28	
IV		17.8	29	
III		18.1	30	
11 post Trin.		⊙	⊙	
Pridie		18.4	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. fr. stund.	min.	♃ Untg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. Ab. stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	1.	28.	2.	56.	10.	4.	9.	8.	2.	30.
11	12.	41.	2.	11.	9.	31.	8.	38.	3.	17.
21	12.	0.	1.	40.	8.	57.	8.	2.	4.	2.

IX. Monat.	1783. Verbesserter SEPTEMBR	☉Lauf in ♎ Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer AUGUST.	☉ Aufg. st.m.	☉ Unt. st.m.
Montag	1 Egydius	8.49	♍10	□♃ abwechselnde war-	Unt.A	21 Ruth	5.14	6.46
Dienstag	2 Elisa	9.47	♍23	□♃♀ ✶☉ ✶♄ △♂ □☿	8. 1	22 Philibert	5.16	6.44
Mitwoch	3 Mansuetus	10.45	♐ 7	✶♃ me Witterung,	8. 3	23 Zachäus	5.18	6.42
Donnerst.	4 Theodosius	11.43	♐21	☽ 7 U. 32 m. fr. △♄	9. 1	24 Bartholom.	5.20	6.40
Freytag	5 Moses	12.42	♑ 6	☿ in ♏ □♂ (✶☿	10. 2	25 Ludovicus	5.22	6.38
Sonnab.	6 Magnus	13.40	♑20	☾ Erdn. △☉ ☌♄ ✶♅	11. 3	26 Irenäus	5.25	6.35
36 Woche	12 post Trin.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37.				11 post Trinit.	Fl 13 st. 10 m	
Sonntag	7 Regina	14.38	♑ 5	☌♃ ✶♂ eben dergle-	Unt. fr	27 Gebhardus	5.27	6.33
Montag	8 Mar. Geb.	15.37	♑19	chen mit abwechselnden	1. 1	28 Augustinus	5.29	6.31
Dienstag	9 Bruno	16.35	♒ 4	☌♀ Regen fruchtbares	3. 0	29 Joh. Enth.	5.31	6.29
Mitwoch	10 Sosthenes	17.33	♒18	□♄♅ ✶♄ Wetter,	4. 1	30 Benjamin	5.33	6.27
Donnerst.	11 Eobald	18.32	♓ 2	12 U. 29 m. Nachts.	Auf.A	31 Rebecca	5.35	6.25
Freytag	12 Syrus	19.30	♓15	(sichtb. tot. ☾ finst.	6. 3	1 Egydius SEPT.	5.37	6.23
Sonnab.	13 Amatus	20.29	♓29	☿ in ♐ ✶♀ veränderlich,	7. 0	2 Elisa	5.39	6.21
37 Woche.	13 post Trin.	Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37.				12 post Trinit.	Fl. 12 st. 42 m	
Sonntag	14 Erhöhung	21.27	♐12	☌☿♅ □♃ abwechselnde	7. 0	3 Mansuet.	5.41	6.19
Montag	15 Nicodemus	22.26	♐24	♀ in ♑ △☉ △♄ heitere	7. 1	4 Theodos.	5.43	6.17
Dienstag	16 Euphemia	23.25	♑ 6	△♃ und regenhafte Luft	7. 3	5 Moses	5.45	6.15
Mitwoch	17 Quatember	24.23	♑19	✶♂ □♀ fast diese ganze	8. 1	6 Magnus	5.47	6.13
Donnerst.	18 Titus	25.22	♒ 1	1 U. 48 m. Nachm.	9. 0	7 Regina	5.50	6.10
Freytag	19 Wernerus	26.20	♒12	(♂ in ♍ ☾ Erdf.	10. 0	8 Mar. Geb.	5.52	6. 8
Sonnab.	20 Fausta	27.19	♒24	(☌♄ □♂ △♀ Woche,	11. 1	9 Bruno	5.54	6. 6
38 Woche.	14 post Trin.	Ev. Von den 10 Aussätzigen, Luc. 17, 11-19.				13 post Trinit.	Fl. 12 st. 12 m	
Sonntag	21 Matthäus	28.18	♒ 6	□♃♅ ✶☉ ☌♃ △♂	Auf.fr	10 Sosthenes	5.56	6. 4
Montag	22 Mauritius	29.17	♒18	☌♀ sehr veränderliche	12. 2	11 Eobald	5.58	6. 2
Dienstag	23 Hoseas	♑16	♐ 1	Herbsts Anf. T. u. N. gl.	1. 3	12 Syrus	6. 0	6. 0
Mitwoch	24 Joh. Empf.	1.14	♐13	△♄ stürmische und kalte	3. 1	13 Amatus	6. 3	5.57
Donnerst.	25 Cleophas	2.13	♐26	♀ in ♑ △♃ △♃☌♂ Luft	4. 2	14 Erhöhung	6. 5	5.55
Freytag	26 Damianus	3.12	♑ 9	11 U. 20 m. Nm. (un-	Unt.A	15 Nicodemus	6. 8	5.52
Sonnab.	27 Adolphus	4.11	♑23	□♄ sichtb. ☉ finst.	6. 0	16 Euphemia	6.10	5.50
39 Woche	15 post Trin.	Ev. Von der Vorsorge Gottes, Matth. 6, 24-35.				14 post Trinit.	Fl. 11 st. 40 m	
Sonntag	28 Wencesl.	5.10	♒ 6	☌☉♅ □♃ □♀ Nacht-	6. 1	17 Lampertus	6.12	5.48
Montag	29 Michaelfest	6. 9	♒20	□☉♄ ✶♄ fröste und	6. 2	18 Titus	6.14	5.46
Dienstag	30 Hieronym.	7. 8	♐ 4	✶♃ sehr starker Nebel.	6. 3	19 Wernerus	6.16	5.44

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 4ten um 7 Uhr 32 Minuten früh.
Der Vollmond ist den 11ten um 12 Uhr 29 Minuten Nachts.
Das letzte Viertel ist den 18ten um 1 Uhr 48 Minuten Nachmittags.
Der Neumond ist den 26sten um 1 Uhr 20 Minuten Nachmitt.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0044
DFG

Weise gesponnen und gewebt werden, allerhand Art von Zeugen. Das Haar von Gemsen, Böcken und Pferden, von Haasen und Kaninchen, insonderheit das von den Bibern ist auf verschiedene Art zubereitet, geschickt zu Decken, Kleiderstücken und Hüten. Die Wolle der Schaafe, welche nach dem Futter dieses Thiers, nach dem Land worin sie leben, an Feinheit und Güte sehr verschieden ist, hat der menschliche Witz und Fleiß in allerhand Sorten von Tüchern, und andern Kleidungsstücken, als Mützen, Strümpfe u. s. w. umgeschaffen.

Werden die Häute der Thiere, als der Büffel, Ochsen, Kühe, Kälber, Hirschen, Rehe, Schaafe u. s. w. von den Haaren und Wolle gereiniget, so geben sie nach ihrer verschiedenen Zubereitung Pergament, und allerley Sorten von Leder. Des ersteren bediente man sich schon in den ältesten Zeiten zum Schreiben, Zeichnen und Mahlen; und wenn gleich, besonders nach Erfindung des viel wohlfeilern Papiers, sein Gebrauch nicht so allgemein blieb, so werden doch noch bis auf unsern Zeiten wegen seiner Dauerhaftigkeit und Feinheit, die wichtigsten Urkunden, die öffentliche und feyerlichste Vorträge darauf verzeichnet. Dem Buchbinder, Goldschläger und vielen andern Künstlern ist das Pergament unentbehrlich. Ueber hole Cilinder, sie mögen aus Metall oder Holz bestehen, ausgespannt dienet es zu Heerpaucken, und Trommeln, wo durch ein starker durchdringender Tohn, und sich weit ausbreitender Schall hervorgebracht wird. Von weit größern Umfang aber ist der Gebrauch und der Nutzen des Leders. Ausser dem, daß es

1783. Römischer September. — Uhren-Tabell secund. — Tage. — Herbstmonat XXX Tage. Tags- (Anbr. um 4 Uhr. Absch. um 8 Uhr.

	CAL. Sept.		18.8	1
	IV		19.1	2
Non. Sept.	III		19.3	3
	Pridie		19.6	4
	NONAE		19.8	5
	VIII		20.0	6
	12 post Trin.		⊙	⊙
	VII		20.3	7
	VI		20.5	8
	V		20.6	9
Idus Septemb.	IV	Die Uhr gehet	20.7	10
	III		20.7	11
	Pridie		20.9	12
	IDUS		21.1	13
	13 post Trin.		⊙	⊙
	XVIII		21.1	14
	XVII		21.1	15
	XVI		21.1	16
ante Calendas	XV	langsamer als	21.1	17
	XIV		21.0	18
	XIII		20.9	19
	XII		20.8	20
	14 post Trin.		⊙	⊙
	XI		20.6	21
	X		20.6	22
Octobris.	IX	die Sonne.	20.5	23
	VIII		20.3	24
	VII		20.2	25
	VI		20.0	26
	V		19.7	27
	15 post Trin.		⊙	⊙
	IV		19.5	28
	III		19.3	29
	Pridie		19.0	30

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. fr. stund.	min.	♂ Aufg. Ab. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.	☌ Untg. Ab. stund.	min.
1	11.	15.	12.	41.	8.	39.	7.	16.	7.	12.
11	10.	46.	12.	15.	7.	45.	6.	48.	6.	49.
21	10.	9.	11.	45. A	6.	58.	6.	12.	6.	27.

D

X. Monat.	1783. Verbesserter OCTOBER.	☉Lauf in ☌ Gr. m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. V.	1783. Julianischer SEPTEMBER	☉ Aufg. st. m.	☉ Unt. st. m.
Mitwoch	1 Vollmar	8. 7	♍ 18	☿☉♂ ☌☉ ☌♃ △♂	7. 2	20 Quatember	6.18	5.42
Donnerst.	2 Vollrad	9. 6	♎ 2	△☿ (el.max.mat.)	8. 2	21 Matthäus	6.20	5.40
Freytag	3 Jairus	10. 6	♎ 16	1 U. 33 m. Nachm.	9. 3	22 Mauritius	6.22	5.38
Sonnab.	4 Franciscus	11. 5	♏ 1	☿ in ♈ ♂☿ (☾ Erdn.	11. 1	23 Hoseas	6.25	5.35
40 Woche.	16 post Trin.	Erweckung des Jünglings zu Nain, Luc. 7, 11-17.				15 post Trin.	Tl. 11 st. 10 m	
Sonntag	5 Friedbert	12. 4	♏ 15	△☉ ♂♃ ☌♂ ☌☿ sehr	Unt. fr	24 Joh. Empf.	6.27	5 33
Montag	6 Fides	13. 3	♏ 29	□♄♂ ☿ in ♐ ♂♃☿	12. 3	25 Cleophas	6.29	5.31
Dienstag	7 Amalia	14. 3	♐ 13	☌♄ windig mit Regen,	2. 1	26 Damianus	6.31	5.29
Mitwoch	8 Charitas	15. 2	♐ 27	klährt sich wieder auf,	3. 3	27 Adolphus	6.33	5.27
Donnerst.	9 Dionysius	16. 1	♑ 10	☌♃ ♂♂ ♂☿ sehr neblicht,	5. 0	28 Wencesl.	6.35	5.25
Freytag	10 Gideon	17. 1	♑ 23	12 U. 2 m. M. □♄	Auf. A	29 Michaelfest	6.37	5.23
Sonnab.	11 Burchard	18. 0	♑ 7	□☉♄ □♃ (☌☿	5. 1	30 Hieronym.	6.39	5.21
41 Woche.	17 post Trin.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11.				16 post Trin.	Tl. 10 st. 42 m	
Sonntag	12 Wallfried	19. 0	♑ 19	□♄☿ △♄ veränderlich	5. 2	1 Vollmar	6.42	5.18
Montag	13 Angelius	19.59	♒ 2	☿ in ♐ ☌♂☿ doch war-	6. 3	2 Vollrad	6.44	5.16
Dienstag	14 Calixtus	20.59	♒ 14	△♃ ☌☿ □☿ me Luft	6. 1	3 Jairus	6.46	5.14
Mitwoch	15 Hedwig	21 58	♒ 26	△☉ ☌♂ und Regen,	7. 0	4 Franciscus	6.48	5.12
Donnerst.	16 Gallus	22.58	♓ 8	△☿ fruchtbares Wetter,	8. 0	5 Friedbert	6.50	5.10
Freytag	17 Florentinus	23.58	♓ 20	☾ Erdf. ♂♄ (□☉♃	9. 0	6 Fides	6.52	5. 8
Sonnab.	18 Lucas	24.57	♈ 2	9 U. 30 M. Vorm.	10. 1	7 Amalia	6.54	5. 6
42 Woche.	18 post Trin.	Evang. Vom grösten Gebot, Matth 22, 34-46				17 post Trin.	Tl. 10 st. 12 m	
Sonntag	19 Lucius	25.57	♈ 14	☌♂☿ ♃♃ abwechselnd,	11. 2	8 Charitas	6.56	5. 4
Montag	20 Felicianus	26.57	♈ 26	☌☉ △♂ △☿ neblicht	Auf. fr	9 Dionysius	6.58	5. 2
Dienstag	21 Ursula	27.57	♉ 8	☿ in ♍ ♃☿ klarer Him-	1. 0	10 Gideon	7. 1	4 59
Mitwoch	22 Cordula	28.56	♉ 21	☉☿ inf. ☿ in ♎ △♄ mel	2. 1	11 Burchard	7. 3	4.57
Donnerst.	23 Severinus	29.56	♊ 4	□♄☿ ♂♂☿ Regen mit	3. 2	12 Wallfried	7. 5	4.55
Freytag	24 Salome	56	♊ 18	□♄ △♃ Hagel unter-	1. 0	13 Angelius	7. 7	4.53
Sonnab.	25 Crispinus	1.56	♋ 1	☌♃☿ ♂♂☿ mischt,	6. 1	14 Calixtus	7. 9	4.51
43 Woche.	19 post Trin.	Von Heilung des Gichtbrüchigen, Matth. 9, 1-9.				18 post Trin.	Tgl. 9 st. 42 m	
Sonntag	26 Amandus	2.56	♋ 15	2 U. 3 m. fr. ☿ in ♉	Unt. A	15 Hedwig	7.11	4.49
Montag	27 Capitolin	3.56	♌ 0	☉☿ inf. ♂☿	5. 0	16 Gallus	7.13	4.47
Dienstag	28 Sim. Judä	4.56	♌ 14	□♃☿ ☌♃ △☿ Regen	5. 2	17 Florentinus	7.15	4.45
Mitwoch	29 Engelhard	5.56	♌ 29	△☉♃ △♂ mit starken	6. 1	18 Lucas	7.17	4.43
Donnerst.	30 Absalon	6.56	♍ 13	♄♂ △☿ Schneegestöber.	7. 2	19 Lucius	7.19	4.41
Freytag	31 Wolfgang	7.56	♍ 27	☾ Erdn. ☌☉ □♂ □☿	8. 3	20 Felicianus	7.21	4.39

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 3ten um 1 Uhr 33 Minuten Nachmittags.
Der Vollmond ist den 10ten um 12 Uhr 22 Minuten Mittags.
Das letzte Viertel ist den 18ten um 9 Uhr 30 Minuten Vormittags.
Der Neumond ist den 26sten um 2 Uhr 3 Minuten früh.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0048
DFG

es zu bequemen und dauerhaften Kleidungsstücken dienlich ist, als zu Beinkleider, Stiefel, Gamaschen, Schuen, Pantoffeln, Strümpfen, Mützen und Hand-Schuen u. s. w. so bestehet fast alles Geschirr zum sichern und bequemen Gebrauch des Reit- und Zug-Viehes, die Sattel, Zäume, Steig- und andere Riemen aus Leder. Die Ueberzüge und Decken der Gutschen und Tragsessel mit ihren Hang- Trag- und Schlagriemen; die Ueberzüge der Coffer und andern zur Bewahrung vieler kostbaren Waaren und Geräthes bestimmter Kisten, und Futteralen erfordern insgesamt, gegen den Eindrang des Regens, Schnees nnd feuchter Luft gut zubereitetes zähes aber auch zugleich geschmeidiges Leder. Ueberhaupt ist fast weder ein Handwerk noch Kunst zuerdenken, worin nicht auf vielfache Art das Leder gebraucht werden sollte. So gar die abgesonderte Haare bleiben nicht ungenüzt; sie werden zur Ausstopfung der Matrazen und Polster, zu Quasten, Bürsten, und Pinsel gebraucht. Mit dem Mörtel vermischt dienen sie zur festen Ausstopfung und Ausgleichung der Ritzen in den Gebäuden. Die Hörner der Thiere geben theils Arzneyen, theils dienen sie auch zu allerley Werkzeugen und Instrumenten. Es ist also kein Wunder, daß von undenklichen Zeiten her bis auf unsere, die Bedeckungen der vierfüßigen Thiere ein vorzüglicher Gegenstand des ausgebreitesten und vortheilhaftesten Handels, und reichhaltige Quellen von unzähligen Nahrungsmitteln gewesen, und auch verbleiben werden.

So wunderbar und künstlich der Bau der Federn an der Bedeckung der Vögel ist, auf so unendliche Art gereichen sie auch den menschlichen

1783. Römischer October. | Tabell. secund. | Tage.

Weinmonat XXXI Tage.
Tags- (Anbr. zwisch. 6 u. 7 U. (Absch. zwisch. 5 u. 6 U.

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

CAL. Octob.	Non.	18.7	1
VI		18.5	2
V		18.2	3
IV		17.8	4
16 post Trin		⊙	⊙
III	Octobris	17.4	5
Pridie		17.0	6
NONAE		16.7	7
VIII		16.3	8
VII		15.9	9
VI		15.4	10
V		14.9	11
17 post Trin		⊙	⊙
IV	Idus Octobr.	14.4	12
III		13.8	13
Pridie		13.2	14
IDUS		12.7	15
XVII		12.0	16
XVI		11.4	17
XV		10.7	18
18 post Trin.		⊙	⊙
XIV	ante Calendas	10.2	19
XIII		9.5	20
XII		8.9	21
XI		8.1	22
X		7.5	23
IX		6.7	24
VIII		5.9	25
19 post Trin.		⊙	⊙
VII	Novembr.	5.3	26
VI		4.6	27
V		3.7	28
IV		3.0	29
III		2.2	30
Pridie		1.4	31

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Aufg. Ab. stund.	min.	♀ Untg. Ab. stund.	min.	☿ Untg. Ab. stund.	min.
1	9.	34.	10.	54.	6.	9.	5.	33.	6.	2.
11	9.	0.	10.	20.	5.	22.	4.	50.	5.	34.
21	8.	25.	9.	47.	4.	37.	A. 7.	26. fr	5.	4.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0051
DFG

XI. Monat.	1783. Verbesserter NOVEMBR.	☉Lauf in ♒ Gr.m.	☾ Lauf Z. Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer OCTOBER.	☉ Aufg st. m.	☉ Unt. st.m.
Sonnab.	1 Aller Heil.	8.56	♐ 11	☽ 8U.20m.Ab. ☌♃☿	10. 2	21 Ursula	7.24	4.36
44 Woche.	20 post Trinit.	Verächter des Königl. Mahls, Matth. 22, 1-14.				19 post Trinit.	Tgl.9st.12m	
Sonntag	2 Aller Seel.	9.56	♐ 25	☐♀ bedeckter Himmel,	Unt.fr	22 Cordula	7.26	4.34
Montag	3 Malachias	10.57	♑ 9	sehr stürmisch mit Regen	12. 0	23 Severin	7.28	4.32
Dienstag	4 Otto	11.57	♑ 23	☍♃☿ △☉ ✶♄ ✶♀ und	1. 1	24 Salome	7.30	4.30
Mitwoch	5 Blandina	12.57	♒ 6	☿ in ♐ ✶☉♄ ✶♃ un-	2. 3	25 Chrispinus	7.32	4.28
Donnerst.	6 Leonhard	13.57	♒ 19	♂ in ♉ ✶♂☿ ☐♄ ter-	4. 1	26 Amandus	7.34	4.26
Freytag	7 Engelbert	14.58	♒ 2	△ ☉☿ ☍♄☿ ♂♂	5. 2	27 Capitolin	7.36	4.24
Sonnab.	8 Claudius	15.58	♒ 15	△♄ ☐♃ mischten Hagel,	Auf.A	28 Sim. Judä	7.38	4.22
45 Woche.	21 post Trinit.	Wunder am Königischen Sohn, Joh 4, 47-54.				20 post Trinit.	Tgl.8st.44m	
Sonntag	9 Theodorus	16.58	♒ 28	☽ 2U.55m.fr. ☍♀	4. 0	29 Engelhard	7.40	4.20
Montag	10 Mart. Luth	17.59	♓ 10	☿in☐ ☿in♌ △♃	4. 2	30 Absalon	7.42	4.18
Dienstag	11 Mart Bisch	18.59	♓ 22	☍♃☿ ☐♂☿ wird stür-	5. 0	31 Wolfgang	7.44	4.16
Mitwoch	12 Jonas	20. 0	♈ 4	☿elong. max. mat. ✶♂	5. 3	1 All. Heil.	7.46	4.14
Donnerst.	13 Arcadius	21. 0	♈ 16	☍♄ misch und regenhaft,	6. 3	2 All. Sel.	7.47	4.13
Freytag	14 Fridericus	22. 1	♈ 28	☾Erdf. ☐☉☿ △♃♀	8. 0	3 Malach.	7.49	4.11
Sonnab.	15 Leopoldus	23. 1	♉ 10	☍♃ ☐♂ ✶♀ (△☉	9. 1	4 Otto	7.51	4. 9
46 Woche.	22 post Trinit.	Ev. Vom Schalksknecht, Matth. 18, 23-35.				21 post Trinit.	Tgl.8st.18m	
Sonntag	16 Ottomarus	24. 2	♉ 22	☿in♍ Schneegestöber	10. 2	5 Blandina	7.53	4. 7
Montag	17 Alphäus	25. 2	♊ 4	☽ 5U.56m.fr. △☉☿	11. 2	6 Leonhard	7.54	4. 6
Dienstag	18 Gelasius	26. 3	♊ 16	✶♃☌ △♂☿ (☐♃☌	Auf.fr	7 Engelbert	7.56	4. 4
Mitwoch	19 Elisabeth	27. 4	♊ 29	✶☉ klare und heitere	1. 0	8 Claudius	7.58	4. 2
Donnerst.	20 Amos	28. 4	♋ 12	△♃ Luft, neblicht und	2. 2	9 Theodorus	8. 0	4. 0
Freytag	21 Mar. Opf.	29. 5	♋ 26	☐♄ △♀ feucht, Regen,	3. 3	10 Mart. Luth	8. 1	3.59
Sonnab.	22 Alphonsius	30. 6	♒ 9	☿in♎ ✶☉☿ ☐♃ ☍♂	5. 0	11 Mart Bisch	8. 3	3.57
47 Woche.	23 post Trinit.	Evang. Vom Zinsgroschen, Matth. 22, 15-22.				22 post Trinit.	Tgl.7st.54m	
Sonntag	23 Clemens	1. 7	♒ 24	△♄☿ ✶♄ kalte Luft,	6. 2	12 Jonas	8. 4	3.56
Montag	24 Josias	2. 7	♓ 9	☽ 1U.34m.Nm. ✶♃	Unt.A	13 Arcadius	8. 6	3.54
Dienstag	25 Catharina	3. 8	♓ 24	△♃☿ ☍♀ wird	4. 0	14 Fridericus	8. 7	3.53
Mitwoch	26 Conrad	4. 9	♈ 8	☾Erdn. ☐♄☿ △♂ ge-	5. 1	15 Leopoldus	8. 8	3.52
Donnerst.	27 Busso	5.10	♈ 23	△♄♂ ☌♄ ☐☿ linder,	6. 2	16 Ottomarus	8.10	3.50
Freytag	28 3. Bet-Tag	6.11	♉ 8	✶☉ ☌♃ dunkler Himel,	8. 0	17 Alphäus	8.11	3.49
Sonnab.	29 Eberhard	7.11	♉ 22	♀ in ♐ ☐♂ sehr kalt,	9. 3	18 Gelasius	8.12	3.48
48 Woche.	1 Adventus.	Christi Einzug zu Jerusalem, Matth. 21, 1-9.				23 post Trinit.	Tgl.7st.36m	
Sonntag	30 Andreas	8.12	♏ 6	✶☉♃ Schneewolken.	11. 0	19 Elisabeth	8.13	4.47

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 1sten um 8 Uhr 20 Minuten Abends.
Der Vollmond ist den 9ten um 2 Uhr 55 Minuten früh.
Das letzte Viertel ist den 17ten um 5 Uhr 56 Min. früh.
Der Neumond ist den 24sten um 1 Uhr 34 Minuten Nachmittags.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0052
DFG

lichen Geschlecht zum Nutzen und Bequemlichkeit. Sie verschaffen ihnen Betten, Spuhlen zum Schreiben, zu den Farbenpinseln, und zu Befiederung der Flügel, und andern musikalischen Instrumenten. Sie sind geschickt zu Windfächern und Schirmen, und die Schönheit mit der Mannigfaltigkeit ihrer Farben hat ihnen schon lange einen Platz unter den vorzüglichsten Putz nicht allein des schönen, sondern auch des männlichen Geschlechtes angewiesen.

Die Fische geben auch ihre Häute zu fast ähnlichen Gebrauch her, als die vierfüßigen Thiere. Aus der Haut des Squatina, eine Art von Haj wird in den Morgenländern ein Chagrin gemacht, womit Kästchen, Futerale und Degenscheiden überzogen werden. Die zähe Haut von den Aalen giebt die stärksten Bänder, und die von der Otter die gegen allen Eindrang des Wassers sicherstenBedeckungen unserer Coffer.

Aus der zarten Haut der Parche und anderer Fische läßt sich ein sehr guter haltbarer und fester Leim kochen. Aus den Schalen der Austern und Muscheln wird ein brauchbarer Kalch gebrannt, und sie liefern auch einen Stoff zu Arzeneyen. Der Ackersmann bedient sich derselben in manchen Ländern zur Bedüngung seines Feldes mit ersprießlichem Erfolg.

An den Bedeckungen der Bäume und Pflanzen, die man nach ihrer verschiednen Beschaffenheit, Bork, Rinde, und Bast nennet, hat der aufmerksame und zuweilen durch die Noth gezwungne Mensch nicht weniger Vortheile und Nutzen entdecket, und sie zu seinen Bedürfnißen glücklich angewendet. Die bekannte Fieberrinde, (quinquina) die Calcarilla, die Rinde vom Gayac, und der Casia, die untere Rinde oder Bast

1783. Römischer NOVEMBR. | Uhren-Tabell-secund. | Tage. | Wintermonat XXX Tage. Tags-(Anbruch um 7 Uhr. (Abschied um 5 Uhr.

CAL. Nov.		0.0	1
20 post Trin.		⊙	⊙
IV	Non. November.	0.9	2
III		1.7	3
Pridie		2.6	4
NONAE		3.3	5
VIII		4.1	6
VII		4.1	7
VI		4.9	8
21 post Trin.		⊙	⊙
V	Idus November.	5.8	9
IV		6.6	10
III		7.6	11
Pridie		8.4	12
IDUS		9.3	13
XVIII		10.1	14
XVII		11.0	15
22 post Trin.		⊙	⊙
XVI	ante Calendas	11.9	16
XV		12.8	17
XIV		13.6	18
XIII		14.5	19
XII		15.2	20
XI		16.0	21
X		16.9	22
23 post Trin.		⊙	⊙
IX	Decembris.	17.7	23
VIII		18.4	24
VII		19.1	25
VI		19.8	26
V		20.6	27
IV		21.2	28
III		21.9	29
1 Advent.		⊙	⊙
Pridie		22.6	30

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Dritter Bet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Untg. fr. stund.	min.	♀ Aufg. fr. stund.	min.	☿ Aufg. fr. stund.	min.
1	7.	69.	9.	31.	3.	40.	6.	5.	6.	14.
11	7.	9.	8.	40.	3.	5.	5.	8.	5.	43.
21	6.	34.	8.	8.	3.	21.	4.	24.	4.	12.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0055
DFG

XII. Monat.	1783. Verbesserter DECEMBR.	☉Lauf in Gr.m.	☾ Lauf Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A.u.U. U. V.	1783. Julianischer NOVEMBR.	☉ Aufg st.m.	☉ Unt. st.m.
Montag	1 Arnoldus	9.13	♑ 20	☽ 5 Uhr früh. ☿ in ♏	Unt. fr	20 Amos	8.14	3.46
Dienstag	2 Candidus	10.14	♐ 3	☍☿☉ (△♄♂□♃♂	12. 2	21 Mar. Opfer.	8.15	3.45
Mittwoch	3 Agricola	11.15	♐ 16	□♂☿ ☌☉ □♄ ☍♃ ♂☽	1. 3	22 Alphonsus	8.16	3.44
Donnerst.	4 Barbara	12.16	♐ 29	gelinde Luft, dabei aber	3. 1	23 Clemens	8.17	3.43
Freytag	5 Sabina	13.17	♑ 12	☌♄☿ △♃☿ □♃ ♂♀	4. 2	24 Josias	8.18	3.42
Sonnab.	6 Nicolaus	14.18	♑ 24	♂♄☿ △♄ sehr stürmisch,	5. 3	25 Catharina	8.19	3.41
49 Woche.	2 Adventus.	Vom Anfange des Reichs Christi, Luc. 21, 25-36.				24 post Trinit	Tgl. 7 st. 22 m	
Sonntag	7 Agathon	15.19	♒ 7	□♃☿☌♂☿☽♂☿ heitert	7. 1	26 Conrad	8.20	3.40
Montag	8 Mar. Empf.	16.20	♒ 19	○ 7 U. 56 m. M. △♃	Auf. A	27 Busso	8.21	3.39
Dienstag	9 Joachim	17.21	♓ 1	☾ Erdf. (☌♂ ☍☽	3. 3	28 Günther	8.22	3.38
Mitwoch	10 Judith	18.22	♓ 13	□♂ △☿ sich wieder auf,	4. 2	29 Eberhard	8.22	3.38
Donnerst.	11 Barsabas	19.23	♓ 25	♂♄ Regen mit Schnee,	5. 3	30 Andreas	8.23	3.37
Freytag	12 Ottilia	20.24	♈ 4	□♄♂ ☿in♉ □☿ kalt,	6. 3	1 Arnold. D.	8.23	3.37
Sonnab.	13 Lucia	21.25	♈ 18	☌♃☿ ☍♃ △♂ △☽	8. 0	2 Candid.	8.24	3.36
50 Woche.	3 Adventus.	Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 2-10.				1 Adventus.	Tgl. 7 st. 12 m	
Sonntag	14 Nicasius	23.26	♉ 0	△☉ anhaltendes Re-	9. 1	3 Agricola	8.25	3.35
Montag	15 Johanna	23.28	♉ 12	☌☿ genwetter mit un-	10. 2	4 Barbara	8.25	3.35
Dienstag	16 Albina	24.29	♉ 24	△♄ □☿ termischtem	11. 3	5 Sabina	8.26	3.34
Mitwoch	17 Quatember	25.30	♊ 7	☾ 1 U. 8 m. fr. ☿ in♑	Auf. fr	6 Nicolaus	8.26	3.34
Donnerst.	18 Christoph	26.31	♊ 20	□♄ △♃ ♂♂ ☍☿	1. 1	7 Agathon	8.27	3.33
Freytag	19 Loth	27.32	♋ 4	☌☉ Schneegestöber,	2. 3	8 Mar. Empf.	8.27	3.33
Sonnab.	20 Abraham	28.33	♋ 17	☍♄□♃ ♂☿ hellt sich auf,	4. 0	9 Joachim	8.27	3.33
51 Woche.	4 Adventus.	Johannis Zeugniß von Christo, Joh 1, 19-28.				2 Adventus.	Tgl. 7 st. 6 m	
Sonntag	21 Thom. Apost	29.34	♌ 1	☿ in ♐ ☍♃) wird kalt,	5. 2	10 Judith	8.27	3.33
Montag	22 Beata	♋ 36	♌ 17	Winter Anf. kürzest. Tag	6. 3	11 Barsabas	8.27	3.33
Dienstag	23 Victoria	1.37	♌ 2	☌☉☿ sup. ☾ Erdn. ☿☿	8. 1	12 Ottilia	8.27	3.33
Mitwoch	24 Adam Eva	2.38	♌ 17	● 12 U. 16 m. Mitn.	Unt. A	13 Lucia	8.27	3.33
Donnerst.	25 H. Christfest	3.39	♍ 2	□♂ (♄☍♀♂	5. 2	14 Nicasius	8.26	3.34
Freytag	26 Stephanus	4.40	♍ 17	☌♄☿ □♂☿ ♂☽ Schnee,	7. 0	15 Johanna	8.26	3.34
Sonnab	27 Joh. Evang.	5.41	♎ 2	☍♂ □♐ sehr stürmisch,	8. 3	16 Albina	8.25	3.35
52 Woche.	Sont. n. Weihn.	Simeonis und Hanna Weissagung, Luc. 2, 33-40.				3 Adventus.	Tgl. 7 st. 1 om	
Sonntag	28 Kindertag	6.43	♎ 16	☍☉ ☍♄☍☿ die Kälte	10. 0	17 Ignatius	8.25	3.35
Montag	29 Noah	7.44	♎ 0	△♀ nimt sehr stark zu,	11. 2	18 Christoph	8.24	3.36
Dienstag	30 David	8.45	♏ 13	☽ 4 U. 22 m. Ab. ☌♃	Unt. fr	19 Loth	8.24	3.36
Mitwoch	31 Sylvester	9.46	♏ 26	♂☿☽ □♄ ♂♂ □☿	1. 0	20 Quatember	8.23	3.37

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel ist den 1sten um 5 Uhr früh.
Der Vollmond ist den 8ten um 7 Uhr 56 Minuten Abends.
Das letzte Viertel ist den 17ten um 1 Uhr 8 Minuten früh.
Der Neumond ist den 24sten um 12 Uhr 16 Minuten Mitternacht.
Das erste Viertel ist den 30sten um 4 Uhr 22 Minuten Abends.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0056
DFG

Bast von gewißer Art Weiden werden unter die brauchbarsten Heilungsmittel gezählet, der unsern Gaumen so angenehm kützlende Canel ist der Bork von seinem Baum; und wem ist unbekannt, daß die Eichen durch ihren Bork dem Gärber den so nöthigen Stoff zur zweckmäßigen Zubereitung des Leders liefern. Die Bork verschiedner Bäume mit ihren Blättern dienet zur sichern Bedeckung der Hütten mancher Völker, und einige nordische Völker, besonders die Lappen mischen ihn klein gerieben unter das Mehl, und erhalten dadurch ein nahrhaftes Brod, bey deßen Gebrauch sie sich recht wohl befinden. Das mit Birkenbork bedeckte Holz, welches innerhalb den Mauren zu liegen kommt, wird dadurch gegen die Verstockung geschützet. Aus den Fasern der Wurzelrinden werden die stärksten Stricke gemacht. In den ältesten Zeiten bediente man sich der Rinden der Bäume, besonders der Palmartigen, und ihrer Blätter zum schreiben. Die Egypter machten ihr Papier aus den Fasern der Rinde eines Rohrs, welches Papirus genannt wurde. Die Chineser bereiten solches aus den Häutigen, welches die Knoten das Pampusrohr umgiebet, die Siamer aus der Rinde eines Baumes, der in ihrer Sprache Toucou heißet. Die Rinden von verschiednen Bäumen, besonders den zu dem Geschlecht der Palmen gehörigen, liefert verschiednen asiatischen Völkern, und den Südländern reichlichen Stoff zur Kleidung, Matten, Netzen, Segel, Tauen und andern nüzlichen Gerächen.

Wie vieler anderer Vortheile könnte ich noch erwähnen, wenn es die Enge des Raums zuließe. Das angezeigte ist hinreichend einen jeden

1783. Römischer December.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	Christmonat XXXI Tage. Tags-(Anbr. zwisch. 7u 8U. (Absch. zwisch. 4u. 5U.
CAL. Dec.		23.1	1	
IV	Non. Dec.	23.7	2	
III		24.4	3	
Pridie		24.9	4	
NONAE		25.4	5	
VIII		26.0	6	
2 Advent.		⊙	⊙	
VII		26.4	7	
VI		26.8	8	
V		27.2	9	
IV	Idus Decembr.	27.7	10	
III		28.1	11	
Pridie		28.5	12	
IDUS		28.8	13	
3 Advent.		⊙	⊙	
XIX		29.0	14	
XVIII		29.3	15	
XVII	ante Calendas	29.5	16	
XVI		92.7	17	
XV		30.0	18	
XIV		30.1	19	
XIII		30.1	20	
4 Advent.		⊙	⊙	
XII		30.2	21	
XI		30.3	22	
X		30.2	23	
IX		30.1	24	
VIII		29.9	25	
VII	Januarii 1784.	29.8	26	
VI		29.7	27	
Sonn. u. Neuj.		⊙	⊙	
V		29.5	28	
IV		29.2	29	
III		29.0	30	
Pridie.		28.8	31	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tage.	♄ Untg. Ab. stund.	min.	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Untg. fr. stund.	min.	♀ Aufg. fr. stund.	min.	☿ Aufg. früh stund.	min.
1	5.	56.	7.	34.	2.	16.	4.	3.	6.	58.
11	5.	19.	7.	3.	1.	94.	3.	50.	7.	49.
21	4.	40.	6.	32.	1.	36.	3.	57.	8.	30.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0059
DFG

den zu überzeugen, daß die Werke Gottes der Gegenstand unserer Beschäftigungen seyn, und daß die Zeit und Kräfte vorzüglich darauf verwendet werden sollen. Weil der Schöpfer uns deßwegen in die Welt gesetzet, mit Augen und übrigen Sinnen begabet hat, daß wir die Vortreflichkeit seiner Werke betrachten, und Ihn selbst daran erkennen sollen; So ist es unsere angelegenste Pflicht, die von ihm mit milder Hand ausgestreute Wolthaten uns und unserm Nächsten zu Nutze zu machen. Wir sehen auch hieraus, wie die getreue Ausübung der Handwerker und Künsten, weil sie mit der Absicht und dem Lobe Gottes ganz genau verbunden sind, ein wahrer Gottesdienst sey; daß dadurch der Mensch sich der göttlichen Absicht um so viel mehr nähert, je mehrere Erkenntniß er sich von den Werken Gottes anschaffet, und je mehr er sich bestrebet, ihren Nutzen zu erforschen, und zu verbreiten. Der ist für den Weisesten zu halten, der diese Wissenschaft immer mit nuzbaren Entdekungen bereichert und erweitert. Bedächte dieses der durch Würde, Rang und Reichthum aufgeblasene Mensch, und lernete den wahren Werth der Künste und Handwerker richtig zubeurtheilen, so würde er seinen Nächsten, der sich zu seinem Vortheil bemühet die Schätze der Natur zum öftern mit vieler Beschwerlichkeit, Anstrengung aller seiner Kräfte und bey mancherley Gefahren auszuforschen und zu bearbeiten, nicht mit so verächtlichen Augen ansehen, als es leyder geschiehet. Sie gehören unter die Haushalter der göttlichen Oeconomie, und ihre Treue wird nicht unbelohnt bleiben.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,
welche im Jahr 1783
über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS			MARTIUS.			APRILIS.			MAJUS.			JUNIUS.		
	Immersiones.			Immersiones.			Immersiones.			Immersiones.			Immersiones.		
ist keine zu beobachten.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.
	3	7	23 fr.	30	4	11 fr.	15	2	30 fr.	4	1	45 fr.	8	11	11 A.
	19	5	38 fr.				22	4	25 fr.	8	2	42 fr.	16	1	3 fr.
										24	0	56 fr.	23	2	56 fr.
										31	2	50 fr.			

JULIUS.			AUGUSTUS.			SEPTEMBER			OCTOBER.			NOVEMBER.			DECEMBER.		
Immersiones.			Emersiones.			Emersiones.			Emersiones.			Emersiones.			Emersiones.		
Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.	Tag,	St.	Min.
1	11	16 fr.	2	10	4 A.	2	0	20 fr.	2	9	12 A.	4	5	58 A.	13	4	23 A.
9	1	9 fr.	9	12	0 A.	10	8	48 A.	10	11	9 A	11	7	53 A.	20	6	15 A.
17	9	31 A.	17	1	57 fr.	17	10	46 A.	19	7	36 A.	27	6	10 A.			
21	8	04	18	8	26 A.	26	7	14 A.	26	9	33 A						
			25	10	23 A.												

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emersio aber den Austritt.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0060
DFG

Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1782 abgefasset.

Anhalt-Bernburg, Ref. Rel. residirt zu Bernburg
Fürst, Friedrich Albrecht, geboren 15 august 1735
Kinder: Alexius Friedrich Christian, geb. 12 junii 1767
Pauline-Christine Wilhelmine, geb. 23 februar 1769
Marie Henriette, geb. 10 februar 1779
Geschwister: Friederica Augusta Sophia, 28 august 1744 s. Anhalt-Zerbst
Christine Elisabeth Albertine, geb. 11 november 1746 s. Schwarzburg-Sondershausen
Halbschw. Sophie Louise, Gräf. v. Solms, 28 junii 1732
Anhalt-Cöthen, Ref. Rel. residirt zu Cöthen
Fürst, Carl Georg Lebrecht, geb. 15 aug. 1730, verm. 26 julii 1763 mit Louise Charlotte Friderike, Prinzeßin von Holstein-Glücksburg, geb. 5 märz 1749
Kinder: August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769
Carl Wilhelm, geboren 5 januar 1771
Ludwig, geboren 25 september 1778
Friderica Wilhelmina, geboren 7 september 1780
Bruder, Friedrich Erdmann, geb. 26 oct. 1731, verm. mit Louise Ferdinande, Gräfin zu Stollberg-Wernigerode, den 13 junii 1766 Hievon
Kinder: Emanuel Ernst Erdmann, 9 januar 1768 Friedrich Ferdinand, 25 junii 1769 Anna Aemilia, 20 may 1770 Christiana, 8 febr. 1774 Heinrich, 21 august 1778 Christian Friedrich, geb. 15 november 1780
Anhalt-Dessau, Ref. Rel. res. zu Dessau
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 august 1740
Gemahlin, Louise Henriette, Prinzeßin von Brandenb. Schwedt, geboren 24 september 1750, vermählt 27 julii 1767
Kind, Friedrich, geb. 27 december 1769
Geschwister: Henriette Catharine Agnese, 5 junii 1744
Hans Jürgen, 28 januar 1748
Albrecht, 22 april 1750, verm. 1774 mit Henriette Caroline Louise, Gräfin von Lippe-Weissenfeld.
Vaterschwester, Henriette Amalia, 7 december 1720
Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. Rel. res. zu Hoym
Fürst, Carl Ludwig, geboren 16 may 1723
Gemahlin, Eleonora Amalia, Prinzeßin zu Solms-Braunfels, geboren 22 november 1735
Kinder: Victor Carl Friedrich, 2 nov. 1767 Wilhelm Ludwig, 19 april 1771 Alexus Clemens Friedrich, 19 aug. 1772 Carol. Ulrica Charlotta, 22 sept. 1775
Anhalt Zerbst, Luth. Rel. residirt zu Zerbst
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1760 mit der Prinzeßin Friderika Augusta Sophia von Anhalt-Bernburg, geboren 28 august 1744
Schwester, Catharina II Kays. v. Rußland, 2 may 1729
Auersberg, Cathol. Rel. residirt zu Auersberg
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 junii 1697
Kind 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720 Dessen Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Augspurg, Cathol Rel. residirt zu Dillingen
Bischof, Clemens Wenceslaus, Kön. Poln. und Churf. Prinz, Churfürst von Trier, geb. 27 sept. 1739, erw. zum Coadjut. 5 nov. 1764 Bischof 20 august 1768
Baden-Baden, Cathol. Rel. residirt zu Rastadt
Marggraf, August Georg Wilhelm Simpert Wittwe, Maria Victoria, Prinzeß. v. Aremberg, 26 oct. 1714
Baden-Durlach, Luth. Rel. residirt zu Durlach
Marggraf, Carl Friedrich, 12 november 1728
Gem. Carolina Louisa, Pr. v. Hessendarmst. 11 julii 1723
Kinder; Carl Ludwig, Erbprinz, 14 februar 1755, verm. 15 julii 1774 mit Amalia Friderika, Prinzeßin von Hessendarmstadt, geboren 20 junii 1754 Davon Zwillinge: Catharina Amalia Christina Louisa und Friderika Wilhelmina Carolina, 23 julii 1776
Friderika Dorothea, geboren 12 märz 1781.
Friedrich, 29 august 1756
Ludwig Wilhelm August, 9 februar 1763
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 januar 1732
Vettern: Carl August Johann Reinhard, 14 nov. 1712 Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713, Sardinischer General Lieutenant.
Christophorus, 5 junii 1717, Reichs-Gen. Zeugmeist.
Bamberg, Cathol. Rel. residirt zu Bamberg
Fürstbischof, Franz Ludwig, Freyherr von Erthal, Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken.
Bayern, Cathol. Rel. residirt zu München
Carl Philipp Theodor, Churf. von der Pfalz. s. Pfalz.
Des letztverstorbenen Churf. Maximilian Joseph Leopolds Wittwe, Maria Anna Sophia, Prinzrßin von Pohlen, 29 august 1728
Herzog Clemens Wittwe, Maria Anna, Prinzeßin von Sulzbach, geboren 22 junii 1722
Bourbon-Conde, Cathol. Rel.
Herzog, Ludwig Joseph, Prinz v. Conde, 9 aug. 1736
Kinder: Ludwig Heinrich, Duc de Bourbon, 3 april 1756, vermählt mit Louise Maria, Prinzeßin von Orleans, geboren 9 julii 1750
Louise Adelheid, geboren 5 october 1757
Bourbon-Conty, Catholische Rel.
Prinz, Ludwig Franz Joseph, vormaliger Graf de la Marche, geboren 1 september 1734
Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
Brandenburg, Churfürst s. Preussen
Brandenb. Anspach u. Bayreuth, L. R. res. zu Ansp.
Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 februar 1736
Gem. Friderike Caroline, Pr. von Coburg, 24 junii 1735
Mutter, Friderike Louise, Kön. Pr. v. Preuss. 28 sept. 1714

Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, abgestorben.
Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie, Prinzeßin von Braunschweig, 8 october 1737

Brandenburg-Berlin oder Churlinie, s. Preussen

Die Königl. Herren Vettern sind:

1) Margg Friedr. Wilhelms Kinder: Friderika Dorothea Sophia, verm. Pr. von Würtemberg, 18 dec. 1736
Anna Elisabeth Louisa, Gem. des Prinzen Ferdinand von Preussen, 22 april 1738
Philippina Augusta Amalia, 10 oct. 1745 s. Hessencass.

2) Friedrich Heinrich, 21 august 1709

Kinder: Friderike Charlotte Leopoldine Louise, 18 august 1745, Aebtißin zu Hervorden seit 1764
Louise Henriette Wilhelmine, 24 september 1750, Gemalin des Fürsten von Anhaltdessau

Braunschweig-Lüneburg oder Hannover residirt zu
Churfürst, s. Großbrittanien (Hannover

Braunschw. Wolfenbüttel, L. R. res. zu Braunschw.
Herzog, Carl Wilhelm Ferdinand, 9 october 1735

Gemalin, Augusta, Prinzeßin v. Großbritt. 11 aug. 1737

Kinder: Auguste Caroline Friderike Louise, 3 dec. 1764
Siehe Würtemberg Stuttgard
Carl Georg August, 8 februar 1766
Carolina Amalia, 17 may 1768
Georg Wilhelm Christian, 27 august 1769
August, 18 aug. 1770 Friedr. Wilhelm, 9 oct. 1771

Mutter, Philippine Charlotte, Königl. Preußische Prinzeßin, 12 märz 1716

Geschwister: Sophie Caroline Marie, 8 october 1737, Marggräfin zu Brandenburg-Bayreuth
Anna Amalia, 24 october 1739, Herzogin zu Weimar
Friedrich August, 29 october 1740, vermählt 10 sept. 1764 mit Friderike Sophie, Prinzeßin von Würtemberg-Oels, 1 august 1751
Elisabeth Christine Ulrice, 8 november 1746, geschiedne Gemahlin des Kronprinzen von Preussen
Augusta Dorothea, 2 october 1749
Maximilian Julius Leopold, 10 october 1752

Vaters Geschwister:
Elisabeth Christine, 8 nov. 1715, Königin in Preuss.
Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Gen. Cap. in Holl.
Ferdinand, 12 januar 1721, Dom Dechant in Magdeb.
Sophie Antoniette, 23 jan. 1724, Pr. zu Sachs. Saalf.
Juliana Maria, 4 sept. 1729, verw. Kön. in Dänemark.

Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. res. zu Bevern.
Herzog, Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729

Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst v. Schaffgotsch, geboren 3 julii 1717, erwählt 1747

Cöln, Erzbischof, Cathol. Rel. residirt zu Bonn
Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf von Königsegg-Rothenfels, geboren 13 may 1708, erwählt 6 april 1761
Coadjutor, Maximilian, Erzherzog von Oesterreich, geboren 8 december 1756, erwählt 7 august 1780

Costnitz, residirt zu Merseburg am Bodensee
Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rodt, Cardinal, geboren 10 märz 1706, erw. 9 nov. 1750

Curland, residirt zu Mietau
Herzog, Peter, 15 februar 1724
Gem. Anna Dorothea von Medem, verm. 6 nov. 1779
Davon: Catharina Friderika, geboren 9 febr. 1781
Maria Louisa, geboren 19 febr. 1782

Geschwister: Carl, 11 october 1728, Rußischer General, ist vermählt mit der Prinzeßin Poninsky Davon
Gustav, geboren 29 januar 1780
Carolina, geboren 26 julii 1782
Hedwig Elisabeth, 4 julii 1729

Dänemark, Luth. Rel. residirt zu Copenhagen
König, Christian VII, geboren 29 januar 1749
Kinder: Friedrich, 28 januar 1768, Kronprinz
Louisa Augusta, 7 julii 1771

König Friedrich V hinterlassene zweyte Gemahlin, Juliana Maria, Prinzeß. von Braunschw. Wolfenbüttel, geboren 4 sept. 1729, verm. 26 julii 1742 Dessen
Kinder 1 Ehe oder des Königs vollbürtige Geschwister:
Sophia Magdalena, 3 julii 1746 s. Schweden
Wilhelmine Caroline, 10 julii 1747 s. Hessencassel
Louise, 30 januar 1750 s. Hessencassel
2 Ehe: Friedrich, 11 october 1753, Erbprinz, vermählt mit Sophia Friderica, Prinzeßin von Mecklenburg-Schwerin, geboren 24 august 1758

Großvaters-Schwester, Charlotte Amalie, 6 oct. 1706

Dietrichstein, Cathol. Rel. residirt zu Nieslasburg
Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702
Kinder: Johann Baptista Carl Walther, geb. 27 junii 1728, vermählt mit Christiana, Gräfin von Thun und Teschen. Davon
Franz Joseph, 29 april 1767 Joh. Carl 31 märz 1772
Franziscus de Paula, 13 december 1731
Marie Josephe, 2 november 1756

Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich, geboren 5 may 1747
Gemahlin, Marie Louise, Infantin von Spanien, geb. 24 november 1745, vermählt 5 august 1765
Kinder: Marie Ther. Josephe Carl. Johanne, 14 jan. 1767
Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768
Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769
Maria Anna Ferdinanda Josepha Henriette Charlotte, 21 april 1770
Carl Ludwig, 5 september 1771
Alexander Leopold, 14 august 1772
Albert Joh. Jos. Faustus, 19 december 1773
Jos. Anton, 9 märz 1776
Maria Clementina, 24 april 1777
Anton Victor Joseph Johann Raymund, 31 aug. 1779
Maria Amalia, 15 october 1780
Johann Joseph, 20 januar 1782

Frankreich, Cathol. Rel. res. zu Paris oder Versailles
König Ludwig XVI. geb. 23 august 1754
Gemahlin, Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2 nov. 1755, vermählt 16 may 1770. Davon
Maria Theresia Charlotta, 19 december 1778
Ludwig Joseph Xaver, geboren 22 october 1781

Ludwig XV. Kinder: Maria Adelheit, 33 märz 1732
Victorie Marie Louise, 11 may 1733
Louisa Maria, 15 julii 1737, Carmeliterin.

Dauphin Ludwigs hinterlass. Kinder aus der letzten Ehe:
Ludwig Stanisl. Xaver, Graf v. Provence, 17 nov. 1755, verm. 14 may 1771 mit Maria Louisa Josepha, Prinzeßin von Sardinien, geb. 2 sept. 1753
Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757, verm. 16 febr. 1773 mit Maria Theresia, Prinzeßin von Sardinien, geb. 31 jan. 1756. Davon
Herzog von Angoulême, 6 august 1775

Made-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0062
DFG

Mademoiselle, 5 august 1776
Herzog von Barry, 24 januar 1778
Maria Adelheit Clotilde Xaverie, 23 sept. 1759, Erbprinzeßin von Sardinien.
Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764
Freysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt 23 januar 1769
Fulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Bibra, geb. 22 august 1711, erwählt 22 oct. 1759
Fürstenberg-Mösskirch und Stülingen, Cath. Rel.
Fürst, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728
Kinder: Joseph Maria Benedictus, 9 januar 1758
Carl Alexander, 11 september 1760
Carl Egon, 31 märz 1771
Geschw. 1) Carl Baromäus Egon, 7 may 1729. Dessen Gemahlin, Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735
Kinder: Philipp Maria Joseph, 21 october 1755
Carl Joseph Aloysius, 26 junii 1750
2) Maria Augusta, 16 märz 1731
Maria Henrica, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn ꝛc.
Vaterbruder-Kinder: Joachim, 22 december 1749
Carl Friedrich, 24 april 1751
Großbrittanien, England, Ref. Rel. ref. zu London
König Georg III. und Churfürst von Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl. 26 october 1760, gekrönt 12 september 1761
Gemahlin, Sophie Charlotte, Prinzeßin von Mecklenb. Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761, gekrönt 22 september 1761 Deren
Kinder: Georg Friedrich August, Prinz von Wallis und Graf von Chester, 13 august 1762
Friedrich, Herzog zu Glocester und Bischof zu Osnabrück, 16 august 1763
William Heinrich, Herz. v. Lancaster, 21 august 1765
Charlotte Caroline Mathilde, 29 september 1766
Eduard, 2 november 1767 Auguste Sophie, 9 november 1768
Elisabeth, 22 may 1770 Ernst August, 5 junii 1771
August Friedrich, 19 januar 1773
Adolph Friedrich, 24 februar 1774
Maria, 25 april 1776 Sophia, 3 november 1777
Octavius, 23 februar 1779
Brüder: Wilhelm Heinrich, 24 november 1743
Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herz. v. Cumberland
Schwester, Augusta, Herz. v. Cornwall, 11 aug. 1737 s. Braunschweig-Wolfenbüttel
Vaterschwester, Amalie Sophie, 10 junii 1711
Prätendent, Carl Eduard Ludwig, 31 december 1720
Bruder, Heinr. Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardin.
Hessen-Cassel, Ref. Rel. residirt zu Cassel
Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cathol. Rel.
Gemahlin, Philippine Augusta Amalia von Brandenb. geb. 11 october 1745, vermählt 10 januar 1773
Kinder 1 Ehe: Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 junii 1743, verm. 1 sept. 1764 mit Wilhelmine Caroline, Pr. von Dänemark, geb. 10 julii 1747. Davon
Maria Friderika, 14 september 1768
Carolina Amalia, 11 julii 1771
Friedrich, 8 aug. 1772 Wilhelm, 28 julii 1777
Carl, 19 dec. 1744, vermählt 30 aug. 1766 mit der Prinzeßin Louise von Dänemark Davon
Marie Sophie Friederike, 28 october 1767
Wilhelm, 15 jan. 1769 Friedrich, 25 may 1771
Juliana Louisa Amalia, 19 januar 1773
Christian, 14 august 1776
Friedrich, 11 september 1747
Vaterbruder Maximilianus hinterlassene Kinder:
Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 oct. 1722, vermählt mit Friedrich August, Bischof zu Lübeck
Wilhelmine, 25 febr. 1726, Gem. Pr. Heinr. v. Preuss.
Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. ref. zu Darmstadt
Landgraf, Ludwig IX. geb. 15 december 1719
Kinder: Caroline, 2 märz 1746 s. Hessen-Homburg
Friderike Louise, 16 october 1751 s. Preussen
Ludwig, Erbprinz, 14 junii 1753, verm. 19 febr. 1777 mit dessen Vaterbruderstochter, Pr. Louise Caroline Henriette, geb. 15 februar 1761 Davon
Ludewig, 26 december 1777
Louise Caroline Dorothea, 16 jan. 1779
Ludwig Georg, 31 august 1780
Amalia Friderika, 20 junii 1754 s. Baden-Durlach
Louise, 29 januar 1757 s. Weimar
Fr. Ludwig, 10 jun. 1759 Christ. Ludwig, 25 nov. 1765
Bruder, Georg Wilhelms Wittwe, Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, geb. 19 märz 1729 Davon
Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
Friderike Caroline, 20 aug. 1752 s. Meckl. Strelitz
Georg Carl, 14 junii 1754
Charlotte, 5 november 1755 s. Lübeck
Carl Wilhelm, 16 may 1757
Friedrich Georg August, 21 julii 1759
Louise Caroline Henriette, 15 februar 1761
Maria Wilhelmina Augusta, 14 april 1765
Schwester, Caroline Louise, 11 julii 1723, Marggräfin zu Baden-Durlach
Hessen-Homburg, Ref. Rel. ref. zu Homburg
Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748
Gemahlin, Caroline, Prinzess. von Hessen-Darmstadt, geb. 2 märz 1746, vermählt 1768
Kinder: Friedrich Ludwig, 30 julii 1769 Ludwig Wilhelm, 27 august 1770 Caroline Louise, 26 aug. 1771 Louise Ulrika, 26 nov. 1772 Christ. Amalia, 29 jun. 1774 Paul Emilius, 27 sept. 1775 Aug. Dietrich, 28 november 1776 Philipp August, 11 märz 1779
Ein Prinz, 17 februar 1781
Mutter, Ulrike Louise, Prinzes. v. Solms, 30 april 1731
Vaterschwester, Ulrike, 21 may 1726
Hessen-Philippsthal, Ref. Rel. ref. zu Philippsthal
Landgraf, Wilhelm, geb. 29 august 1726
Gem. Ulrike Eleonore, Pr. v. Philippsth. 27 april 1732
Kinder: Carl, 6 nov. 1757 Jul. Wilhelmine, 8 junii 1761 Gem. des Grafen von Lippe-Bückeburg
Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 october 1765
Ludwig, 8 oct. 1766 Charlotte Wilhelmine, 25 aug. 1767 Ernst Constantin, 1 august 1771
Schwester, Charlotte Amalia, Herzog. zu Sachsen-Meinungen, 10 august 1730
Vaterbruder Wilhelms Kinder: Adolph, 29 jun. 1742, vermählt mit Wilhelmine von Sachsen-Meinungen, und noch sechs Prinzeßinnen
Hessen-Reinfels-Rothenburg, Cath. R. ref. zu Rothenb.
Landgraf, Carl Emanuel, 5 junii 1746
Gem. Leopoldina Adelgunda v. Lichtenstein, 30 jun. 1754

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0063
DFG

Kind, Victor Amadeus, 2 september 1779
Brüder: Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758
Hessenstein, Luth. Religion
Fürst, Friedrich Wilhelm, geboren 28 februar 1737, Königl. Schwed. General-Feldmarschall und General-Gouverneur in Pommern
Hohenzollern-Hechingen, Cath. Rel. res. zu Heching.
Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 november 1717 -
2 Gem. Maria Theresia v. Truchs. Wurzach, 26 jan. 1732
Prinz, Mainrad Joseph, 12 october 1752
Hohenzollern Sigmaringen, C. R. res. zu Sigmaring.
Fürst, Carl Friedrich, 9 januar 1724, vermählt mit einer Grafin von Hohenzollern-Berg
Kind, Anton Aloysius, 20 junii 1762
Holstein-Augustenburg u. Sonderburg, L. R. res. zu Augustb.
Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721
Kinder: Louise Christine, 16 februar 1763 Friedrich Christian, 28 septemb. 1765 Friedrich Carl Aemilius, 8 märz 1767 Christ. August, 9 junii 1768 Sophia Amalia, 10 august 1769 Carl Wilhelm, 4 oct. 1770
Geschwister: Aemilius August, 3 august 1722, und noch drey Prinzessinnen
Holstein-Beck, Luth. Rel. res. zu Beck in Westphal.
Herzog, Friedrich Carl Ludwig, 30 august 1757
Gemahlin, Friderica, Gräfin von Schlieben.
Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. res. zu Glücksburg
Herzog Friedrich Heinrichs Wittwe, Anne Charlotte Wilhelmine von Nassau-Saarbrück, 31 dec. 1751
Geschwister: Sophia Magdalena, 22 märz 1746
Louise Charl. Friderike, 5 märz 1749. s. Anhalt-Cöth.
Juliane Wilhelmine, 30 april 1754, vermählt 17 julii 1776 mit Carl, Graf von Bentheim-Steinfurth
Holstein-Gottorp, Luth. jetzt Griech. Rel. res. zu Kiel
Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußl. 2 oct. 1754, verm. 7 oct. 1776 mit Soph. Doroth. Augusta, Prinzess. von Würtemberg, geb. 25 oct. 1759
Mutter, Catharina II. Rußische Kayserin
Aeiter-Vaterbruder Christian Augusts Sohn:
Friedrich August s. Bischof in Lübeck
Georg Ludw. Sohn: Pet. Friedr. Ludwig, 17 jan. 1755 vermählt 26 junii 1781, mit Friderika Elisabeth Amalia von Würtemberg
Holstein-Plön, abgestorben; jetzt Dänischer Herrschaft
Herzog Friedrich Carls Kinder:
Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736
Charlotta Amalia, 23 april 1744 s. Holstein-Augustenburg
Johanniter-Ordensmeister residirt zu Heitersheim
Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg, erwählt den 17 februar 1755
Kayser, Cathol. Rel. residirt zu Wien
Josephus II. Erzherzog in Oesterreich, König in Ungarn und Böhmen ꝛc. geboren 15 märz 1741, zum Römischen König erwählt den 27 märz 1764, und zum Römischen Kayser den 18 august 1765
Geschwister: Maria Anna, 6 october 1738
Maria Christina Josepha u. s. f. geboren 15 may 1742 s. Sachsen, Albertinische Linie
Maria Elisabeth Josepha, 13 august 1743
Maria Amalia Josepha u. s. f. 26 febr. 1746 s. Parma
Peter Leopold, Erzherz. geb. 5 may 1747, Großherzog von Florenz 18 august 1765, vermält 5 august 1765 mit der Spanischen Infantin, Maria Louisa, geb. 24 november 1745 s. Florenz
Mar. Carol. Ludov. Josepha, 13 aug. 1752 s. Sicilien
Ferdin. Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754, verm. mit Maria Beatrix v. Modena, geb. 7 april 1750
Kinder: Maria Theres. Joh. Josepha, 1 nov. 1773
Maria Leopoldina, 11 december 1776
Joseph Carl Ambrosius, 6 october 1779
Ferdinand, 25 april 1781
Ein Prinz, 14 julii 1782
Maria Antonia, 2 november 1755 s. Frankreich
Maximilian, 8 dec. 1756, Hochm. deutsch. Ord. Coadjutor von Cöln
Lamberg, Cath. Rel. res. zu Neuburg bey Passau
Fürst, Johann Friedrich, geb. 24 februar 1737
Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, 6 januar 1743
Löwenstein-Wertheim, Cath. Rel. res. zu Werth.
Fürst, Leopold, geboren 26 februar 1716
Bruder, Theodor Alexander, 14 september 1722 Dessen Gemahlin, Catharine Louise, Gräfin v. Limingen 1735
Deren Kinder: Maria Gabriele Josepha, 20 julii 1749
Dominicus Constantin, geboren 16 may 1762, vermählt mit Leopoldine von Hohenlohe
Lübeck, Luth. Religion residirt zu Eutin
Bischof, Friedrich August, Herzog von Holstein-Gottorp, Graf von Oldenburg und Delmenhorst, 20 september 1711
Gemahlin, Ulrike Friderike Wilhelmine, Prinzeßin von Hessen-Cassel, 31 november 1722
Kinder: Peter Friedrich Wilhelm, geboren 3 jan. 1754, Coadjutor 1773, vermählt mit Charlotte Wilhelmine von Hessen-Darmstadt 28 februar 1775
Hedw. Elisab. Charlotte, 22 märz 1759 s. Schwed.
Lüttich, Cathol. Rel. residirt zu Lüttich
Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf von Oultremont, erwählt 20 september 1764
Maynz, Erzbischof, Cathol. Rel. residirt zu Maynz
Churfürst, Friedrich Carl Joseph, Freyh. von Erthal, geb. 11 september 1707, erwählt 18 julii 1774
Maltheser-Ritter Großmeister residirt zu Maltha
Der Baille, Fürst von Rohan, erwählt 12 nov. 1775
Mecklenburg-Schwerin, Luth. Rel. res. zu Rostock (und Schwerin
Herzog, Friedrich, geb. 9 nov. 1717
Gemahlin, Louise Friderike, Prinzeßin von Stuttgard, geboren 3 februar 1722
Schwester, Ulrike Sophie, Aebt. zu Rühn, 4 julii 1723
Prinz Ludwigs Wittwe, Charlotte Sophie von Sachsen-Coburg, geb. 24 september 1731
Kinder: Friedrich Franz, 10 december 1756, vermält 1 junii 1775 mit Louise, Prinzeßin von Sachsen-Gotha, geboren 30 märz 1756 Davon
Friedrich Ludwig, 13 junii 1778
Louise Charlotte, 19 november 1779
Gustav Wilhelm, 31 januar 1781
Ein Prinz, 2 julii 1782
Sophie Friderike, 24 august 1758 s. Dännemark
Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. res. zu Strelitz
Herzog, Adolph Friedrich IV. geboren 5 may 1738
Geschwister: Christine Sophie Albertine, 6 december 1735 Canonißin zu Herforden
Carl Ludwig Friedrich, 10 october 1741, Generallieut. in Hannöverischen Diensten

Kinder:

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0064
DFG

Kinder: Charlotte Georgine Louise Friderike, 17 november 1769
Carolina Augusta Albertina, 17 februar 1771
Louise Auguste Wilhelmine Amalie, 10 märz 1776
Friderika Carolina Sophia Alexandrina, 2 märz 1778
Friedrich Georg Carl Joseph, 12 august 1779
Friedrich Carl Ferdinand, 7 januar 1781
Ernst Gottlob Albert, 27 august 1742, Generallieut. in Hannövrischen Diensten
Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in England
Georg August, 16 august 1748 Kayserlicher General
Modena und Mirandola, Cath. Rel. res. zu Modena
Herzog, Hercules Reinaldus, 22 november 1727, Herzog zu Massa-Carrara
Gemahlin, Maria Theresia Franciscа, Prinzeßin von Massa, geboren 29 junii 1725
Kind, Maria Beatrix, 7 april 1750 s. Kayser
Schwestern: Mechtildis, 8 februar 1729
Fortunata Maria, 24 november 1731, Prinzeßin von Couty
Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu Cöln, erwählt 1762
Coadjutor, Maximilian, Erzherzog von Oesterreich
Nassau-Dietz, Siegen, Dillenburg, Reform. Rel. s. Oranien
Nassau-Usingen und Josstein, Lut. R. res. zu Bieberich
Fürst, Carl Wilhelm, 9 november 1735
Gemahlin, Caroline Felicitas, Gräfin von Heidesheim, geboren 22 may 1734
Kinder: Louise Caroline Henriette, 14 junii 1763
Ein Prinz, 9 märz 1768
Brüder: Friedrich August, 23 april 1738
Johann Adolph, 19 julii 1740
Bruders Wittwe, Sophie Christine, von Erpach, 12 julii 1725
Schwester, Hedwig Henriette, 26 april 1714
Nassau-Saarbrück und Ottweiler
Fürst, Ludwig, 3 januar 1745 Dessen
Sohn, Heinrich Ludwig, 9 märz 1769
Schwestern: Anna Carolina, 31 december 1751
Wilhelmine Henriette, 27 october 1752
Nassau-Weilburg, Luth. Rel. residirt zu Weilburg
Fürst, Carl Christian, 16 januar 1635
Gemahlin, Caroline, Pr. von Oranien, 28 februar 1743
Kinder: Augusta Maria Carolina, 6 februar 1764
Wilhelmine Louise, 28 september 1765
Friedrich Wilhelm, 25 october 1768
Caroline Louise Friderike, 14 februar 1770
Ein Prinz, 20 julii 1772
Carl Wilhelm Friedrich, im april 1775
Amalie Charlotte Wilhelmine Louise, 6 august 1776
Henriette, 22 april 1780
Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe Detm.
Neapolis, s. Sicilien
Oesterreich, s. Kayser
Oranien, Ref. Rel. residirt zu Leuwarden in Holland
Prinz, Wilhelm V. Erb. General-Staathalter der vereinigten Holländischen Provinzen, geb. 8 märz 1748, vermählt 5 october 1767 an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinz. von Preussen, geb. 7 august 1751
Kinder: Friderike Louise Wilhelmine, 28 november 1770
Wilhelm Friedrich, 24 august 1772
Wilhelm Georg Friedrich, 25 februar 1774
Schwester, Carolina, Fürstin zu Nassau-Weilburg, 23 februar 1743
Vaterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verwittw. Erbprinzeßin von Baden-Durlach, 12 october 1710
Orleans, Cathol. Rel. residirt in Orleans
Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen
Kinder: Ludwig, Duc de Chartres, 13 april 1747
Louisa Maria, Mademoiselle de France, 9 julii 1750 s. Bourbon-Couty
Pabst residirt in Rom
Pius VI. sonst Giovanna Angelo Braschi, erwählt 15 februar 1775, geb. zu Cesena 27 december 1717
Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der Asseburg, erwählt 1763
Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen, Bischof zu Hildesheim
Parma, Piacenza, Cathol. Rel. residirt zu Parma
Herzog, Infant v. Span. Ferdin. Mar. Ludw. 20 jan. 1751
Gemahlin, Maria Amalia Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, 26 februar 1746, verm. 27 junii 1769
Kinder: Carolina Maria Theresia, 22 november 1770
Ludwig, 4 julii 1773
Maria Antonia Josepha Anna, 28 november 1774
Charletta Maria, 7 september 1777
Schwester, Louisa Maria Theresia, 9 december 1751, Gemahlin des Prinzen von Asturien, 4 septemb. 1765
Pfalz-Birkenfeld u. Zweybrück, C. R. res. zu Zweybr.
Herzog, Carl August, 29 oct. 1745, reg. s. 5 nov. 1757
Gemahlin, Maria Amalia Anna von Chursachs. 26 sept. 1757, vermählt 12 februar 1772 Davon
Carl August Friedrich, 2 märz 1776
Mutter, Franciscа Dorothea, Pfalzgräfin von Sulzbach, 15 junii 1724
Geschwister: Maria Amalia, 11 may 1752 s. Chursachs.
Maria Anna, 18 julii 1753 s. Pfalz-Gelnhausen
Maximilian Joseph, 28 may 1756
Pfalz Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. R.
Pfalzgraf, Johann Carl Ludwig, 18 september 1745
Geschwister; Louise Christine, 17 august 1748
Wilhelm, 10 november 1752, vermält 30 januar 1780 mit Maria Anna, Prinzeßin von Zweybrück
Pfalz Sulzbach, Churlinie, Cath. R. res. in Manheim
Churfürst Carl Philipp Theodor, 11 dec. 1724, verm. mit Maria Elisabeth Augusta, Prinzeßin von Sulzbach, geboren 17 januar 1721
Pfalzgrf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:
Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 junii 1722
Franciscа Dorothea, Pr. von Birkenfeld, 15 junii 1724
Piemont, Herzog s. Sardinien
Polen, Cathol. Religion residirt zu Warschau
König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky erwählt 7 september 1764, geboren 17 januar 1732
Portugal, Cathol. Rel. residirt in Lissabon
Königin, Maria Franciscа Isabelle, 12 dec. 1734, kam zur Reg. 24 febr. 1777, verm. mit ihres Vaterbruder, Prinz Peter Clemens, geboren 5 julii 1717 Dessen
Kinder: Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 august 1761, vermählt 21 februar 1777 mit dessen Tante, Maria Franciscа Benedicta, geboren 23 julii 1746
Don Juan, 26 september 1763
Maria Victoria, 15 december 1768

Schwester, Anna Francisca Antoinette, 7 october 1736
Preussen, Ref. Rel. res. zu Berl. u. Potsd. sonst Königsb.
König, Friedrich II. geboren 24 januar 1712
Gemahlin, Elisabeth Christine, Prinzeßin von Braunschweig-Wolfenbüttel, 8 november 1715
Brüder: 1) August Wilhelms, Prinz von Preussen
Kinder: Friedrich Wilhelm, Prinz v. Preussen, 25 sept. 1744, vermählt 13 julii 1769 mit Friderike Louise, Prinzess. von Hessendarmstadt, 16 october 1751
Kind 1 Ehe, Friderike Charlotte, 7 may 1767
Kinder 2 Ehe: Friedrich Wilhelm, 3 august 1770
Ludwig Carl, 4 november 1773
Friderike Louise Wilhelmine, 19 november 1774
Friderika Christiana Augusta, 1 may 1780
Friedrich Heinrich Carl, 30 december 1781
Friderike Sophie Wilhelmine, 7 august 1751, vermählt an den Prinz von Oranien in Holland, 5 october 1767
2) Friedrich Heinrich Ludwig, 18 januar 1726, verm. mit Wilhelmine, Pr. von Hessencassel, geb. 23 februar 1726
3) August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heermeister zu Sonnenburg seit 12 september 1762
Gemahlin, Anna Elisabeth, Prinzeßin von Brandenburg-Schwedt, 22 april 1738 Kinder:
Friderike Dorothee Louise Philippine, 24 may 1770
Friedrich Christian, 11 november 1771
Friedrich Ludwig Christian, 18 november 1772
Friedrich Wilhelm Heinrich August, 29 sept. 1779
Schwestern: Frid. Louise Marggr. zu Ausp. 28 sept. 1714
Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 23 märz 1716
Anna Amalia, Aebtißin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723
Quedlinburg, Luth. Rel. residirt zu Quedlinburg
Gefürstete Aebteßin, Anna Amalia, Prinzeßin von Preussen, seit den 16 julii 1755
Coadjut. Sophie Albertine, Königl. Prinzeßin von Schweden, gebor. 8 october 1753, erw. 20 sept. 1767
Regensburg, Bischof, Ignaz Joseph Graf Fugger zu Kirchberg, Fürst zu Ellwangen, geboren 3 november 1711, erwählt 18 januar 1769
Rußland, Griech. Rel. res. zu Petersburg und Moscau
Kayserin, Catharina II. sonst Sophie Auguste, Pr. von Anhalt-Zerbst, geboren 3 may 1729, regiert seit 9 julii 1762, gekrönt in Moscau 3 october 1762 Deren Sohn
Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland und Herzog zu Hollstein-Gottorp, geboren 1 october 1754 Dessen
2 Gemahlin, Maria Fedrowna, sonst Sophia Dorothea Augusta, Prinzeßin von Würtemberg, geboren 25 october 1759, vermählt 7 october 1776 Davon
Alexander, 23 dec. 1777 Const. Pawlow. 8 may 1779
Kayserin Anna Schwestertochter, Anna, Pr. von Meckl.
Kinder: Catharina, 26 julii 1741 Elisabeth, 19 nov. 1743
Sachsen I. Albertinische Linie
Sachsen, Churhaus, Cathol. Rel. residirt zu Dresden
Friedrich August III, geboren 23 december 1750, regiert als Churfürst und Erzmarschall seit 17 december 1764
Gemahlin, Maria Amalia, Prinzeßin von Pfalz-Zweybrücken, geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769 Davon:
Maria Augusta, geboren 21 junii 1782
Geschwister: Anton Clemens Theodor, 26 december 1755 vermählt mit Maria Charlotta Antonia von Sardinien, geboren 17 januar 1764
Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757 s. Pfalz-Zweybr.
Maximilian Emanuel, 13 april 1759
Theresia Maria Josepha, 27 februar 1761
Des Vaters Churf. Friedrich Christian Leopolds Geschwister:
Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25 august 1730, ehemal. Administrator der Churländer
Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 julii 1733, verm. 26 märz 1760 mit Francisca von Corvin-Krasinsky, geboren 9 märz 1742 Davon:
Benigna, 30 dec. 1778 Mar. Christina, 7 dec. 1779
Albert Casimir, 21 julii 1738, Reichs-General-Feldmarschall, Herzog von Sachsen-Teschen
Gemahlin, Maria Christina Josepha, Erzherzogin in Oesterreich, vermählt 2 april 1766
Clemens Wenceslaus, 28 september 1739, Churfürst zu Trier, auch Bischof zu Augspurg
Marie Anne Sophie, verwittwete Churfürstin in Bayern, 29 august 1728
Maria Christina Anna Josepha, 12 februar 1735
Maria Elisabeth, 8 februar 1736
Maria Kunigunda Dorothea, 10 november 1740
II. Ernestinische Linie:
Sachsen-Coburg, s. Sachsen-Saalfeld
Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. abgestorben s. Weimar
Sachsen-Gotha, Luth. Rel. residirt zu Gotha
Herzog, Ernst Ludwig, 30 januar 1744
Gemahlin, Maria Charlotta Amalia, Prinz. zu Sachsen Meinungen, geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769
Kinder: Aemilius Leopold August, 23 november 1772
Friedrich, 28 november 1774
Bruder, August, geboren 14 august 1747
Vaterbrüder: 1) Johann Augusts Kinder:
Auguste Louise, 30 november 1752
Louise, 30 märz 1756 s. Mecklenburg-Schwerin
2) Johann Adolph, 18 may 1721
Sachsen-Hildburghausen, L. R. res. zu Hildburghausen
Herzog Friedrich, 19 april 1763
Mutter: Ernestine Auguste, Pr. von Weimar, 5 jan. 1740
Schwester: Christiane Sophie Caroline, 4 december 1761
Vaters Geschwistere: Friedr Wilhelm Eugenius, 8 october 1730, vermält mit dessen Bruderstochter Christiane Sophie Caroline, geboren 4 december 1761
Sophie Amalie Caroline, 22 julii 1723, vermählt an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein
Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. res. zu Meinungen
Herzog, Georg Friedrich Carl, 4 februar 1761
Mutter, Charlotta Amalia, Prinzeßin von Hessen-Philippsthal, 10 august 1730
Dess. rechte Geschwister: Marie Charlotte Amalie, 11 sept. 1751 s. Sachsen-Gotha Wilh. Louise, 6 august 1752
Amalia Auguste Caroline, 4 märz 1762
Herzog August Friedrich Carls Wittwe, Louise, Prinzessin von Stolberg
Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. res. zu Saalfeld
Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724
Gem. Sophie Antonette, Pr. von Wolfenb. 23 jan. 1724
Kinder: Franz Friedrich Anton, 15 julii 1750, zum 2 mal vermält mit Aug. Carol. Sophia, Gr. Reuß, Davon
Sophia Friderika, 19 august 1778
Antoinette Ernestine Amalia, 28 august 1779
Juliane Henriette, 23 september 1781
Caroline Ulrike, 19 october 1753
Ludwig Carl, 2 januar 1755
Geschwister: Christian Franz, 25 januar 1730

Char-

Charlotte Sophie, 24 september 1731, vermälte Prinzeßin zu Mecklenburg-Schwerin
Friderike Caroline, 24 junii 1735, Marggräfin zu Brandenburg-Anspach
Friedrich Josias, 26 december 1737
Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. R. res. zu Weimar
Herzog, Carl August, 3 september 1757
Gemahlin, Louisa, Prinz. von Hessendarmstadt, geboren 29 januar 1757, vermählt 1 october 1575 Hievon
Louisa Augusta, 3 februar 1779
Bruder, Friedrich Ferdinand Constantin, 8 september 1758
Mutter, Ernst August Constantins Wittwe, Anna Amalia, Prinzeßin von Braunschweig, 24 october 1739, ehemalige Vormünderin ihres Sohnes
Vaterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar 1740, vermählte Herzogin zu Hildburghausen
Salm Neufville Hochstraten, Cath. R. res. zu Anhalt
Mutter des letztverstorbenen Fürsten Ludwig Carl Otto, Christina Anna, Pr. von Solms, geb. 29 april 1707
Salm-Kirnburg, Cath. Rel. residirt zu Grumbach
Fürst, Friedrich Otto, 12 may 1745
Geschwister: Moritz Gustav, 27 september 1761, und 4 Prinzeßinnen
Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. residirt zu Salzburg
Hieronymus, Fürst von Colloredo, geboren 1 junii 1732, erwählt 13 märz 1772
Sardinien, Cath. Rel. residirt zu Turin, sonst Cagliari
König, Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen, Prinz von Piemont, 26 junius 1726
Gemahlin, Maria Antoinette, Infantin von Spanien, geboren 17 november 1729 Deren
Kinder: Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751, vermählt 21 august 1775 mit Maria Adelheid Clotilda, Prinzeßin von Frankreich, geboren 23 september 1759
Maria Louisa Josepha, 2 sept. 1752, vermählt mit dem Grafen von Provence in Frankreich im junii 1771
Maria Theresia, 31 januar 1756 s. Frankreich
Victor Emanuel Cajetanus, 24 julii 1759
Maria Josepha, geboren im november 1760
Mauritius Joseph Maria, 12 september 1762
Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17 januar 1764, vermählt an Anton Clemens von Sachsen
Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geboren 6 april 1765
Joseph Benedict Maria Placidus, 5 october 1766
Geschwister: Maria Felicitas, 20 märz 1730
Benedict Moritz Marie, Herz. v. Chablais, 21 jul. 1741
Savoyen-Carignan, Nebenlinie v. Piemont u. Savoyen
Fürst, Ludwig Victor Josephs Kinder:
Sophie Charlotte Marie, 17 august 1742
Victor Amadeus Ludwig, 31 october 1743, vermält mit Josepha Theresia, Gräfin von Brione Davon
Carl Emanuel, 26 januar 1771
Leopoldine Marie, 21 december 1744
Gabriele Maria, 17 märz 1748
Eugenius Maria Ludwig, 21 october 1753
Catharina Maria Louisa, 4 april 1762
Schwarzburg-Rudolstadt, Luth. R. res. zu Rudolstadt
Fürst, Ludwig Günther, 22 october 1708
Kinder: Christine Friderike, 5 julii 1755
Friedrich Carl, 7 junii 1736, vermält 28 november 1780 mit Augusta Friderika Louisa, Prinzeßin zu Roda
Dessen Kinder erster Ehe:
Ludwig Friedrich, 9 august 1767
Theresia Sophia Henriette, 31 märz 1770
Carl Günther, 23 august 1771
Wilhelmine Friderike Caroline, 21 januar 1774
Christina Louisa, 2 november 1775
Bruder Wilhelm Ludewigs Wittwe, Henriette Caroline von Brockenburg Davon:
Ludwig Carl, 2 december 1728, und noch 3 Söhne
Schwestern: Die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4 Unvermählte
Bruderstochter, Sophie Albertine, 30 julii 1724
Brudersohnstöchter: Friderike Sophie Auguste, geboren 17 august 1745
Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751 s. Nassau Saarbrück
Schwarzburg-Sondershausen, L. R. res. zu Sondersh.
Fürst, Christian Günther, 24 junius 1736
Kinder: Günther Friedrich Carl, 5 december 1760
Friederike Charlotte Albertine, 2 august 1762
Günther Albrecht August, 6 september 1767
Caroline Auguste Albertine, 19 februar 1769
Joseph Carl Günther, 24 junii 1772
Bruder, August, 8 dec. 1738, verm. mit Christina Elisabeth von Anhalt-Bernburg, geb. 14 nov. 1746 Davon:
Friedrich Christian Albrecht, 14 may 1763
Noch 2 Prinzen nnd 3 Prinzeßinnen
Schwester, Charlotte, Gräfin zu Reichenb. 9 februar 1732
Schwarzenberg, C. R. res. zu Schwarzenburg in Franken
Fürst, Johann Nepomucenus, 3 julii 1742, vermählt mit Eleonoren, Prinzeßin von Oettingen-Wallerstein
Kinder: Joseph Johann, 27 junii 1769 Joseph Carl, 25 may 1770 Carl Philipp, 15 april 1771
Geschwister: Maria Anna Josepha, 6 januar 1744
Joseph Wenzel, 26 märz 1745
Maria Theresia, 30 april 1747
Maria Eleonora, 23 may 1748
Maria Ernestine, 18 october 1752
Schweden, Luth. Religion residirt zu Stockholm
König, Gustav III, geboren 24 januar 1746, vermählt den 16 septemb. 1766 mit Sophia Magdalena, Königl. Prinzeßin von Dännemark, geboren 3 julii 1746; regiert seit 1771 den 12 februar Davon:
Gustav Adolph, Kron- und Erbprinz von Schweden, geboren 1 november 1778
Carl Gustav, Herzog von Smoland, geboren 25 august 1782
Brüder: Carl, Herzog von Südermannland, Groß-Admiral von Schweden, geboren 7 october 1748, vermählt mit Hedwig Elisabeth Charlotte, Prinzeßin von Holstein-Gottorp, geboren 22 märz 1759
Friedrich Adolph, Herzog v. Ostgothland, 17 julii 1750
Schwester, Sophie Albertine, geb. 8 oct. 1753, Coadj. der Abtey Quedlinburg, erwählt 20 september 1767
Sicilien und Neapolis, Cath. Rel. resid. in Neapolis
König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 januar 1751, ward König 16 october 1759, trat die Regierung an den 20 januar 1767
Gemahlin, Maria Carolina Ludovica Josepha, Kayserl. Prinzeßin, geb. 13 august 1752, vermält 12 may 1768
Kinder: Maria Theresia, 6 junii 1772
Louisa Maria, 27 julii 1773
Franciscus Januarius, 19 august 1777

Maria

Maria Christina, 17 januar 1779
Januarius Carl Franz Joseph, 12 april 1780
Joseph Carl Januarius, 18 junii 1781
Maria Amalia, 26 april 1782

Solms, Ref. Rel. residirt zu Braunsfeld bey Wetzlar
Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 februar 1721
Gemahlin, Sophie Christine, Gräfin von Solms, 29 august 1741
Kinder: Wilhelm Christian Carl, 9 januar 1759
Heinrich Casimir, 30 april 1765
Caroline Louise Sophie, 1 junii 1766

Spanien, Cathol. Religion residirt zu Madrit
König, Carl III, geboren 20 januar 1716, war König in Neapolis und Sicilien von 1734 bis im october 1759
Kinder: Maria Josepha, 19 julii 1744
Maria Louisa, 24 november 1745, vermählt an Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich und Großherzog von Florenz
Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 november 1748, vermählt 4 september 1763 mit Louisa Maria, Prinzeßin von Parma, 9 december 1751 Davon
Charlotte, 24 april 1775
Maria Amalia, 8 januar 1779
Carl Dominicus, 5 märz 1780
Maria Louisa, 4 julii 1782
Ferdinand III, König beyder Sicilien, 12 januar 1751
Gabriel Anton Franciscus Xaverius, 11 may 1752
Antonius Pascal, 31 december 1755

Geschwister: Ludwig Anton Jakob, Infant von Spanien, 25 julii 1727, vermählt 1776 mit Donna Maria Theresia de Vallabriga y Rosas Davon
Ein Sohn, geboren 22 may 1777
Maria Antonia Ferdinanda, vermählte Prinzeßin zu Piemont und Savoyen, 17 november 1729

Speyer, Cathol. Religion residirt zu Speyer
Bischof, August Philipp Carl, Graf von Limburg Styrum, geboren 16 märz 1721, erwählt 1770

Teutschen Ordens-Hochmeister, res. zu Mergentheim
Maximilian Xaverius, Erzherzog von Oesterreich, geboren 8 december 1756, erwählt 3 october 1766

Thurn und Taxis, Cathol. Religion
Fürst, Carl Anshelm, 2 junii 1733, Kayserl. Principal-Commissarius auf dem Reichstage zu Regensburg
Gemahlin, Augusta Elisabeth, Prinzeßin von Stuttgard
Kinder: Sophia Friderika Dorothea, 20 julii 1758, vermält 16 december 1775 mit dem Fürsten von Radzivill
Henriette, 25 april 1762
Henriette Dorothee Sophie, 11 september 1764
Carl, 23 februar 1770 Friedrich, 11 april 1772
Mutter, Maria Henriette von Fürstenberg, 31 märz 1732
Geschwister: Maria Theresia, 28 februar 1775
Maria Anna, 27 september 1766
Elisabeth, 30 november 1767
Maximilian Joseph, 29 may 1769

Trient, Cathol. Religion
Fürst, Bischof Peter Michael, Graf von Thorn und Hohenstein, erwählt 29 november 1776

Trier, Cathol. Religion
Churfurst, Clemens Wenceslaus, Polnisch- und Churfächsischer Prinz, geboren 28 september 1739, erwählt 10 februar 1768, ist auch Bischof zu Augspurg

Türkischer Kayser, residirt zu Constantinopel
Groß-Sultan, Abd-ul-hamid I. kam zur Regierung den 21 januar 1774, geboren 20 märz 1725

Venedig, Cathol. Religion
Doge, Aloysius Mocenigo, geboren 19 may 1701, erwählt 29 april 1763

Ungarn und Böhmen, res. in Wien, sonst Presb. u. Prag
Siehe Kayser

Waldeck, Luther. Religion residirt zu Arolsen
Fürst, Carl August Friedrich, 25 october 1743
Mutter, Christina, Pfalzgräfin von Birkenfeld, 16 november 1725
Geschwister: Christian August, 6 december 1744
Georg, 16 may 1747
Caroline Sophie, 14 august 1748 s. Curland
Louise, 29 december 1750 Ludwig, 16 december 1752

Worms, Bischof, Friedrich Carl Joseph, Churfürst von Maynz

Würtemberg-Stuttgard, Luth. R. res. in Stuttgard
Herzog, Carl Eugenius, 11 februar 1728 ist cathol.
Brüder: Ludwig Eugenius Johann, 6 januar 1731.
Friedrich Eugenius, 22 januar 1732, Königl. Preußischer Generallieutenant, vermählt mit Friderike Dorothee Sophie Prinzeßin von Brandenburg-Schwedt, geboren 18 december 1736 Davon
Friedrich Wilhelm Carl, 6 november 1754, verm. 15 october 1780 mit Augusta Carolina, Prinz. von Braunschweig, geboren 3 december 1764
Friedrich Ludwig, 30 august 1756
Friedrich Eugenius Heinrich, 21 november 1758
Sophie Dorothee Auguste, 25 october 1759 s. Rußl.
Friedrich Wilhelm Philipp, 27 december 1761
Friedrich August Ferdinand, 21 october 1763
Friederika Elisabeth Amalia, 27 julii 1765 s. Holstein-Gottorp
Elisabeth Wilhelmina Louisa, 21 april 1767
Friedrich Heinrich Carl, 3 may 1770
Carl Alexander Friedrich, 3 junii 1771
Carl Friedrich Heinrich, 3 julii 1772
Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzeßin zu Thurn und Taxis, 30 october 1734

Würtemberg-Oels, Luth. Rel. res. zu Oels in Schles.
Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 october 1716
Gemahlin, Maria Sophia Wilhelmine, Gräfin von Solms, 3 april 1721
Kind: Friderika Sophia Charlotta Augusta, 1 august 1751 s. Braunschweig-Wolfenbüttel

Würzburg residirt zu Würzburg
Fürstbischof und Herzog in Franken, Franz Ludwig, Freyherr von Erthal.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0068
DFG

Herzoglich-
Mecklenburg-Strelitzischer Staat.
Im September 1782.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenb. Strelitz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die

Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzeßin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog **Adolph Friedrich der Vierte**, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, Canonißin zu Herforden, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Groß-Britannischer und Chur-Hannöverscher General-Lieutenant. Dessen Kinder:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.
Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Febr. 1771.
Louise Auguste Wilhelmine, geboren den 10 März 1776.
Friderica Carolina Sophia Alexandrina, geb. den 2 März 1778.
Friedrich Georg Carl Joseph, geb. 12 August 1779
Friedrich Carl Ferdinand, geb. den 7 Januar 1781.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 August 1742. Königl. Großbritannischer und Chur-Hannöverscher General-Lieutenant.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748. Kayserl. Königl. General-Major.

Der Herzogliche Hof-Staat.

Hofmarschall, Herr Botho Christ. Balth. von Dewitz.
Schloßhauptmann, Herr Major Peter Franz Barthold von Normann.
Oberschenk, Herr N. N. von Schmalensee.
Ober-Cammerjunker, vacant.
Cammerjunker, Herr N. N. von Brockhusen.
N. N. von Scheve.
Leib-Medici: Herr Hofrath Hempel.
= Hofrath Verporten.
Leib-Chirurgus, Herr Göttsche.

Pagen: Hr. Christian Georg Ferdinand von Raven.
= Bogislaus Augustus Carl von Berskow.
= N. N. von der Kettenburg.
= N. N. von Lotzow.
Pagen-Hofmeister: Herr Johann Carl Pentz.
Pagen-Informatores: Sprach- und Fechtmeister, Herr Hof-Commissair Wahler.
Tanzmeister, Herr Dorty.
Haus-Hofmeister, Herr Göttsche.
Hof-Commissair, Herr Wahler.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0069
DFG

Ober-Cammerdiener, Herr Mamerow.
Cammerdiener: Herr Tschierpe. Herr Neymann. Herr Moll.
Cammer-Fourier, Herr Scheuermann.
Hof-Fourier, Herr Johann Georg Grainert.
Hof-Trompeter: Hr. Croll. Hr. Selmer Sen. u. Jun.
Hof-Paucker, Herr Klemme.
Castellan, Herr Schatz.
Bettmeister, vacant.

Hof-Küchstube.

Hof-Küchenmeister, Herr Grapow.
Hof-Conditor, Herr Neymann.
Küchenschreiber, Herr Hasselmann.
Mundköche: Hr. Hänschen. Hr. Römhild. Hr. Tile.
Aide, vacant.

Herzogliche Kellerey.

Mundschenk, Herr Gremlin.
Cavalier-Mundschenk, vacant.
Silber-Cammer, Herr Schneck, Tafeldecker.

Herzoglicher Marstall.

Ober-Stallmeister, Hr. Chr. Adolph Fr. v. Bülow.
Stallmeister, Herr Johann Ernst Hempel.
Bereuter, vacant.
Stall-Fourier, Herr Schulz.
Wagenmeister, Herr Schlicht.

Handwerker zum Stall gehörig:

Johann Jacob Rebe, Hof-Sattler.
Gottfried Frentzel, Cur-Schmidt.
Christian Merkhoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogl. Forst- und Jagd-Bediente.

Ober-Jägermeister, Herr von Behmen.
Jägermeister, Herr von Dewitz.
Jagd-Junker, Herr von Wiekede, in Razeburg.
Ober-Förster, Herr Bold, in Razeburg.
Forst-Secretair, Herr Johann Pegel.

Hof-Kapelle.

Kapell-Director, Herr Zeller.
Hof-Sänger und Sängerinnen: Madame Coghow. Mad. Cartellieri. Demois. Kressen. Hr. Cartellieri.
Hof-Musici: Herr Seidel, prim. Violin.
= Meyer, Second. et Traverf.
= Richter, — — —
= Lienke, Glavecimb.
= Erhard, Waldhorn.
= Stoltze, — —
= Reinhardt, Violin.
= Hentrich, Hautb.
= Göldner, Baff.
= Reidte, Hautb.

Herzogliche Schloßkirche.

Herr A. G. Masch, Consistorialrath u. Hofprediger.
= Lienke, Hof-Organist.
Cantor, vacant. Die Vices verwaltet Herr Gruhl, Schreib- und Rechenmeister.
Krüger, Schloßküster.

Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreißl. Geh. Raths- und Regierungs-Collegio zu Neustrelitz.

Räthe: Se. Excellenz, Herr Geheimerraths-Präsident, Stephan Werner von Dewitz, auf Kölpin, Ritter vom Kön. Pohln. weissen Adlerorden.
Se. Excellenz, Hr. Geh. Rath v. Gamm auf Carow, Ritter vom Kön. Dän. Dannebrogges-Orden.
Herr Geheimerrath Seip, auch Archivarius.
= Geheimerrath von Scheve, auf Kanzow.
Geheimer Secretair, Hr. Adolph Friedrich Tangatz.
Geheimer Registrator, Herr Secret. Horn.
Registrator, Hr. Adolph Albert August Horn.
Copiist, Herr Dannehl. Pedell, Redanz.

2) Herzogl. Regierung zu Ratzeburg.

Vorsitzender Rath, vacant.
Herr Cammerrath, Carl Aemilius Reinhard.
= Justizrath, Johann Philipp Seip.
Secretarius und Registrator, Herr Röper.
Canzlist, Herr Hermanns.

3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.

Räthe: Herr Geheimerrath Seip.
Secretarius und Canzlist, vacant. Deren Vices vertritt Herr Secretarius Horn.
Pedell, der Cammerbote Redanz.

4) Bey dem Herzogl. Hof- und Land-Gericht zu Güstrow.

Assessor, Herr Friedr. Christ. Julius Hesse.

5) Bey der Herzogl. Justiz-Canzley zu Neustrelitz.

Canzleyräthe: Herr Geh. Rath von Gamm, vorsitzender Rath.
Herr Geh. Rath Seip. Herr Scherpelz.
= Heinrich Christian Gerschow.
Secretarius, Herr Blüth.
Canzlist, Herr Schommer. Pedell, Roloff.

6) Beym Herzogl. Consistorio.

a) Zu Neustrelitz.

Räthe: Herr Geheimerrath Seip, vorsitz. Rath.
Hr. Consistorialrath und Superint. Masch.
= Consistorialrath Gerling.
Secret. Hr. Horn, vertritt zugl. Vices des Canzlisten.
Pedell, der Canzleybote Roloff.

b) Zu Ratzeburg.

Vorsitzender Rath, vacant.
Hr. Consistorialrath und Superintendent Masch.
= Cammerrath Reinhard.
= Consistorialrath Mauwerk.

Herr

Herr Justizrath Seip.
Secretarius und Registrator, Hr. Röper.
Canzlist, Hr. Hermanns.

7) Bey der Herzogl. Cammer.

a) Zu Neustrelitz.

Cammerdirector, Hr. Geh. Rath von Scheve.
Geheimer Cammerrath, Herr von Bülow.
Cammerräthe: Hr. Krohn und Hr. Gerschow.
Assessor, Hr. Adolph Ludwig Carl von Scheve.
Cammercommissarius, Hr. Wier, zugl. Registrator.
Cammersecretarius und Procurator, Hr. Eggers.
Cammerschreiber: Hr. Pegel. Hr. Christian Ludwig Schröder. Hr. Mamerow. Hr. Schröder jun.
Copiist, Hr. Heinrichs.
Bau-Inspector, Hr. Heyne. Cammerbote, Redanz.

Bey der Herzogl. Renterey:

Landrentmeister, Hr. Nolde. Caßirer, Hr. Ebert.
Rentereyschreiber, vacant.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister, Hr. Löwe. Rendant, Hr. Wildberg.
Wardein, Hr. Knust.

b) Zu Ratzeburg.

Räthe: Wie bey der Regierung daselbst.
Secretarius und Registrator, Hr. Dittmar.
Canzlist, Hr. Hermanns.

8) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Se. Excell. Hr. Geh. Raths-Präsident von Dewitz.
Herr Geheimerrath von Scheve.
= Ober-Jägermeister von Behmen.
= Jägermeister von Dewitz.
Secretarius, Hr. Pegel, zugleich Canzlist.
Pedell, der Cammerbote Redanz.

9) Beym Corpore der Hrn. Landstände.

Landrath, Hr. von Bredow, auf Prilwitz.
Landmarschall, Hr. von Hahn, auf Pleetz; bey welchem Hause dieses Amt erblich ist.
Vice-Landmarschall, Hr. von Gentzkow auf Jatzke.

Deputirte des Stargardischen Kreises zum engern Ausschuß in Rostock:

von der Ritterschaft, Hr. Hauptmann von Gentzkow zu Rossow.
von den Städten, Hr. Rath Schröder, Bürgermeister der Vorderstadt Neu-Brandenburg.
Landsyndicus, vacant.
Kreissecretair, Hr. Notarius Rentwig.

10) Procuratores et Advocati ordinarii bey sämmtlichen Gerichten.

a) Zu Neustrelitz.

Herr Geheimer Secretair Tangatz. Herr Kegebein. Hr. Funk. Hr. Wiese. Hr. Cammersecretair Eggers. Herr Boccius. Herr Strübing sen. Herr Registrator Horn. Herr Köster. Herr Müller. Herr Strübing jun.

b) In der Vorderstadt Neu-Brandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer.
= Rath Wulffleff.
= Ratorp. = Spalding. = Wulffleff.
= Kölling. = Dankert. = D. Walther.
= Cratzius.

c) In Altstrelitz.

Herr Rath Jacobi. Herr Bürgermeister Fuchs.

d) In Friedland.

Hr. Syndicus Berlin. Hr. Gerichtsverwalt. Krüger.
= Schulz. Hr. Uterhart.

e) In Woldegk.

Hr. Bürgermeister Weichel.

f) In Stargard.

Hr. Gerichtsverwalter Rümker. Hr. Grapow.

g) In Mirow.

Herr Gerichtsverwalter Masch.

11) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.
Kirchen-Secretarius, Herr Gerichtsverwalter Masch.

Uebrige geistliche Lehrer:

a) Zu Neustrelitz.

Hofprediger, Hr. Consistorialrath u. Superint. Masch.
Stadtprediger, auch zu Zierke, Herr Pastor Gerling, Consistorialrath.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Pastor Primarius, Herr Stock. Herr Pastor Zander.
Herr Pastor Korthüm.

c) Friedlandischer Synodus.

Marienkirche: Hr. Past. Rudolphi. Hr. M. Göden.
Nicolaikirche: = Pastor Spiegelberg.

Cis-Insulani, die Herren Pastores zu

Neuenkirchen und Ihlenfeld, Hr. Pastor Krenis.
Staven, Roggenhagen und Rossow, Hr. P. Reinhold.
Adjunct Hr. P. Reinhold.
Neverin und Glocksin, Hr. Pastor Meier.
Brunn und Gantzkow, = Pastor Göckel.
Reddemin, Trollenhagen und Podewall, Herr Pastor Barnewitz.
Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Wöldike.
Schwanebeck, Salow u. Ramelow, Hr Past. Jansen.
Roga, Passow und Pleetz, Hr. Mag. Hahn.

Trans-Insulani, die Herren Pastores zu

Schwichtenberg, Sandhagen und Bresewitz, Hr. Past. Genzmer.
Schönbeck, Cosa, Broma und Lindow, Herr Pastor Weissenborn.
Gehren, Gahlenbeck und Neuensund: Hr P. Giehme.
Kotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbersdorf, Hr. Pastor Wildberg.
Jatzke und Gentzkow, Hr. Pastor Spiegelberg.
Eichhorst und Liepen, Hr. Pastor Korthüm.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0071
DFG

Rülow, Glinke und Sadelkow, Herr Pastor Selmer.
Warlin, Pragsdorf, Sponholtz, Küssow, Hr. P. Sense.

d) Woldegkscher Synodus.

Woldegk, Pasenow und Kanzow, Herr Pastor Fuchs und Herr Pastor Asmis.
Grossen-Daberkow, Mildenitz, Milzow und Holzendorf. Herr Pastor Witte.
Göhren, Leppin und Plate, Hr. Pastor Roggenbow
Kuhblank, Netzka und Golm, Hr. Pastor Brückner.
Hinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr P. Kegebein.
Köbelich und Petersdorf, Herr Past. Aepinus.
Badresche, Kleinau, Daberkow, Rattey und Schönhausen, Hr. Pastor Schultze.
Helpt und Krekow, Hr. Pastor Colberg.

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel, Präpositus Hr. Jacobi.
Balwitz, Holtorf, Krikow, Groß- und Klein-Memerow, Rowe, Hr Pastor Röhl.
Warbende, Gramelow, Quaden-Schönfeld, Stolpe und Watzkendorf, vacant.
Prilwitz, Hohen-Zieritz, Zippelow, Usadel, Weistin und Blumenholz, Hr. Pastor Schmidt.
Wanzka, Blankensee, Zachow und Rollenhagen, Herr Pastor Schuckmann.
Dewitz und Kölpin, Herr Pastor Seidel.
Teschendorf und Loitz, Hr. Pastor Roggenbow.
Röddelin, Grossen-Schönfeld, Karpin, Möllenbeck, Cammin, Godenschwege, Hr. Past. Zietelmann.
Bredenfelde, Lichtenberg, Wrechen, Lütkenhagen und Cantnitz, Hr. Past. Brückner.

f) Mirowscher Synodus.

Zu Mirow, Loissow, Mirowdorf, Zirtow, Grantzow, Hr. Pastor Giesebrecht.
Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Kakeldütt ꝛc. Hr. Pastor Birkenstädt.
Garz u. s. Hr. Pastor Jacobi.
Klatzburg, Grantzin und Dalmstorf, Hr. Past. Seyer.

g) Wesenbergischer Synodus.

Zu Wesenberg an St. Marienkirche, zu Drosedow und Below, vacant.
Wustrow ist einsweilig nach Strasen verlegt.
Zu Alt-Strelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow, Userin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zinow, Hr. Pastor Eggert und Hr. Pastor Simonis.
Fürstenberg und Buchholz, Hr Pastor Grieben.
Wokul, Dabelow, Grammertin ꝛc. Hr. Past. Mende, Adjunct Hr. Pastor Wenzel.
Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Goldenbaum, Hr. Pastor Rößler.
Triebkendorf, Mechow und Läben, Hr. Past. Leomann.
Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Pastor Koch.
Strasen, Pripert und Wustrow, Hr. Past. Rahn.
Tornow, Barsdorf, Dannewalde und Blumenau, Hr. Pastor Korrüm.
Zierke, Herr Consistorialrath Gerling zu Neustrelitz.
Fürstenhagen, Hr. Pastor Bree.

h) Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.

Weitin, Zirzow und Neuendorf, Hr. Pastor Behm.
Wulkenzin und Gevezin, Hr. Pastor Heinzelmann.

B) Im Fürstenthum Ratzeburg.

Probst, Hr. Consistorialrath Nauwerk.
Schönberg, Hr. Pastor Wendt und Hr. Past. Lücke.
Zieten, Hr. Pastor Küster.
Carlow, Hr. Pastor Zander.
Demern, Hr. Pastor Roggenbow.
Schlagsdorf, Hr. Pastor Simonis.
Herrenburg, Hr. Pastor Jürs.
Selmsdorf, Hr. Pastor Rudinger.

12) Lehrer der öffentlichen Schulen in Strelitz und Ratzeburg.

In Neustrelitz: Hr. Milberg, Rektor.
In der Vorderstadt Neu-Brandenburg:
Hr. Mag. Walter, Rektor.
= Bodinus, Cantor.
= Schüler, Baccalaur.
In Altstrelitz: Hr. Buchholz, Rektor.
= Steindorf, Cantor.
In Friedland: Hr. Heyne, Rekt. Hr. Beist, Conrekt. Hr. Dorrii, Cant.
In Woldegk: Hr. Weidemann, Rekt. emerit. Hr. Weichel, Rekt. Adj. Hr. Huht, Cantor.
In Fürstenberg: Hr. Teltow, Rektor.
In Stargard: Hr. Marggraf, Rekt. Hr. Günther, Cant.
In Wesenberg: Hr. Rosenow, Rektor.
In Mirow: Hr. Krüger, Cantor.

Auf dem Dohm zu Ratzeburg.

Hr. Fuchs, Rekt. Hr. Schmidt, Cant.
= Erasmi, Subrekt.

13) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neustrelitz: Bey der Stadtkirche, Hr. Bürgermeister Eggers.
Zu Neubrandenburg:
Bey der Marienkirche, Hr. Rath Wulffleff.
Bey der Klosterkirche, = Senator Natorp.
Zu Altstrelitz, Hr. Hagemann.
Zu Friedland, Hr. Gerichtsverw. Krüger, Hr. Senat. Tankwerts, Hr. Senat. Bresse.
Zu Woldegk, Hr. Gerichtsverwalter Colberg.

14) Magistrate in den Städten.

Zu Neustrelitz: Die Bürgermeister, Hr. Hof-Apothek. Eggers und Hr. Kaufmann Strübing.
Zu Neubrandenburg: Die Bürgermeister, Hr. Rath Schröder und Hr. Rath Wulffleff.
Zu Altstrelitz: Hr. Bürgermeister Fuchs.
Zu Friedland: Hr. Bürgermeister Spiegelberg.
Zu Woldegk: Hr. Bürgermeister Weichel.
Zu Stargard: Hr. Bürgermeister Grapow.
Zu Wesenberg: Hr. Bürgermeister Karstien.

Zu

Zu Fürstenberg: Die Bürgermeister, Hr. Tiburtius, und Hr. Tangatz.

15) Gerichts-Verwalter in Städten.

Zu Neustrelitz. Hr. Canzleyrath Scherpelz.
Assessores: Hr. Secretarius Horn, und die beyden Hrn. Bürgermeister.
Zu Neubrandenburg. Hr. Rath Fischer.
Assess. Hr. Rath Schröder, u. Hr. Rath Wulffleff.
Senator, Herr Advokat Natorp.
Secretarius, Hr. Notarius Natorp.
Zu Altstrelitz. Hr. Rath Jacobi.
Assessor, Hr. Bürgermeister Fuchs.
Secretair, Hr. Baumann.
Zu Friedland. Hr. Gerichtsverwalter Krüger.
Assessor, Hr. Bürgermeister Spiegelberg.
Secretair, Hr. Göden.
Zu Woldegk. Hr. Gerichtsverwalter Colberg.
Assessores: Hr. Bürgermeister Weichel, und Herr Rathsverwandter Wichmann.
Secretarius, Hr. Merker.
Zu Fürstenberg. Hr. Siemsen.
Assessores; die beyden Hrn. Bürgermeister.
Secretarius, dessen Vices vertritt der Hr. Bürgermeister Tangatz.
Zu Stargard. Hr. Gerichtsverwalter Rümker.
Assessor und Secretair, Hr. Advokat Grapow.
Zu Wesenberg. Hr. Rath Jacobi.

16) Die Accise-Einnehmer in den Städten.

Zu Neustrelitz: Hr. Müller.
Zu Neubrandenburg: Hr. Notarius Hofmann und Hr. Notarius Nese.
Zu Altstrelitz: Hr. Commissarius Hiccius, und Herr Rathsverwandter Scherping.
Zu Friedland: Hr. Berlin, und Hr. Krüger.
Zu Woldegk: Hr. Bürgerm. Weichel, Hr. Aepinus.
Zu Fürstenberg: die Herren Rathsverwandten, Tiburtius und Fischer.
Zu Stargard: Hr. Bürgermeist. Grapow.
Zu Wesenberg: Hr. Bürgermeister Karstien.

17) Die Beamte und Justitiarii der Fürstl. Aemter.

a) Stargardischen Kreises.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der Hr. Amtm. Siemsem u. der Hr. Gerichtsverw. Rümker.
Das Amt Strelitz und Wesenberg hat der Hr. Amtm. Dannehl in Berechnung, und die Jurisdict. werden von demselben mit dem Hrn. Rath Jacobi verwaltet.
Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem Hr. Drost von Dewitz mit dem Hr. Rath Fischer verwaltet.
Das Amt Remerow hat der Hr. Hofrath Quinkardt in Pension.
Das Amt Wantzka hat der Hr. Amtmann Zimmermann in Pacht.
Das Amt Feldberg hat der Hr. Amtmann Gerschow in Pacht.
Im Amte Mirow verwaltet der Hr. Amtshauptm. von Holstein, und Herr Gerichtsverwalter Masch die Jurisdiction.
Den Bauhof zu Mirow hat der Hr. Amtshauptmann von Holstein in Pacht.
Das Heyde-Amt haben Funkens Erben in Pension.
Im Amte Fürstenberg werden die Jurisdictionalia von dem Herrn Drost von Gundlach und dem Hr. Gerichtsverwalter Siemssen verwaltet.
Das Amt Bergfeld hat der Herr Funk.
Zu Pragsdorf der Hr. Pensionair Moll.
Pripert haben des Hrn. Amtmann Segerten Erben in Pension.

b) Fürstenthums Ratzeburg.

Das Amt Ratzeburg ist an verschiedene Pächter ausgethan, und die Jurisdictionalia verwaltet der Herr Amtmann von Wieckede.
Im Amte Schönberg verwaltet der Hr. Gerichtsrath Schleiermacher die Jurisdiction.
Das Amt Stove verwaltet Hr. Amtm. Seler, und mit ihm die Jurisdiction, Justitiar. Hr. Dannhauer.

18) Land-Physici.

Beyde Herren Hofräthe Hempel. Hr. D. Brückner.
Hr. D. Stoye. Land-Chirurgus, Hr. Götze.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde.

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, Hr. von Arenstorf.

Garde zu Fuß.

Command. der Garde zu Fuß, Oberst. Hr. v. Rebeur.
Major, Hr. von Normann.
Hauptmann, Hr. Vette, als Regiments-Quartierm.
" von Kahlden.
Lieutenant, Hr. von Kamtz.
" A. L. von Berner.
" Linde.
Regiments-Feldscheer, Hr. Götz.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz: Hr. Barnewitz.
Zu Altstrelitz: Hr. Maß.
Zu Neubrandenburg: Hr. Gräve.
Zu Friedland: Hr. Dankwerts.
Zu Fürstenberg: Hr. Quinkard.
Zu Wesenberg: Hr. Bürgermeister Karstien.
Zu Woldegk: Hr. Schomann.

21) Das Intelligenzwesen besorget

Hr. Geheime Secret. Tangatz.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0073
DFG

Nachricht von Abgang und Ankunft der Herzogl. Posten zu Strelitz.

Abgang der Posten in Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neubrandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neubrandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, wie auch nach Frankreich, Hosland, England, u. s. w.

Montag-Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonnab. Nachmittags gehet wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag kommt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, auch Frankreich, Hosland, England ꝛc.

Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abends komt die Post von Neubrandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin: desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freytag Nachmittag kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kommt die Post von Neubrandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

* * * * * * * *

Zwischen Alt- und Neustrelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags paßiret gar keine Post.

Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzogl. Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste, Dienstag nach 1 Epiphan. den 14 Jan.
Der Zweyte, Dienst. nach Quasimodog. den 29 April.
Der Dritte, Dienst. nach Mariä Heimf. den 8 Jul.
Der Vierte, Dienstag nach Michaeli, den 30 Sept.

Im Herzogl. Consistorio zu Rostock.

Der Erste, Dienstag nach Lätare, den 1 April.
Der Zweyte, Dienstag nach Trinitatis, den 17 Jun.
Der Dritte, Dienst. nach Mariä Geb. den 9 Sept.
Der Vierte, Dienstag nach 1 Advent, den 2 Dec.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Mariä Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 Octob.

Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Aldenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.

Arenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 donnerst. nach Michael Kramm., 4 mont. in der Simonis Judäwoche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 4 † Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boitzenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boitzenburg, Ukermark, 1 sonnabend vor Lätare, 2 Michael.

Belitz, im Amte Boitzenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.

Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invocavit, 2 mittwoch nach Mariä Heimsuchung, fällt dieser Marientag auf einen dienstag; so ist an demselben Viehmarkt, und Tages darauf Krammarkt, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs- u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.

Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmeß, 2 montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weihnachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Lätare, 2 Johanni.

Bützow, 1 donnerst. nach Lätare, 2 dienst. nach den 4 Julii. als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.

Cammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Leinmarkt, 4 † Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.

Crivitz, 1 dienstag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii, 3 donnerst. nach Dionysii.

Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.

Dambeck, Dorf, 1 dienst. nach Lätare, 2 Mar. Geburt.

Damgarten, 1 donnerst. nach Lätare, Krami-Vieh- u. Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Judä Viehmarkt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.

Demen,

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0074
DFG

Demen, ein Dorf, den montag nach Johannis.
Demmin, 1 dienst. nach Invocavit Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vorher Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab. sonntag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt den folgenden dienstag, und Kramm. den mittwoch, 3 dienstag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch Krammarkt; sollte diese Woche ein Bußtag einfallen, so wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm. freytag, 4 montag vor den 10 Nov. Pferde- und Viehmarkt und dienstag Krammarkt.
Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.
Dömitz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis, 3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.
Döddersen, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.

Eldena bey Dömitz, 1 den tag nach Verkündigung Mariä, 2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
Eixen, bey Triebses, mittw. nach Miseric. Domini.

Feldberg, Strelitzsches Amt, 1 am mittwoch in der vollen woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.
Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor Johannis, 3 mittwoch vor Michael.
Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 2 montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.
Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Mariä Geburt.
Franzburg, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 montag nach dem 1 Advent, Kram- und Viehmarkt.
Freyenwalde in Pommern, 1 dienstags nach Oculi, 2 nach Exaudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.
Friedland, 1 dienst. nach Reminiscere, montag Pferdem. 2 freytag in der vollen woche nach Johannis, donnerst. Pferdemarkt. 3 dienstag vor Michael, mont. Pferdem.
Fürstenberg, 1 freytag in der vollen Woche nach Pfingsten, 2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.

Garz auf Rügen, 1 montag nach der Pfingstwoche, 2 montag in der vollen woche vor Michaelis.
Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
Goldberg, 1 mittw. nach Reminisc. 2 dienst. vor Johanni, 3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferdem.
Grabau, 1 donnerst. nach Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor Dionysius, 4 vor Martini.
Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm., 3 Allerheiligen, Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend, sontag oder montag, so ist Viehm. dienstag nachher. Ist Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.
Grimm in Pom. 1 mittw. vor Lätare ist Kram- u. Viehm., fällt das Fest Mariä Verk. auf dienst. mittw. od. donnerst. vor Lätare, ist freyt. vorher Mark. 2 Johannis-Abend Kram. u. Viehm. 3 dienst. vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysiitag Viehmarkt, fällt Johannis Abend und Dionisius sonnab. sonnt. od. mont. ist dienst. nachher Markt.
Grossen-Givitz, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.
Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oculi, 2 sonnab. vor Johanni, 3 sonnab. vor Martini.
Güstrow, umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac. 3 Margarethen, 4 Mariä Geb. mittwochs nachher, fallen diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freytag in der Simon Judäwoche Viehmarkt.
Gützkow, 1 dienstag in der stillen woche, Kram- und Viehmarkt auf einen tag, 2 montag nach Johannis, Kram- und Viehmarkt auf einen tag, 3 dienstag nach Galli Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Krammarkt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.
Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionys.

Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2 mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.
Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswoche, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.
Jarnsdorf, 1 dienst. vor Ostern. 2 dienst. nach Pet. Paul.

Neu-Kahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-Erhöh. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.
Kiel, 1 umschlag auf Heil. drey Könige, 2 Invocavit, 3 acht tage nach Johanni, 4 acht Tage nach Michael.
Klütz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.
Kraken, ein Dorf, auf Petri Pauli.
Krakow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Mariä Magdal., 3 mittw. vor Catharina, allezeit auch Viehm.
Kroppelin, auf Matthäus, oder den dienstag nachher.
Kloster Ruhn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.

Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Krammarkt, fällt Michael mont. oder dienst. ists 8 tage nachher.
Lage, 1 dienst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Michael.
Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Johannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenik.
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.
Loitz, 1 dienstag vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti sonnabend, sonntag oder montag, ist dienstag markt; ist Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienstag acht tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend, sonntag oder montag, so ist freytag vorher Markt.
Lübthen, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Trinitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.
Lübz, 1 freytag nach Lätare, 2 dienstag nach Johanni, 3 donnerstag nach Galli.

Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii, 3 dienstag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael. Tages vorher allemal Viehmarkt.
Marlow, 1 dienstag nach Johanni Vieh- und Krammarkt, 2 freytag nach Simon Judä, oder 8 tage nachher.
Malchow, 1 dienst. nach Estomihi, 2 dienst. nach Dionysii.
Klost. Malchow, 1 dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.
Messelin, den montag nach Bartholomäi.
Mirau, 1 donnerst. vor d. stillen woche, 2 den tag nach Joh. 3 den zweit. mittw. nach Galli, tags vorh. allem Viehm.
Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2 Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.

Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Gründonnerstag, 2 Petri Pauli Abend.
Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michael.
Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Lätare, 2 mont. vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Judä.
Neustadt-Eberswalde, 1 Aschermittw. 2 mittw. nach Cantate. 2 auf Simon Judä.

Parchim, 1 dienst. nach Cantate, 2 montag und dienst. vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1 dienst. vor Jacobi, 2 dienstag vor Martini.
Pasewalk, 1 donnerst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Exaudi, 3 donnerst. nach Gallus.
Penzlin, 1 freytag vor Invocavit, 2 freyt. vor Mar. Heimf. 3 freyt. vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.

Perle-

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0075
DFG

Perleberg, 1 mont. nach Invocavit. Krammarkt, 2 nach Oculi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen

Picher, ein Dorf, 1 mittwoch vor Lichtmeß, 2 mittwoch vor Mariä Verkünd. 3 mittw. vor Pfingsten, 4 mittw. nach Mariä Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.

Plau, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienst. nach Jubilate, 3 dienst. nach Mariä Heimsuchung, 4 dienst. vor oder auf Simon Judä. Montags vorher allemahl Viehmarkt.

Preuzlau, 1 mont. nach Aschermittw. 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.

Pritzler, ein adeliches Guth, auf Martini.

Rakow im Schwed. Pomm. Amte Loitz, 1 dienst. nach Palmarum, 2 dienstag nach Egydii.

Ratzeburg, 1 montag nach Reminiscere, 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdem., 3 acht Tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.

Rechentin, auf Catharinentag.

Reckenitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. post Trinit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- u. Kramm. zugleich.

Rehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medarduswoche, 3 dienst. in Simon Judäwoche.

Redewisch im Amte Dobberan, sonnt. nach Petri Pauli.

Ribnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittw. nach Galli.

Richtenberg, 1 dienst. nach Lätare, 2 freytag vor Jacobi, 3 dienstag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.

Rostock, 1 montag nach Invocavit, 2 Pfingst- und Trinitatiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.

Röbel, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Viti, 3 dienstag nach Mar. Geb. 4 dienst. nach Simon Judä.

Sagard auf Rügen, 1 freytag vor der Charwoche, 2 mont. nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vollen woche vor Michael.

Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egydii.

Schönenberg, im Stift Ratzeb. 1 mittw. vorm Palmsonnt. 2 mittw. nach Dionysiuswoche, allemal Kram- u. Viehm.

Schwan, 1 dienst. nach Georgii, 2 dienst. nach Dionysius.

Schwerin, 1 donnerstag vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Mariä Geb. In der Neustadt, 1 mittwoch nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.

Stargard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oculi, 2 dienst. nach Cantate, 3 dienstag in der Quatemberwoche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.

Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 mont. nach Nicolai. Wollmärkte, mittw vor Johannis u. Michaelis. Viehmärkte, die freytage vor Reminiscere, Lätare, Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag vor Gallus.

Stapel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egydii, 3 sonntag vor Galli.

Stavenhagen, 1 mittw. n. Lät. 2 mittw. vor Jac. 3 Freyt. in der vollen Woche nach Michael, tags vorh. Viehm.

Sternberg, 1 dienstag vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den dienstag nachher.

Stettin, (Alt-) 1 mont. nach Mariä Himmelfahrt, 2 mont. nach Catharinen, 3 freyt. nach Galli Viehm.

Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai Krammarkt. 14 Tage vor Fastnacht und 8 Tage nach Gallus Viehmarkt.

Strasburg in der Ukermark, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Maagarethen, 3 dienst. nach Martini.

Alt-Strelitz, hält Kramm. 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher allezeit Viehm. 4 Egyditag; fällt Egyditag sonnab. od. sont. ist der Markt mont. u. dienst. darnach, fällt es aber dem freyt. so ist es donnerstags vorher und freitags.

Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den tag nach Margarethen, fällt Margarethen auf einen freytag oder sonnab. so wird in der folgenden woche am montage Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Weyhnachten, tags vorher allemal Viehmarkt.

Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tage nach Mariä Geburt.

Teterau, 1 dienstag nach Invocavit, 2 Pet. Paul, 3 Allerheiligen.

Teßin, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Simon Judä.

Treptow an der Tollense, 1 Aschermittwoch, 2 mittw. in der woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- und donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius und 15 oder 14 October.

Tribsees, 1 freyt. vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freyt. nach Galli, allezeit Kram und Viehmarkt zugleich.

Uesedom, 1 sonnt. nach Mar. Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, dienstag hernach allemal Viehmarkt.

Varchentin, dienstag nach Mariä Heimsuchung.

Wahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Petri Paul, 3 dienst. vor Michael. Tags zuvor allzeit Viehm.

Wahrendorf, dienstag nach Lätare.

Wangerin, mittw. nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freyt. nach dem 13 post. Trinit. 4 mittw. nach dem 20 post Trinit. 5 mittwoch nach dem 3 Advent.

Wanzke ein Strelitzisches Amt, auf Mariä Geb. oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.

Werrin, dienstag nach Kreuz-Erhöhung.

Wesenberg, 1 dienstag nach Oculi, 2 dienst. nach Bartholomäi, 3 dienstag nach Mart. Luther.

Wismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittw. vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag freytag und sonnabend vor Gallen.

Wittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 montag nach dem Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Mariä Geb. 4 Catharinen. Wollmärkte sind Vitus und Michael.

Wittow auf Rügen, freytag in der Trinitatiswoche.

Woldeg in Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 dienstag in der vollen woche vor Johannis, 3 dienst. nach Michaelis, tages vorher allemal Viehmarkt.

Wolgast, 1 mont. nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.

Wollin, 1 mittw. nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; denn alle montage bis Martini Viehmarkt.

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0076
DFG

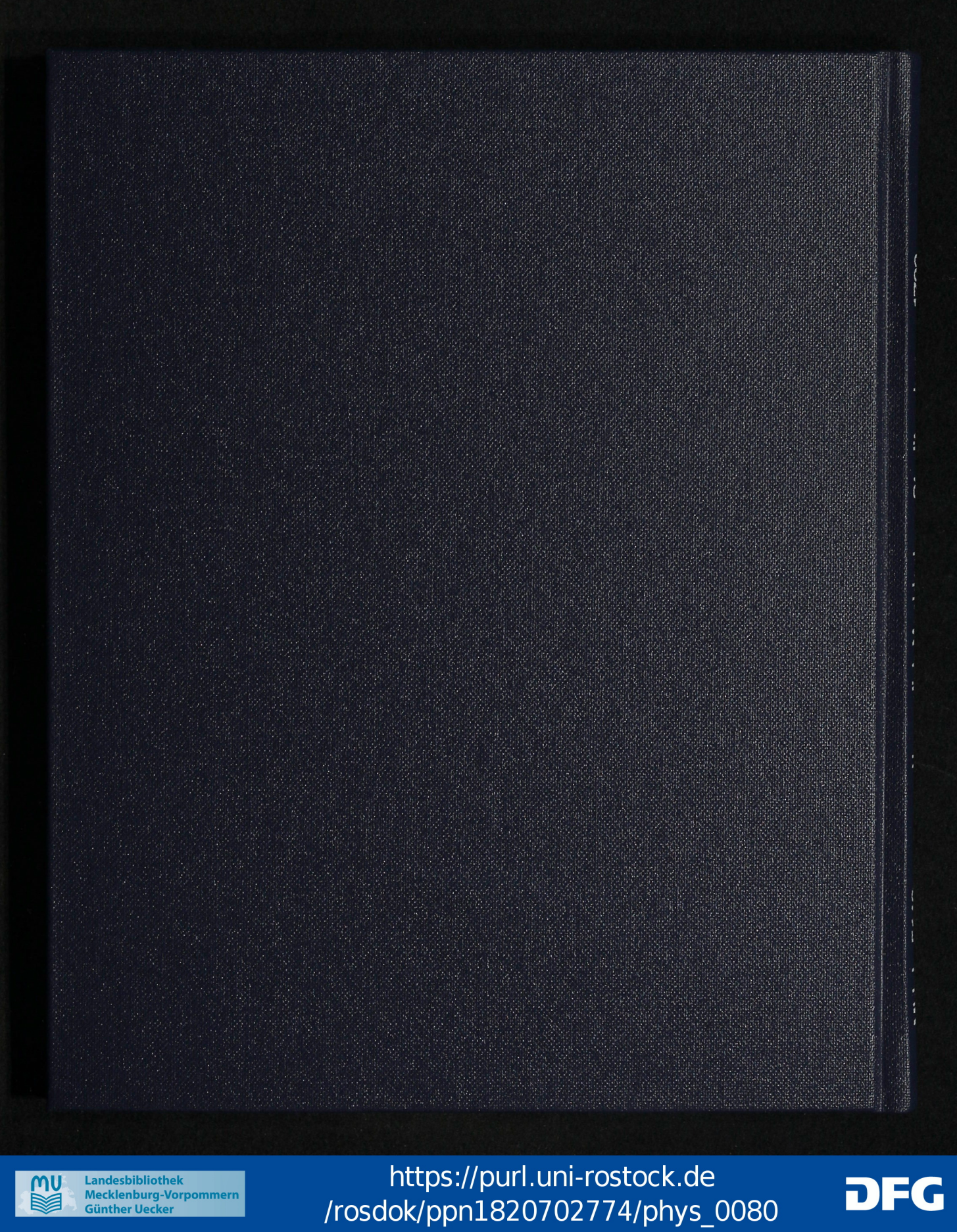
Buchbinderei
Clausen Rendsburg
04331/22809

LBMV Schwerin
002 654 58X
33

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820702774/phys_0079

DFG



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820702774/phys_0080

DFG

…t zum Nutzen und Bequemlichkeit.
…en, Spuhlen zum
…inseln, und zu Be-
…ndern musikalischen
…geschickt zu Wind-
…und die Schönheit
ihrer Farben hat
…laß unter den vor-
…des schönen, sondern
…ntes angewiesen.
…re Häute zu fast än-
vierfüßigen Thiere.
…, eine Art von Haj,
…in Chagrin gemacht,
und Degenscheiden
…e Haut von den Aa-
…r, und die von der
…rang des Wassers
…erer Coffer.
…Parche und anderer
haltbarer und fester
…len der Austern und
…rer Kalch gebrannt,
…toff zu Arzeneyen.
…derselben in man-
…z seines Feldes mit

…Bäume und Pflan-
…chiednen Beschaffen-
…ast nennet, hat der
…durch die Noth ge-
…ger Vortheile und
…seinen Bedürfnißen
…bekannte Fieberrin-
…lla, die Rinde vom
untere Rinde oder
Bast

1783. Römischer November.		Uhren-Tabell. secund.	Tage.	Wintermonat XXX Tage. Tags- (Anbruch um 7 Uhr. (Abschied um 5 Uhr.
CAL. Nov.		0.0	1	
20 post Trin.		⊙	⊙	
IV	Non. November.	0.9	2	
III		1.7	3	
Pridie		2.6	4	
NONAE		3.3	5	
VIII		4.1	6	
VII		4.1	7	
VI		4.9	8	
21 post Trin.		⊙	⊙	
V	Idus November.	5.8	9	
IV		6.6	10	
III		7.6	11	
Pridie		8.4	12	
IDUS		9.3	13	
XVIII		10.1	14	
XVII		11.0	15	
22 post Trin.		⊙	⊙	
XVI	ante Calendas	11.9	16	
XV		12.8	17	
XIV		13.6	18	
XIII		14.5	19	
XII		15.2	20	
XI		16.0	21	
X		16.9	22	
23 post Trin.		⊙	⊙	
IX	Decembris.	17.7	23	
VIII		18.4	24	
VII		19.1	25	
VI		19.8	26	
V		20.6	27	
IV		21.2	28	Dritter Bet-Tag.
III		21.9	29	
1 Advent.		⊙	⊙	
Pridie		22.6	30	

Die Uhr gehet geschwinder als die Sonne.

…- und Untergang der Planeten.

….	♃ Untg. Ab. stund.	min.	♂ Untg. fr. stund.	min.	♀ Aufg. fr. stund.	min.	☿ Aufg. fr. stund.	min.
	9.	31.	3.	40.	6.	5.	6.	14.
	8.	40.	3.	5.	5.	8.	5.	43.
	8.	8.	3.	21.	4.	24.	4.	12.

the scale towards document
Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No.
Patch Reference numbers on UTT
Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820702774/phys_0081
DFG